



OFFICEJET 7000

Benutzerhandbuch





HP Officejet 7000 (E809)
Großformatdrucker

Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

© 2009 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.
Ausgabe 1, 06/2009

Hinweise von Hewlett-Packard

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung dieser Unterlagen sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Hewlett-Packard nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Garantien für HP Produkte und Services werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt oder Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Gewährleistungen abzuleiten. HP übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Marken

Windows und Windows XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Windows Vista eine Marke bzw. eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der US-Regierung.

Sicherheitsinformationen



Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.

1. Lesen und beachten Sie unbedingt die Anleitungen in der dem Gerät beiliegenden Dokumentation.
2. Alle am Produkt angebrachten Warnungen und Anweisungen sind zu befolgen.
3. Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
4. Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser betrieben bzw. von einer durchnässten Person aufgestellt oder bedient werden.
5. Sorgen Sie für sicheren Stand des Produkts auf einer stabilen Auflagefläche.
6. Wählen Sie für das Produkt einen geschützten Standort, an dem keine Personen auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern können. Das

Netzkabel darf nicht beschädigt werden.

7. Wenn das Produkt nicht einwandfrei finden, lesen Sie weitere Informationen im Abschnitt Wartung und Fehlerbehebung.

8. Im Inneren des Geräts befinden sich keine vom Endnutzer instandsetzbaren Teile. Überlassen Sie Wartungsarbeiten qualifiziertem Wartungspersonal.

9. Verwenden Sie nur den externen Netzadapter bzw. den Akku, der zum Lieferumfang des Druckers gehört.

Inhalt

1 Einführung	
Weitere Informationsquellen zu diesem Produkt.....	6
Modellnummer des Geräts.....	8
Eingabehilfen.....	8
Bauteile des Geräts.....	8
Frontansicht.....	9
Bedienfeld.....	10
Rückansicht.....	10
Informationen zu Verbindungen.....	11
Ausschalten des Geräts.....	11
Umwelttipps.....	11
2 Verwenden des Geräts	
Auswählen von Druckmedien.....	13
Empfohlenes Papier zum Drucken.....	13
Empfohlenes Papier für den Fotodruck.....	15
Tipps zur Auswahl und Verwendung von Druckmedien.....	16
Technische Daten der unterstützten Medien.....	17
Unterstützte Formate.....	17
Unterstützte Medientypen und -gewichte.....	19
Festlegen der Mindestbreite von Rändern.....	20
Einlegen von Medien.....	20
Ändern der Druckeinstellungen.....	22
So ändern Sie die Einstellungen für aktuelle Aufträge aus einer Anwendung heraus (Windows).....	22
So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows).....	23
So ändern Sie Einstellungen (Mac OS X).....	23
Bedrucken von Spezialmedien und Medien mit Sonderformat.....	23
Randloses Drucken.....	24
So drucken Sie ein randloses Dokument (Windows).....	25
So drucken Sie ein randloses Dokument (Mac OS X).....	25
Drucken einer Webseite (nur Windows).....	26
Abbrechen eines Druckauftrags.....	26
3 Konfiguration und Verwaltung	
Geräteverwaltung.....	28
Überwachen des Geräts.....	29
Geräteverwaltung.....	30

Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung.....	31
Eingebetteter Webserver.....	31
Öffnen des eingebetteten Webservers.....	32
Seiten des eingebetteten Webservers.....	33
Toolbox (Windows).....	34
Öffnen der Toolbox.....	34
Toolbox-Registerkarten	34
Netzwerk-Toolbox.....	35
Verwenden von HP Solution Center (Windows).....	36
HP Dienstprogramm (Mac OS X).....	36
Öffnen des HP Dienstprogramms.....	36
HP Dienstprogramm	36
Erläuterungen zur Druckerstatusseite.....	37
Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration.....	39
Konfigurieren des Geräts (Windows).....	40
Direkte Verbindung.....	40
So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen).....	40
So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an.....	41
So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei.....	42
Netzwerkverbindung.....	42
Installieren des Geräts in einem Netzwerk.....	43
Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern.....	43
Installieren des Druckertreibers über die Option „Drucker hinzufügen“.....	43
Konfigurieren des Geräts (Mac OS X).....	44
So installieren Sie die Software für eine Netzwerk- oder eine Direktverbindung.....	44
So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei.....	44
Konfigurieren der Firewall für HP Geräte (nur Windows).....	45
Erweiterte Firewall-Informationen.....	47
Deinstallieren und Neuinstallieren der Software.....	47

4 Wartung und Fehlerbehebung

Verwenden von Tintenpatronen.....	50
Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf.....	50
Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände.....	51
Auswechseln der Tintenpatronen.....	52
Sammeln der Nutzungsdaten.....	55
Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts.....	55
So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht.....	56
So werten Sie die Seite zur Druckqualitätsdiagnose aus.....	57
Tintenfüllstände.....	57
Korrekte Farbbalken.....	57
Gezackte, unregelmäßig gestreifte oder ausgeblichene Balken.....	58
Regelmäßige weiße Streifen in den Balken.....	59
Die Balkenfarben sind nicht einheitlich.....	60
Schwarzer Text in großer Schriftart.....	60
Ausrichtungsmuster.....	61
Wenn Sie keine Fehler erkennen.....	61
Tipps und Informationsquellen für die Fehlerbehebung.....	62

Lösen von Druckproblemen.....	63
Unerwartetes Ausschalten des Geräts.....	63
Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit.....	63
Drucker druckt leere oder halbe Seiten	64
Die Seite ist unvollständig oder fehlerhaft.....	64
Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch.....	65
Fehlerbehebung bei Druckproblemen.....	66
Briefumschläge werden falsch gedruckt.....	66
Das Produkt reagiert nicht.....	67
Das Produkt druckt sinnlose Zeichen.....	70
Der Drucker reagiert nicht.....	70
Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt.....	74
Text oder Grafiken werden an den Seitenrändern abgeschnitten.....	75
Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben.....	77
Fehlerbehebung bei der Druckqualität.....	78
Falsche, ungenaue oder verlaufende Farben.....	78
Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus.....	82
Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen im unteren Teil eines randlosen Ausdrucks auf.....	84
Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf.....	85
Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf.....	87
Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen.....	89
Ausdrucke sind schräg.....	91
Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers.....	91
Papier wird nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen.....	92
Schwarzer Text mit niedriger Qualität.....	94
Das Produkt druckt langsam.....	96
Erweiterte Druckkopfwartung.....	97
Reinigen Sie den Druckkopf.....	97
Druckkopf ausrichten.....	98
Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr.....	99
Beheben von Geräteverwaltungsproblemen.....	101
Der eingebettete Webserver kann nicht geöffnet werden.....	101
Beheben von Netzwerkproblemen.....	101
Fehlerbehebung bei Installationsproblemen.....	103
Vorschläge für die Hardwareinstallation.....	103
Vorschläge für die Softwareinstallation.....	105
Beheben von Netzwerkproblemen.....	105

Beseitigen von Staus.....	107
Beseitigen eines Papierstaus im Gerät.....	107
Tipps zum Vermeiden von Papierstaus.....	108
Fehlermeldungen (Windows).....	108
Druckkopfproblem.....	109
Lösung 1: Drucker aus- und wieder einschalten.....	109
Lösung 2: Druckkopf ersetzen.....	109
Gerät getrennt.....	109
Niedriger Tintenfüllstand.....	109
HP empfiehlt stets eine Ersatzpatrone für den Fall bereitzuhalten, dass die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.....	110
Der Tintenfüllstand der folgenden Patrone ist möglicherweise zu niedrig, um weiterhin gute Qualität sicherzustellen. Ein Patronenwechsel ist möglicherweise bald nötig. HP empfiehlt Ihnen, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, wenn die Druckqualität nachlässt.....	110
Kapazität des Tintenservicemoduls – Warnung.....	110
Fehler Tintensystem.....	111
Problem mit der Patrone.....	111
Die folgende Tintenpatrone scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein.....	111
Falscher Steckp. für Patronen – Folgende Tintenpatr. befinden sich im falschen Steckplatz.....	111
Problem mit der Patrone.....	111
Papier unzulässig.....	112
Der Patronenwagen kann sich nicht bewegen.....	112
Papierstau.....	112
Kein Papier im Drucker.....	112
Nicht kompatible Patrone(n).....	112
Die folgende Tintenpatrone ist nicht für diesen Drucker geeignet.....	112
Die folgenden Patronen sind nicht für die aktuelle Druckerkonfiguration geeignet.....	113
Drucker offline.....	113
Drucker pausiert.....	113
Dokument konnte nicht gedruckt werden.....	113
Kapazität des Tintenservicemoduls – Warnung.....	113
Bereits zuvor verwendete Original HP Patrone.....	114
Allgemeiner Druckerfehler.....	114
5 Übersicht über die LEDs auf dem Bedienfeld	
Bedeutung der LEDs auf dem Bedienfeld.....	115
A HP Verbrauchsmaterial	
Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial.....	122
Verbrauchsmaterial.....	122
Tintenpatronen.....	122
HP Druckmedien.....	123
B Unterstützung und Gewährleistung	
Elektronischer Support.....	124

Telefonischer Support von HP.....	125
Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung.....	125
Ablauf beim Support.....	126
Telefonischer Support durch HP.....	126
Dauer des telefonischen Supports.....	126
Telefonnummern der Kundenunterstützung.....	127
Anrufen beim HP Support.....	128
Nach Ablauf des Telefon-Supports.....	128
Zusätzliche Gewährleistungen.....	128
HP Korea Kundenunterstützung.....	128
Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard.....	129
Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen.....	130
Vorbereiten des Geräts für den Versand.....	130
C Gerätespezifikationen	
Abmessungen und Gewicht.....	131
Produktfunktionen und Fassungsvermögen.....	131
Prozessor- und Speicherspezifikationen.....	132
Systemanforderungen.....	132
Netzwerkprotokollspezifikationen.....	132
Spezifikationen des eingebetteten Webservers.....	133
Druckauflösung.....	133
Umgebungsbedingungen.....	133
Spezifikationen zur Stromversorgung.....	133
Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779).....	134
D Zulassungshinweise	
FCC-Erklärung.....	135
Hinweise für Benutzer in Korea.....	136
VCCI-Konformitätserklärung (Klasse B) für Benutzer in Japan.....	136
Hinweise zum Netzkabel für Benutzer in Japan.....	136
Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe.....	136
Hinweise zu LEDs.....	137
Zulassungsnummer.....	137
Konformitätserklärung.....	138
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung.....	139
Papier.....	139
Kunststoffe.....	139
Datenblätter zur Materialsicherheit.....	139
Recyclingprogramm.....	139
Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör.....	139
Entsorgung von Altgeräten aus privaten Haushalten in der EU.....	140
Leistungsaufnahme.....	140
Lizenzen durch Fremdhersteller.....	142
Index	147

1 Einführung

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Verwendung des Geräts und zur Problembehandlung.

- [Weitere Informationsquellen zu diesem Produkt](#)
- [Modellnummer des Geräts](#)
- [Eingabehilfen](#)
- [Bauteile des Geräts](#)
- [Informationen zu Verbindungen](#)
- [Ausschalten des Geräts](#)
- [Umwelttipps](#)

Weitere Informationsquellen zu diesem Produkt

Die folgenden Ressourcen liefern Ihnen Produktinformationen und Hinweise zur weitergehenden Fehlerbehebung, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind:

Ressource	Beschreibung	Ort
Readme-Datei und Versionshinweise	Enthält nach Drucklegung der Dokumentation bekannt gewordene Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung.	Auf der Installations-CD vorhanden.
Tools zur Geräteverwaltung (Netzwerkverbindung)	Ermöglichen Ihnen das Anzeigen von Statusinformationen, Ändern von Einstellungen und Verwalten des Geräts. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebetteter Webserver .	Verfügbar an einem angeschlossenen Computer.
Toolbox (Microsoft® Windows®)	Die Toolbox liefert Informationen zum Status der Druckköpfe und ermöglicht den Zugriff auf die Wartungsfunktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Toolbox (Windows) .	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.
HP Dienstprogramm (Mac OS X)	Enthält Tools zum Konfigurieren der Druckereinstellungen, Kalibrieren des Geräts, Reinigen des Druckkopfs, Drucken der Konfigurationsseite des Druckers und Suchen von Supportinformationen auf der Website.	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.

(Fortsetzung)

Ressource	Beschreibung	Ort
	Weitere Informationen finden Sie unter HP Dienstprogramm (Mac OS X) .	
Bedienfeld	Bietet Status-, Fehler- und Warninformationen zum Betrieb.	Weitere Informationen finden Sie unter Bedienfeld .
Protokolle und Berichte	Diese Dokumente liefern Informationen zu bereits eingetretenen Ereignissen.	Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen des Geräts .
Druckerstatusbericht	<ul style="list-style-type: none">• Geräteinformationen:<ul style="list-style-type: none">◦ Produktname◦ Modellnummer◦ Seriennummer◦ Firmwareversionsnummer• Anzahl der aus dem Fach oder dem Zubehör gedruckten Seiten• Status des Druckmaterials	Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zur Druckerstatusseite .
Druckqualität-Diagnoseseite	Ermöglicht die Diagnose von Problemen mit der Druckqualität und hilft Ihnen bei der Entscheidung, ob das Ausführen von Wartungsservices zur Verbesserung der Druckqualität erforderlich ist.	Weitere Informationen finden Sie unter Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts .
HP Websites	Hier finden Sie die neueste Druckersoftware sowie aktuelle Produkt- und Supportinformationen.	www.hp.com/support www.hp.com
Telefonische Unterstützung von HP	Informationen zur Kontaktaufnahme mit HP.	Weitere Informationen finden Sie unter Telefonischer Support von HP .
HP Solution Center (Windows)	Ermöglicht die Änderung der Geräteeinstellungen, die Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterial sowie den Zugriff auf die Onlinehilfe. Je nach den bei Ihnen installierten Geräten bietet das HP Solution Center zusätzliche Funktionen, wie z. B. den Zugriff auf die HP Bildbearbeitungssoftware. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von HP Solution Center (Windows) .	Wird normalerweise zusammen mit der Gerätesoftware installiert.

Modellnummer des Geräts

Das Gerät besitzt neben dem an der Vorderseite angebrachten Modellnamen noch eine spezifische Modellnummer. Diese Nummer hilft Ihnen bei der Ermittlung der für Ihr Produkt erhältlichen Verbrauchsmaterialien oder Zubehörkomponenten. Sie können über diese Nummer auch Unterstützung anfordern.

Die Modellnummer ist auf einem Etikett im Innern des Gerätes in der Nähe der Tintenpatronen angegeben.

Eingabehilfen

Das Gerät bietet eine Reihe von Funktionen für Behinderte.

Eingeschränktes Sehvermögen

Die Gerätesoftware kann von Benutzern mit Sehbehinderung oder schlechter Sicht verwendet werden. Dazu werden die Optionen und Funktionen der Eingabehilfe des Betriebssystems genutzt. Sie unterstützt auch die meisten Hilfstechnologien wie Bildschirmleser, Braille-Leser und Sprache-zu-Textanwendungen. Für farbenblinde Benutzer verfügen die farbigen Schaltflächen und Registerkarten in der Software und auf dem Bedienfeld über einfache Beschriftungen mit Text oder Symbolen, welche die entsprechende Aktion verdeutlichen.

Eingeschränkte Mobilität

Für Benutzer mit eingeschränkter Beweglichkeit lassen sich die Gerätesoftwarefunktionen über Tastaturbefehle ausführen. Die Software unterstützt auch Windows-Eingabehilfenoptionen wie StickyKeys, ToggleKeys, FilterKeys und MouseKeys. Geräteabdeckungen, Tasten, Papierfächer und Papierführungen können von Benutzern mit eingeschränkter Stärke und Reichweite bedient werden.

Unterstützung

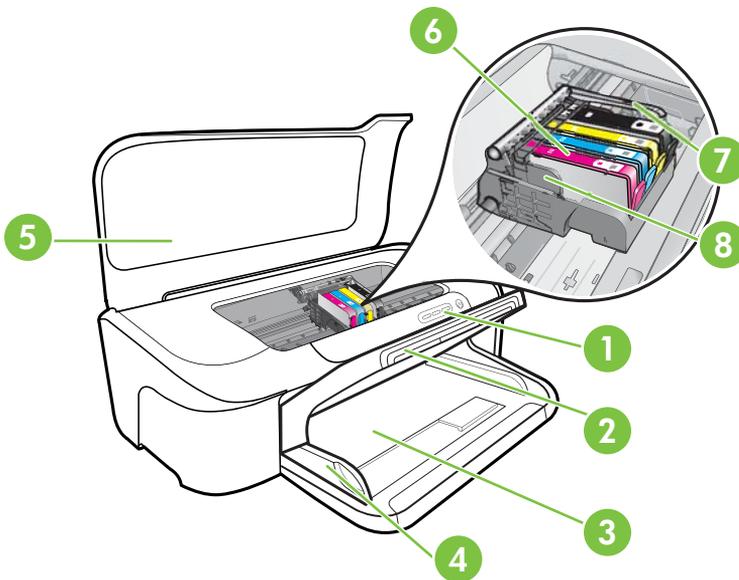
Weitere Informationen zu Eingabehilfen für dieses Produkt und den Anstrengungen von HP, Eingabehilfen für Produkte zur Verfügung zu stellen, finden Sie auf der Website von HP unter www.hp.com/accessibility.

Informationen über Eingabehilfen für Mac OS X finden Sie auf der Apple-Website unter www.apple.com/accessibility.

Bauteile des Geräts

- [Frontansicht](#)
- [Bedienfeld](#)
- [Rückansicht](#)

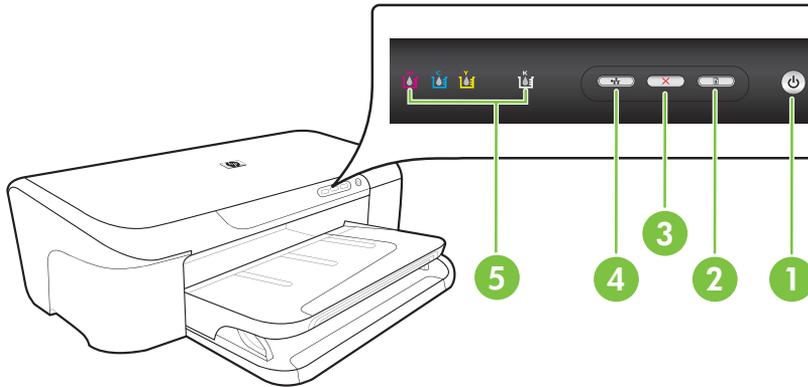
Frontansicht



1	Bedienfeld
2	Ausgabefach (Blatt)
3	Zufuhrfach
4	Breitenführungen
5	Obere Abdeckung
6	Tintenpatronen
7	Druckkopfverriegelung
8	Druckkopf

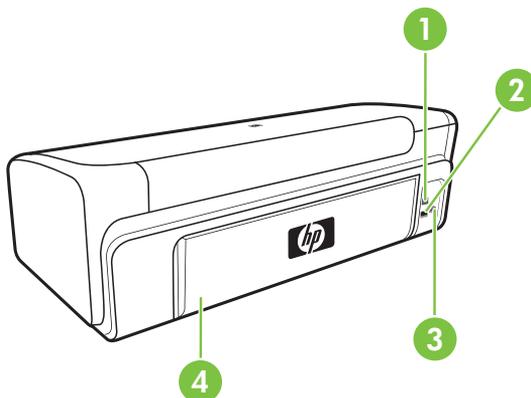
Bedienfeld

Weitere Informationen zur Bedeutung der LED-Anzeigen im Bedienfeld finden Sie unter [Übersicht über die LEDs auf dem Bedienfeld](#).



1	Netztaste mit LED
2	Taste Fortsetzen mit LED
3	Taste Abbrechen
4	Taste Netzwerk und LED
5	Tintenpatronen-LEDs

Rückansicht



1	Hinterer USB-Anschluss
2	Ethernet-Netzwerkanschluss
3	Netzanschluss

Informationen zu Verbindungen

Beschreibung	Empfohlene Anzahl angeschlossener Computer zur Leistungsoptimierung	Unterstützte Softwarefunktionen	Einrichtungsanweisungen
USB-Verbindung	Ein Computer, der über ein USB-Kabel mit dem rückseitigen USB 2.0 High Speed-Anschluss des Geräts verbunden ist.	Es werden alle Funktionen unterstützt.	Siehe hierzu Konfigurieren des Geräts (Windows) oder Konfigurieren des Geräts (Mac OS X) .
Ethernet-Verbindung (kabelgebunden)	Bis zu fünf Computer, die über einen Hub oder Router mit dem Gerät verbunden sind.	Es werden alle Funktionen unterstützt.	Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei dieses Handbuchs.
Druckerfreigabe	Bis zu fünf Computer. Der Hostcomputer muss immer eingeschaltet sein. Andernfalls kann mit den anderen Computern nicht auf dem Gerät gedruckt werden.	Alle Funktionen auf dem Hostcomputer werden unterstützt. Auf den anderen Computern wird nur die Druckfunktion unterstützt.	Befolgen Sie die Anweisungen unter So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei .

Ausschalten des Geräts

Zum Ausschalten des HP Produkts drücken Sie die Taste **Netz** am Produkt. Warten Sie, bis die LED **Netz** erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Stromquelle ausschalten. Bei unsachgemäßem Ausschalten des HP Produkts wird der Patronenwagen möglicherweise nicht an die richtige Position zurückgefahren, was zu Problemen mit dem Druckkopf und der Druckqualität führen kann.

Umwelttipps

HP will Kunden helfen, ihre Umweltbelastung zu reduzieren. Die unten stehenden Umwelttipps wollen Sie unterstützen, die Umweltwirkung Ihrer Druckvorgänge zu bewerten und zu reduzieren. Neben den speziellen Merkmalen dieses Produkts finden Sie auf der HP Eco Solutions Website weitere Informationen zu den Umweltinitiativen von HP.

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/

- **Smart Web Printing:** Die Oberfläche von HP Smart Web Printing enthält eine **Sammelmappe** und ein Fenster zum **Bearbeiten von Ausschnitten**. Damit können Sie die gewünschten Teile von Webseiten speichern, organisieren oder drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken einer Webseite \(nur Windows\)](#).
- **Informationen zum sparsamen Energieverbrauch:** Den Status der ENERGY STAR® Qualifikation für dieses Produkt finden Sie unter [Leistungsaufnahme](#).
- **Recyclingmaterialien:** Weitere Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf dieser Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

2 Verwenden des Geräts

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Auswählen von Druckmedien](#)
- [Einlegen von Medien](#)
- [Ändern der Druckeinstellungen](#)
- [Bedrucken von Spezialmedien und Medien mit Sonderformat](#)
- [Randloses Drucken](#)
- [Drucken einer Webseite \(nur Windows\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)

Auswählen von Druckmedien

Das Gerät liefert bei den meisten gängigen Papiertypen einwandfreie Ergebnisse. Sie sollten aber dennoch einige Druckmedientypen testen, bevor Sie größere Mengen kaufen. Optimale Druckqualität erzielen Sie mit Druckmedien von HP. Weitere Informationen zu Druckmedien von HP finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com.



HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zum Drucken von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle Papiere mit dem ColorLok Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards bei Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarztöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Empfohlenes Papier zum Drucken](#)
- [Empfohlenes Papier für den Fotodruck](#)
- [Tipps zur Auswahl und Verwendung von Druckmedien](#)
- [Technische Daten der unterstützten Medien](#)
- [Festlegen der Mindestbreite von Rändern](#)

Empfohlenes Papier zum Drucken

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für die zu druckende Projektart konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Broschürenpapier HP Superior Inkjet-Papier	Dieses Papier ist beidseitig glänzend oder matt beschichtet und eignet sich dadurch zum Duplexdruck. Es eignet sich hervorragend für Reproduktionen in fotoähnlicher Qualität, für Geschäftsgrafiken für
--	--

(Fortsetzung)

	Deckblätter von Geschäftsberichten, anspruchsvolle Präsentationen, Broschüren, Mailings und Kalender.
HP Inkjet-Papier, hochweiß	HP Inkjet-Papier, hochweiß ermöglicht kontrastreiche Farben und gestochen scharfen Text. Das Papier ist nicht durchscheinend, sodass es sich für beidseitigen Farbdruck eignet. Es ist also die ideale Wahl für Newsletter, Berichte und Flugblätter. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben.
HP Druckerpapier	HP Druckerpapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Die gedruckten Dokumente wirken echter als auf Standardmultifunktionspapier oder auf Standardkopierpapier. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Büropapier	HP Office-Papier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier. Es eignet sich für Kopien, Entwürfe, Memos und andere Dokumente des täglichen Bedarfs. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Recycling-Officepapier	HP Recycling-Officepapier ist ein hochwertiges Multifunktionspapier, das zu 30 % aus Altpapier hergestellt wird. Es besitzt die Merkmale der ColorLok-Technologie für höhere Wischfestigkeit, kräftigere Schwarztöne und lebhaftere Farben. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Premium Präsentationspapier HP Professional-Papier	Diese schweren, beidseitig matten Papiere eignen sich ideal für Präsentationen, Angebote, Berichte und Newsletter. Das hohe Gewicht verleiht im eine repräsentative Anmutung.
HP Premium Inkjet-Transparentfolien	HP Premium Inkjet-Transparentfolien eignen sich hervorragend für besonders lebhaftere und eindrucksvolle Farbpräsentationen. Diese Folie ist einfach in der Verwendung und Handhabung und trocknet schnell und ohne zu verschmieren.
HP Advanced-Fotopapier	Dieses dicke Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist erhältlich in verschiedenen Formaten, unter anderem 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), und zwei Oberflächen – glänzend oder seidenmatt. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch	Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier ist ideal zur Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen für den gelegentlichen Fotodruck. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert knackig scharfe Bilder mit allen Tintenstrahldruckern. Erhältlich in seidenmatter Oberfläche im Format 8,5 x 11 Zoll (A4) und 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll). Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.
HP Transferpapier zum Aufbügeln	HP Transferpapier zum Aufbügeln (für farbige Stoffe oder für helle oder weiße Stoffe) ist die ideale Lösung zum Herstellen eigener T-Shirts mithilfe Ihrer digitalen Fotos.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

HP Photo Value Packs:

HP Photo Value Packs bieten durch den bequemen Paketkauf von original HP Tintenpatronen und HP Advanced-Fotopapier eine zeitsparende und einfache Möglichkeit zum Drucken preiswerter Fotos mit Ihrem HP Drucker. Original HP Tinten und HP Advanced-Fotopapier wurden aufeinander abgestimmt und sorgen dadurch für langlebige Fotos mit intensiven Farben. Bestens geeignet, um eine größere Anzahl von Fotos zu drucken, etwa Urlaubsbilder oder mehrere Abzüge zum Weitergeben.

Empfohlenes Papier für den Fotodruck

Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, empfiehlt HP die Verwendung von HP Papier, das speziell für die zu druckende Projektart konzipiert ist.

Je nach Land/Region sind einige dieser Papiertypen für Sie eventuell nicht verfügbar.

HP Advanced-Fotopapier

Dieses dicke Fotopapier trocknet sofort und lässt sich dadurch leicht handhaben, ohne zu verschmieren. Es ist wasser- und feuchtigkeitsbeständig, wischfest und unempfindlich gegen Fingerabdrücke. Ihre Ausdrücke gleichen den in einem Fotolabor hergestellten Fotos. Es ist erhältlich in verschiedenen Formaten, unter anderem 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll), und zwei Oberflächen – glänzend oder seidenmatt. Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.

HP Fotopapier für den täglichen Gebrauch

Das für den gelegentlichen Fotodruck konzipierte Papier ist ideal zur Ausgabe von farbenprächtigen Schnappschüssen für den gelegentlichen Fotodruck. Dieses preiswerte Fotopapier lässt sich dank schneller Trocknung einfach handhaben. Dieses Papier liefert knackig scharfe Bilder mit allen Tintenstrahldruckern. Erhältlich in seidenmatter Oberfläche im Format 8,5 x 11 Zoll (A4) und 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll). Es ist säurefrei und gewährleistet dadurch eine längere Haltbarkeit der Dokumente.

HP Photo Value Packs:

HP Photo Value Packs bieten durch den bequemen Paketkauf von original HP Tintenpatronen und HP Advanced-Fotopapier eine zeitsparende und einfache Möglichkeit zum Drucken preiswerter Fotos mit Ihrem HP Drucker. Original HP Tinten und HP Advanced-Fotopapier wurden aufeinander abgestimmt und sorgen dadurch für langlebige Fotos mit intensiven Farben. Bestens geeignet, um eine größere Anzahl von Fotos zu drucken, etwa Urlaubsbilder oder mehrere Abzüge zum Weitergeben.

Sie können HP Papiere und andere Verbrauchsmaterialien direkt unter www.hp.com/buy/supplies bestellen. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, befolgen Sie die Schritte zum Auswählen des gewünschten Produkts und klicken Sie dann auf einen der Links zum Kaufen.

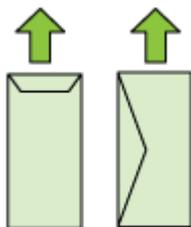
 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

Tipps zur Auswahl und Verwendung von Druckmedien

- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Gerätespezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).
- Legen Sie jeweils nur einen Medientyp in ein Papierfach ein. Das Einlegen eines Spezialmediums auf einem Normalmedium kann zu Papierstau oder fehlerhaftem Druck führen.
- Legen Sie Medien an der Rückseite des Fachs ausgerichtet mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Richten Sie die Medien an der rechten Seite des Zufuhrfachs aus, und stellen Sie die Papierführung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- Überladen Sie die Fächer nicht. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#). HP empfiehlt, bei Spezialmedien nur höchstens 3/4 der Zufuhrkapazität auszunutzen.
- Meiden Sie die folgenden Druckmedien, um Papierstau, schlechte Druckqualität und andere Druckprobleme zu verhindern:
 - Mehrteilige Formulare
 - Beschädigte, gewellte oder verknitterte Druckmedien
 - Perforierte Druckmedien
 - Druckmedien, deren Oberfläche stark strukturiert bzw. geprägt ist oder die Tinte nicht gut aufnehmen
 - Zu leichte oder leicht dehnbare Druckmedien

Karten und Umschläge

- Vermeiden Sie die Verwendung von Umschlägen mit einer sehr glatten Oberfläche, selbstklebenden Flächen, Klappen oder Fenstern. Verwenden Sie außerdem keine Karten und Umschläge mit dicken, unregelmäßigen oder gewellten Kanten bzw. Flächen, die gekräuselt, geknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie feste Umschläge und vergewissern Sie sich, dass die Falzen nicht zu locker gefaltet sind.
- Legen Sie Umschläge mit der in der Abbildung dargestellten Ausrichtung ein.



Fotomedien

- Verwenden Sie zum Drucken von Fotos den Modus **Höchste**. Beachten Sie, dass in diesem Modus das Drucken länger dauert und mehr Speicher im Rechner belegt wird.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln, und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn feuchte Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Transparentfolien

- Legen Sie Transparentfolien so ein, dass die raue Seite nach unten und der Klebestreifen zur Hinterseite des Geräts zeigt.
- Entnehmen Sie nach dem Drucken jedes Blatt einzeln, und legen Sie es zum Trocknen beiseite. Wenn feuchte Druckmedien gestapelt werden, kann die Tinte verwischen.

Medien in Sonderformaten

- Verwenden Sie nur vom Gerät unterstützte Sonderformate.
- Wenn die verwendete Softwareanwendung Medien in Sonderformaten unterstützt, legen Sie in der Anwendung das Medienformat fest, bevor Sie das Dokument drucken. Stellen Sie das Format andernfalls im Druckertreiber ein. Sie müssen unter Umständen vorhandene Dokumente neu formatieren, damit diese auf Medien mit benutzerdefiniertem Format richtig gedruckt werden.

Technische Daten der unterstützten Medien

Verwenden Sie die Tabellen Unterstützte Formate und Unterstützte Medientypen und -gewichte, um die richtigen Medien für Ihr Gerät sowie die Einsatzmöglichkeiten zu ermitteln, für die Ihre Medien geeignet sind.

Legen Sie im Druckertreiber stets den korrekten Medientyp fest, und konfigurieren Sie die Fächer für den jeweiligen Medientyp. HP empfiehlt, Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen.

- Unterstützte Formate
- Unterstützte Medientypen und -gewichte

Unterstützte Formate

Medienformat
Standardmedienformate
US-Letter* (216 x 279 mm; 8,5 x 11 Zoll)
US-Legal (216 x 356 mm; 8,5 x 14 Zoll)
A4* (210 x 297 mm; 8,3 x 11,7 Zoll)
US-Executive (184 x 267 mm; 7,25 x 10,5 Zoll)
B5* (JIS) (182 x 257 mm; 7,17 x 10,12 Zoll)
B5 (ISO) (176 x 250 mm; 6,9 x 9,8 Zoll)

(Fortsetzung)

Medienformat

A5* (148 x 210 mm; 5,8 x 8,3 Zoll)

A6* (105 x 148 mm; 4,13 x 5,83 Zoll)

HV*(101 x 180 mm; 4,0 x 7,1 Zoll)

13 x 18 cm* (5 x 7 Zoll)

Format B

11 x 14 Zoll*

12 x 12 Zoll*

B4 (JIS) (257 x 364 mm)

Tabloid* (11 x 17 Zoll)

Super B* (13 x 19 Zoll)

A3* (297 x 420 mm; 11,69 x 16,54 Zoll)

A3+* (330 x 483 mm; 12,99 x 18,98 Zoll)

Umschläge

Umschlag US Nr. 10 (105 x 241 mm; 4,12 x 9,5 Zoll)

Umschlag C6 (114 x 162 mm; 4,5 x 6,4 Zoll)

Japanischer Chou-Umschlag Nr. 3 (120 x 235 mm; 4,7 x 9,3 Zoll)

Japanischer Chou-Umschlag Nr. 4 (90 x 205 mm; 3,5 x 8,1 Zoll)

Kakou-Umschlag Nr. 2 (240 x 332 mm; 9,45 x 13,07 Zoll)

Monarch-Umschlag (3,88 x 7,5 Zoll)

Karte Umschlag (111 x 162 mm; 4,4 x 6 Zoll)

Umschlag Nr. 6 3/4 (91 x 165 mm; 3,6 x 6,5 Zoll)

Karten

Karteikarte (76,2 x 127 mm; 3 x 5 Zoll)

Karteikarte (102 x 152 mm; 4 x 6 Zoll)

Karteikarte (127 x 203 mm; 5 x 8 Zoll)

Karte im Format A6* (105 x 148,5 mm; 4,13 x 5,83 Zoll)

Hagaki+* (100 x 148 mm; 3,9 x 5,8 Zoll)

Fotomedien

4 x 6* (102 x 152 mm; 4 x 6 Zoll)

5 x 7* (13 x 18 cm; 5 x 7 Zoll)*

8 x 10* (8 x 10 Zoll)

10 x 15 Abreißstreifen* (10 x 15 cm)

(Fortsetzung)

Medienformat

Foto L (89 x 127 mm; 3,5 x 5 Zoll)

2L (178 x 127 mm; 7,0 x 5,0 Zoll)

B5* (182 x 257 mm; 7,2 x 10,1 Zoll)

4 x 6 Abreißkante* (102 x 152 mm; 4 x 6 Zoll)

4 x 8 Abreißkante* (10 x 20 cm)

Cabinet-Format* (120 x 165 mm; 4,7 x 6,5 Zoll)

Ofuku Hagaki+ (200 x 148 mm; 7,9 x 5,8 Zoll)

Andere Medien

Medien in Sonderformaten mit 76,2 bis 330,2 mm Breite und 101 bis 1.117 mm Länge (3 bis 13 Zoll Breite und 4 bis 43,9 Zoll Länge)

* Unterstützung für randlosen Druck.

+ Das Gerät eignet sich nur für Normal- und Inkjet-Hagaki von Japan Post. Es eignet sich nicht für Foto-Hagaki von Japan Post.

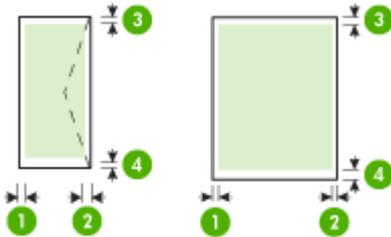
Unterstützte Medientypen und -gewichte

Fach	Typ	Papiergewicht	Fassungsvermögen
Zufuhrfach	Papier	60 bis 105 g/m ²	Bis zu 150 Blatt Normalpapier (Stapelhöhe 15 mm oder 0,59 Zoll)
	Transparentfolien		Max. 55 Blatt (Stapelhöhe 15 mm oder 0,59 Zoll)
	Fotomedien	280 g/m ²	Max. 40 Blatt (Stapelhöhe 12 mm oder 0,47 Zoll)
	Etiketten		Bis zu 100 Blatt (Stapelhöhe 17 mm oder 0,67 Zoll)
	Umschläge	75 bis 90 g/m ²	Max. 15 Blatt (Stapelhöhe 10 mm oder 0,39 Zoll)
	Karten	Bis zu 200 g/m ²	Bis zu 40 Karten (Stapelhöhe 10 mm oder 0,39 Zoll)
Ausgabefach	Alle unterstützten Medien		Bis zu 100 Blatt Normalpapier (Textdruck)

Festlegen der Mindestbreite von Rändern

Die Seitenränder müssen im Hochformat mindestens diesen Randeinstellungen entsprechen.

 **Hinweis** Diese Randeinstellungen können je nach ausgewähltem Druckmodus variieren.



Medium	(1) Linker Rand	(2) Rechter Rand	(3) Oberer Rand *	(4) Unterer Rand *
US-Letter US-Legal A4 US-Executive B5 A5 Karten Medien in Sonderformaten Fotomedien	3,3 mm (0,13 Zoll)			
11 x 14 Zoll 12 x 12 Zoll B4 (JIS) Tabloid Super B DIN A3 DIN A3+	5 mm (0,197 Zoll)			
Umschläge	3,3 mm (0,13 Zoll)	3,3 mm (0,13 Zoll)	3,3 mm (0,13 Zoll)	14,9 mm (0,59 Zoll)

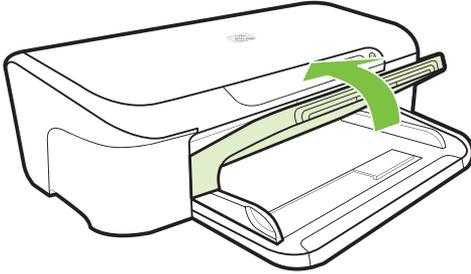
* Um diese Randeinstellung auf Windows-Computern vorzunehmen, klicken Sie im Druckertreiber auf die Registerkarte **Erweitert**, und wählen Sie **Ränder minimieren** aus.

Einlegen von Medien

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Einlegen von Druckmedien in das Gerät.

Einlegen von Papier in das Zufuhrfach

1. Heben Sie das Ausgabefach an.



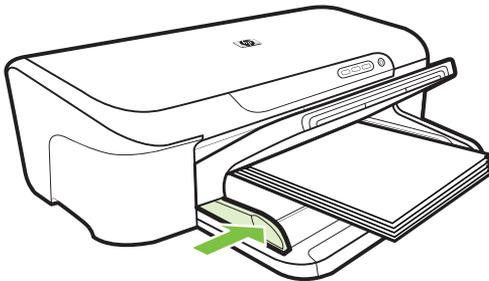
2. Schieben Sie die Medienführung an die äußerste Position.

 **Hinweis** Wenn Sie Papier mit größerem Format einlegen, ziehen Sie das Zufuhrfach weiter heraus.

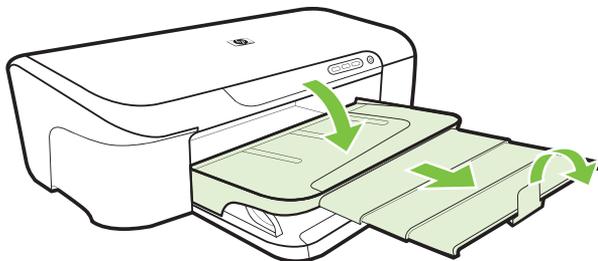
3. Legen Sie die Medien an der rechten Seite des Fachs ausgerichtet mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel bzw. Medienstapel am rechten und hinteren Rand des Fachs ausgerichtet ist und nicht über die Markierung im Fach hinausragt.

 **Hinweis** Legen Sie kein Papier ein, während das Gerät druckt.

4. Verschieben Sie die Medienführung im Fach, um sie an das eingelegte Medienformat anzupassen, und senken Sie anschließend das Ausgabefach.



5. Ziehen Sie die Verlängerung am Ausgabefach heraus.



Ändern der Druckeinstellungen

Sie können die Druckeinstellungen (z. B. Papierformat oder -typ) in einer Anwendung oder über den Druckertreiber ändern. Die Änderungen der Einstellungen in einer Softwareanwendung haben immer Vorrang vor den Änderungen im Druckertreiber. Wenn Sie die Anwendung schließen, werden jedoch wieder die im Druckertreiber konfigurierten Standardeinstellungen verwendet.

 **Hinweis** Wenn die Einstellungen für alle Druckaufträge verwendet werden sollen, nehmen Sie die Änderungen im Druckertreiber vor.

Weitere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers unter Windows finden Sie in der Onlinehilfe des Treibers. Weitere Informationen zum Drucken innerhalb einer bestimmten Anwendung finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

-
- So ändern Sie die Einstellungen für aktuelle Aufträge aus einer Anwendung heraus (Windows)
 - So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)
 - So ändern Sie Einstellungen (Mac OS X)

So ändern Sie die Einstellungen für aktuelle Aufträge aus einer Anwendung heraus (Windows)

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten**, **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**. (Die Namen der Optionen können je nach Anwendung abweichen.)
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktion**, und ändern Sie dann die Einstellungen gemäß Ihres Druckauftrags.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle zukünftigen Aufträge (Windows)

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.



Hinweis Geben Sie das Administrator Kennwort für den Computer ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf **Druckeinstellungen**. Klicken Sie dann auf die Registerkarte **Funktionen**.
3. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.

So ändern Sie Einstellungen (Mac OS X)

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.



Hinweis In Mac OS X (Version 10.5) besitzen manche Anwendungen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Dieses ist Teil des Menüs **Drucken**.

2. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Papierformat), und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Klicken Sie im Menü **Datei** und danach auf **Drucken**, um den Druckertreiber zu öffnen.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen (z. B. Medientyp), und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Bedrucken von Spezialmedien und Medien mit Sonderformat

So bedrucken Sie Spezialmedien oder Medien mit Sonderformat (Windows):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten, Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktionen**.
4. Wählen Sie die Mediengröße in der Dropdown-Liste **Format**. Wenn kein Medienformat angezeigt wird, erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Medienformat.
 - a. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Benutzerdefiniert** aus.
 - b. Geben Sie einen Namen für das neue benutzerdefinierte Format ein.
 - c. Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und klicken Sie auf **Speichern**.
 - d. Klicken Sie zweimal auf **OK**, um das Dialogfeld **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** zu schließen. Öffnen Sie das Dialogfeld erneut.
 - e. Wählen Sie das neue benutzerdefinierte Format aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den Papiertyp aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Medienquelle aus.

7. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
8. Drucken Sie das Dokument.

So bedrucken Sie Spezialmedien oder Medien mit Sonderformat (Mac OS X):

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinrichtung**.



Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X 10.5 besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

3. Vergewissern Sie sich, dass Sie das HP Gerät ausgewählt haben.
4. Wählen Sie das Medienformat.
5. So legen Sie ein benutzerdefiniertes Format fest:
 - a. Klicken Sie im Pulldown-Menü **Papierformat** auf **Benutzerdefiniertes Papierformat verwalten**.
 - b. Klicken Sie auf **Neu**, und geben Sie einen Namen für das Format in das Feld **Name** ein.
 - c. (Optional) Geben Sie die Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein, und legen Sie gegebenenfalls die Ränder fest.
 - d. Klicken Sie auf **Fertig** oder **OK** und danach auf **Speichern**.
6. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Seiteneinstellung**, und wählen Sie das neue benutzerdefinierte Format aus.



Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X (Version 10.5) besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
9. Öffnen Sie das Fenster **Papierzuführung**.
10. Klicken Sie unter **Ausgabepapierformat** auf die Registerkarte **An Papierformat anpassen**, und wählen Sie anschließend das benutzerdefinierte Papierformat aus.
11. Ändern Sie bei Bedarf weitere Einstellungen, und klicken Sie dann auf **OK** oder **Drucken**.

Randloses Drucken

Randloses Drucken ermöglicht Ihnen, bestimmte Fotomedientypen sowie einige Standardmedienformate bis zum Rand zu bedrucken.



Hinweis Öffnen Sie die Datei in einer Softwareanwendung, und legen Sie die Bildgröße fest. Vergewissern Sie sich, dass die Bildgröße dem Medienformat entspricht, auf das gedruckt werden soll.

Sie können auf diese Funktion auch über die Registerkarte **Druckbefehle** zugreifen (nur Windows). Öffnen Sie den Druckertreiber, wählen Sie die Registerkarte **Druckbefehle** aus, und wählen Sie in der Dropdown-Liste den Druckbefehl für den Druckauftrag aus.

Hinweis Randloses Drucken wird nicht von allen Anwendungen unterstützt.

- [So drucken Sie ein randloses Dokument \(Windows\)](#)
- [So drucken Sie ein randloses Dokument \(Mac OS X\)](#)

So drucken Sie ein randloses Dokument (Windows)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
3. Öffnen Sie in der Anwendung den Druckertreiber:
 - a. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
 - b. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einrichtung** oder **Standardeinstellungen**.
4. Wählen Sie den Befehl für die gewünschten Druckeinstellungen aus.
5. Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen, und klicken Sie dann auf **OK**.
6. Drucken Sie das Dokument.
7. Wenn Sie auf Fotomedien mit Abreißstreifen gedruckt haben, entfernen Sie den Streifen, damit das Dokument vollständig randlos ist.

So drucken Sie ein randloses Dokument (Mac OS X)

1. Legen Sie die geeigneten Medien ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
2. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
3. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Seiteneinrichtung**.



Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X (Version 10.5) besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

4. Wählen Sie das randlose Medienformat aus, und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Datei** und anschließend auf **Drucken**.
6. Öffnen Sie das Fenster **Papiertyp/Qualität**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, und wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Papiertyp** den Medientyp aus.
8. Vergewissern Sie sich in der Registerkarte **Randloser Druck**, dass **Randlos** ausgewählt ist, und ändern Sie bei Bedarf die Einstellung für **Randlos-Erweiterung**.

9. Wenn Sie Fotos drucken, wählen Sie im Dropdown-Menü **Qualität Optimal** aus. Als Alternative können sie auch **Maximale Auflösung** auswählen, was bis zu 4800 x 1200 dpi (optimiert) liefert. Für Farbdruk und 1200 Input-dpi. Bei dieser Einstellung wird eventuell zeitweise eine große Menge an Festplattenspeicher (400 MB oder mehr) verwendet und die Druckgeschwindigkeit wird herabgesetzt.
10. Wählen Sie die Medienquelle aus.
11. Legen Sie bei Bedarf weitere Druckereinstellungen fest, und klicken Sie auf **Drucken**.
12. Wenn Sie auf Fotomedien mit Abreißstreifen gedruckt haben, entfernen Sie den Streifen, damit das Dokument vollständig randlos ist.

Drucken einer Webseite (nur Windows)

Mit dem HP Drucker können Sie Webseiten über einen Webbrowser drucken.

Wenn Sie Internet Explorer ab V6.0 als Webbrowser nutzen, können Sie **HP Smart Web Printing** verwenden, um eine Funktion zum einfachen und vorhersehbaren Druck von Webseiten mit präziser Steuerung der zu druckenden Bereiche und der gewünschten Druckausgabe zu erhalten. Sie können über die Symbolleiste des Internet Explorer auf **HP Smart Web Printing** zugreifen. Weitere Informationen zu **HP Smart Web Printing** finden Sie in der mitgelieferten Hilfedatei.

So drucken Sie eine Webseite:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich im Zufuhrfach Papier befindet.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** Ihres Webbrowsers auf **Drucken**.

 **Tipp** Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie **HP Smart Web Printing** aus dem Menü **Datei**. Die Auswahl wird durch ein Häkchen angezeigt.

Das Dialogfeld **Drucken** wird angezeigt.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt als Drucker ausgewählt ist.
4. Sofern der Webbrowser es zulässt, wählen Sie auf der Webseite die Objekte aus, die Sie drucken möchten.
Klicken Sie z. B. im Internet Explorer auf die Registerkarte **Optionen**, und wählen Sie z. B. Optionen wie **Wie in der Bildschirmansicht**, **Nur den markierten Frame** und **Alle durch Links verbundenen Dokumente drucken** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken** oder **OK**, um die Webseite zu drucken.

 **Tipp** Sie müssen die Ausrichtung möglicherweise auf **Querformat** einstellen, damit die Webseiten richtig ausgedruckt werden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf folgende Arten abbrechen:

Bedienfeld: Drücken Sie die Taste **X Abbrechen**. Dadurch wird der Druckauftrag abgebrochen, der aktuell vom Drucker bearbeitet wird. Die Druckaufträge in der Warteschlange sind nicht betroffen.

Windows: Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol, das in der unteren rechten Ecke des Bildschirms angezeigt wird. Wählen Sie den betreffenden Druckauftrag aus, und drücken Sie die Taste **Löschen**.

Mac OS X: Klicken Sie im Dock auf das Druckersymbol, wählen Sie das Dokument aus und klicken Sie dann auf **Löschen**.

3 Konfiguration und Verwaltung

Diese Informationen sind für den Administrator bestimmt, der für die Verwaltung des Geräts zuständig ist. Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- [Geräteverwaltung](#)
- [Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung](#)
- [Erläuterungen zur Druckerstatusseite](#)
- [Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration](#)
- [Konfigurieren des Geräts \(Windows\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts \(Mac OS X\)](#)
- [Konfigurieren der Firewall für HP Geräte \(nur Windows\)](#)
- [Erweiterte Firewall-Informationen](#)
- [Deinstallieren und Neuinstallieren der Software](#)

Geräteverwaltung

Die folgenden häufig verwendeten Tools können zur Verwaltung des Geräts verwendet werden. Informationen zum Aufrufen und Verwenden dieser Tools finden Sie unter [Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung](#).



Hinweis Bestimmte Vorgehensweisen können auch andere Methoden umfassen.

Windows

- Bedienfeld des Geräts
- Druckertreiber
- Toolbox
- Netzwerk-Toolbox
- Eingebetteter Webserver

Mac OS X

- Bedienfeld des Geräts
- HP Dienstprogramm
- Eingebetteter Webserver

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Überwachen des Geräts](#)
- [Geräteverwaltung](#)

Überwachen des Geräts

Tool...	Abzurufende Informationen...
Bedienfeld des Geräts	Abrufen des Status der aktuell verarbeiteten Druckaufträge, des Betriebsstatus des Geräts sowie des Status der Tintenpatronen.
Eingebetteter Webserver	<ul style="list-style-type: none"> • Druckerstatusinformationen: Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und dann auf eine Auswahl im linken Fenster. • Gesamter Tinten- und Medienverbrauch: Klicken Sie auf die Registerkarte Informationen und danach im linken Fensterbereich auf Nutzungsbericht.
Toolbox (Windows)	Tintenpatronen-Informationen: Klicken Sie auf die Registerkarte Geschätzter Tintenstand , um den Tintenfüllstand anzuzeigen. Blättern Sie dann zur Schaltfläche Angaben zur Patrone . Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zu Ersatzpatronen anzuzeigen.*
HP Dienstprogramm (Mac OS X)	Tintenpatronen-Informationen: Klicken Sie auf Verbrauchsmaterial-Status . *
HP Solution Center	Zeigt den aktuellen Status des Geräts an.

* Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Geräteverwaltung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verwaltung des Geräts und zum Ändern von Einstellungen.

Tool...	Durchzuführende Verwaltungsaufgaben...
Bedienfeld	<p>Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen: Halten Sie die  Netztaaste gedrückt, und drücken Sie zweimal die Taste  Netzwerk. Drücken Sie dreimal die Taste  Abbrechen, und lassen Sie die Netztaaste wieder los. Weitere Informationen finden Sie unter Tipps und Informationsquellen für die Fehlerbehebung.</p>
Eingebetteter Webserver	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegen des Kennworts für den eingebetteten Webserver: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Sicherheit. • Durchführen von Gerätewartungsaufgaben: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf Gerätedienste. • Sprache oder Land/Gebiet: Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und anschließend im linken Fensterbereich auf International. • Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen: Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerk und danach auf die entsprechende Option im linken Fensterbereich. • Verbrauchsmaterialbestellung: Klicken Sie auf einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. • Unterstützung: Klicken Sie auf einer beliebigen Registerkarte auf die Schaltfläche Unterstützung, und wählen Sie die gewünschte Unterstützungsoption aus.
Toolbox (Windows)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführen von Gerätewartungsaufgaben: Klicken Sie auf die Registerkarte Gerätewartung. • Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen: Klicken Sie auf die Registerkarte Netzwerkeinstellungen, und dann auf Einstellungen ändern, um die Netzwerk-Toolbox zu starten.

(Fortsetzung)

Tool...	Durchzuführende Verwaltungsaufgaben...
Netzwerk-Toolbox (Windows)	<p>Anzeigen und Ändern von Netzwerkeinstellungen: Klicken Sie in der Toolbox auf die Registerkarte Netzwerkeinstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen ändern: Klicken Sie auf die Schaltfläche Einstellungen ändern.• Netzwerkdiagnose ausführen (um die Verbindung zum Netzwerkdrucker zu überprüfen):<ul style="list-style-type: none">◦ Wenn keine Verbindung zum Drucker besteht, klicken Sie auf Einstellungen ändern und dann auf Netzwerkdiagnose ausführen.◦ Wenn beim Öffnen der Toolbox eine Verbindung zum Drucker besteht, klicken Sie auf die Registerkarte Dienstprogramme und dann auf Netzwerkdiagnose ausführen.• Ändern der IP-Adresse des Druckers: Klicken Sie auf der Registerkarte Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte Verkabelt. Bearbeiten Sie je nach Verbindungstyp die IP-Einstellungen, und klicken Sie dann auf OK.• Ändern der DNS-Einstellung des Druckers: Klicken Sie auf der Registerkarte Netzwerkeinstellungen auf die Registerkarte Verkabelt. Bearbeiten Sie je nach Verbindungstyp die DNS-Einstellungen, und klicken Sie dann auf OK.
HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)	<p>Durchführen von Gerätewartungsaufgaben: Öffnen Sie das Fenster Informationen und Unterstützung, und klicken Sie auf die Option für die auszuführende Aufgabe.</p>

Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über häufig verwendete Tools zur Geräteverwaltung.

- [Eingebetteter Webserver](#)
- [Toolbox \(Windows\)](#)
- [Verwenden von HP Solution Center \(Windows\)](#)
- [HP Dienstprogramm \(Mac OS X\)](#)

Eingebetteter Webserver

Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie mit dem eingebetteten Webserver Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und das Gerät von Ihrem Computer aus verwalten.

 **Hinweis** Die Systemanforderungen für den eingebetteten Webserver finden Sie unter [Spezifikationen des eingebetteten Webserver](#).

Für manche Einstellungen müssen Sie möglicherweise ein Kennwort eingeben.

Sie können den eingebetteten Webserver auch ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings können Sie dann nicht auf alle Funktionen zugreifen.

Der eingebettete Webserver (EWS, Embedded Web Server) speichert sehr kleine Textdateien (Cookies) auf der Festplatte, wenn Sie damit arbeiten. Diese Datei dient dazu, Ihren Computer zu erkennen, wenn Sie den EWS das nächste Mal aufrufen. Wenn Sie beispielsweise die EWS-Sprache konfiguriert haben, wird diese Einstellung in einem Cookie abgelegt, sodass die Seiten beim nächsten Zugreifen auf den EWS in der betreffenden Sprache angezeigt werden. Manche Cookies werden am Ende jeder Sitzung gelöscht (z. B. das Cookie, in dem die ausgewählte Sprache gespeichert ist). Andere Cookies bleiben so lange auf dem Computer gespeichert, bis sie manuell gelöscht werden (z. B. das Cookie, in dem die benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert sind).

Sie können Ihren Browser wahlweise so konfigurieren, dass Cookies automatisch angenommen werden oder jedes Mal nachgefragt wird, wenn ein Cookie angeboten wird. Letzteres überlässt Ihnen die Entscheidung, Cookies einzeln anzunehmen oder abzulehnen. Sie können mit Ihrem Browser auch unerwünschte Cookies entfernen.

 **Hinweis** Wenn Sie Cookies deaktivieren, sind je nach Gerät eine oder mehrere der folgenden Funktionen nicht mehr verfügbar:

- Automatisches Aktualisieren der bestehenden Seite
- Wiederaufnahme der Anwendung an dem Punkt, wo sie beendet wurde (besonders sinnvoll beim Verwenden von Einrichtungsassistenten)
- Verhindern, dass andere Personen die Einstellungen, die Sie gerade vornehmen, ändern können
- Merken der Spracheinstellung für den EWS-Browser

Informationen darüber, wie Sie ihre Datenschutz- und Cookie-Einstellungen ändern oder Cookies anzeigen oder löschen können, finden Sie in der Dokumentation Ihres Webbrowsers.

- [Öffnen des eingebetteten Webserver](#)
- [Seiten des eingebetteten Webserver](#)

Öffnen des eingebetteten Webserver

 **Hinweis** Das Gerät muss sich in einem Netzwerk befinden und über eine IP-Adresse verfügen.

Öffnen Sie den eingebetteten Webserver mit einer der folgenden Vorgehensweisen:

- **Webbrowser:** Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser auf Ihrem Computer die IP-Adresse oder den Hostnamen ein, die/der dem Gerät zugeordnet wurde. Wenn z. B. die IP-Adresse 123.123.123.123 ist, geben Sie folgende Adresse in den Webbrowser ein: `http://123.123.123.123`. Die IP-Adresse und der Hostname für das Gerät werden im Statusbericht aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie unter [Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration](#). Nachdem der eingebettete Webserver geöffnet wurde, können Sie ihn mit einem Lesezeichen versehen, um schnell zu ihm zurückkehren zu können.
- **Windows-Taskleiste:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung, zeigen Sie auf das gewünschte Gerät, und klicken Sie dann auf **Network Settings (EWS)**.
- **Windows Vista:** Klicken Sie in der Geräteliste unter „Netzwerk“ mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Gerätesymbol, und wählen Sie dann **Gerätewebseite anzeigen** aus.

Seiten des eingebetteten Webserver

Der eingebettete Webserver enthält Seiten, mit denen Sie Produktinformationen anzeigen und Geräteeinstellungen ändern können. Außerdem finden Sie auf diesen Seiten Links zu weiteren Online-Diensten.

Seiten/Schaltflächen	Inhalt
Seite „Informationen“	Zeigt Statusinformationen zum Gerät, zu Tintenpatronen und -verbrauch sowie ein Protokoll der Geräteereignisse (z. B. Fehler) an. Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.
Seite „Einstellungen“	Zeigt die für das Gerät konfigurierten Einstellungen an, die direkt auf dieser Seite geändert werden können.
Seite „Netzwerk“	Zeigt den Netzwerkstatus und die für das Gerät konfigurierten Netzwerkeinstellungen an. Diese Seiten werden nur angezeigt, wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist.
Schaltflächen „Unterstützung“ und „Verbrauchsmaterial bestellen“	Support bietet verschiedene Supportleistungen. Mithilfe der Schaltfläche Verbrauchsmaterial bestellen können Sie online Verbrauchsmaterialien bestellen.

Toolbox (Windows)

Mit der Toolbox können Sie auf Wartungsinformationen zum Gerät zugreifen.

 **Hinweis** Wenn der Computer die Systemanforderungen erfüllt, kann die Toolbox mit der Option zur vollständigen Installation von der Installations-CD installiert werden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Öffnen der Toolbox](#)
- [Toolbox-Registerkarten](#)
- [Netzwerk-Toolbox](#)

Öffnen der Toolbox

- Klicken Sie im HP Solution Center auf das Menü **Einstellungen**, zeigen Sie auf **Druckeinstellungen**, und klicken Sie dann auf **Druckerfunktionen**.
– Oder –
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Taskleiste auf das Symbol für die HP Digitale Bildbearbeitung, zeigen Sie auf **Druckermodellname**, und klicken Sie anschließend auf **Druckerfunktionen**.
– Oder –
1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
 2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken** und danach auf **Einrichten**, **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**. (Die jeweiligen Optionen variieren je nach verwendeter Anwendung.)
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Funktion** und dann auf die Schaltfläche **Druckerwartung**.

Toolbox-Registerkarten

Die Toolbox enthält die folgenden Registerkarten.

Registerkarten	Inhalt
Geschätzter Tintenfüllstand	<ul style="list-style-type: none"> • Tintenfüllstandinformationen: Zeigt die ungefähren Tintenstände der einzelnen Patronen an. Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist. • Online einkaufen: Ermöglicht den Zugriff auf eine Website zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien.

(Fortsetzung)

Registerkarten	Inhalt
	<ul style="list-style-type: none">• Telefonisch bestellen: Zeigt Telefonnummern an, unter denen Sie Verbrauchsmaterialien für das Gerät bestellen können. In einigen Ländern/Regionen ist eine telefonische Bestellung nicht möglich.• Angaben zur Patrone: Zeigt die Bestellnummern der installierten Tintenpatronen an.
Gerätewartung	<ul style="list-style-type: none">• Druckerstatusseite: Ermöglicht Ihnen, eine Druckerstatusseite für das Gerät zu drucken. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Verbrauchsmaterialien. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zur Druckerstatusseite.• Druckqualität-Diagnoseseite ausgeben: Ermöglicht Ihnen die Ausgabe des Diagnoseberichts über die Druckqualität des Geräts. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Tintenpatronen.• Ausrichten der Druckköpfe: Diese Registerkarte führt Sie durch das Ausrichten der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Druckkopf ausrichten.• Druckköpfe reinigen: Enthält Anweisungen zum Reinigen der Druckköpfe. Weitere Informationen finden Sie unter Reinigen Sie den Druckkopf.
Netzwerkeinstellungen	Stellt Informationen zu den Netzwerkeinstellungen bereit. Klicken Sie auf Einstellungen ändern , um die Netzwerk-Toolbox zu öffnen und Netzwerkeinstellungen zu ändern.

Netzwerk-Toolbox

Die Netzwerk-Toolbox ermöglicht Ihnen das Anzeigen und Ändern einiger Netzwerkeinstellungen. Sie können die IP-Adresse ändern und Tests ausführen.



Hinweis Die Netzwerk-Toolbox ist nur verfügbar, wenn das Gerät in einem Netzwerk eingerichtet wurde.

So öffnen Sie die Netzwerk-Toolbox:

1. Öffnen Sie die Toolbox.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen ändern....**
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf **Kabelgebundene Einstellungen**, um Einstellungen für das kabelgebundene Netzwerk zu ändern.
 - Klicken Sie auf **Dienstprogramme**, um einen Diagnostetest durchzuführen.

Verwenden von HP Solution Center (Windows)

Im HP Solution Center können Sie die Druckereinstellungen ändern, Verbrauchsmaterial bestellen und auf die Onlinehilfe zugreifen.

Die im HP Solution Center verfügbaren Funktionen sind von den installierten Geräten abhängig. Das HP Solution Center ist so konfiguriert, dass Symbole für das ausgewählte Gerät angezeigt werden. Wenn das ausgewählte Gerät nicht über eine bestimmte Funktion verfügt, wird das Symbol für diese Funktion im HP Solution Center nicht angezeigt.

So öffnen Sie das HP Solution Center:

- Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf die „HP Digitale Bildbearbeitung“.
- Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol „HP Solution Center“.
- Klicken Sie auf **Start**, und zeigen Sie auf **Alle Programme**. Klicken Sie dann auf **HP** und anschließend auf **HP Solution Center**

HP Dienstprogramm (Mac OS X)

Das HP Dienstprogramm enthält Tools zum Konfigurieren der Druckereinstellungen, zum Kalibrieren des Geräts, zur Onlinebestellung von Verbrauchsmaterial und zur Suche nach Supportinformationen auf der Website.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Öffnen des HP Dienstprogramms](#)
- [HP Dienstprogramm](#)

Öffnen des HP Dienstprogramms

So öffnen Sie das HP Dienstprogramm:

- ▲ Klicken Sie im Dock auf das Symbol „HP Dienstprogramm“.



Hinweis Wenn das Symbol nicht im Dock erscheint, klicken Sie auf der rechten Seite der Menüleiste auf das Spotlight-Symbol. Geben Sie **HP Dienstprogramm** in das Feld ein, und klicken Sie dann auf den Eintrag **HP Dienstprogramm**.

HP Dienstprogramm

- **Verbrauchsmaterial-Status:** Zeigt Informationen zu den zurzeit eingesetzten Tintenpatronen.



Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

- **Informationen zum Verbrauchsmaterial:** Zeigt Informationen zu den Tintenpatronen an.

- **Geräteinformationen:** Zeigt Informationen über das Modell und die Seriennummer an. Diese Seite enthält Informationen zum Gerät und zu den Verbrauchsmaterialien.
- **Druckqualitätsdiagnose:** Druckt eine Druckqualität-Diagnoseseite.
- **Druckköpfe reinigen:** Führt Sie durch das Reinigen des Druckkopfs.
- **Ausrichten:** Führt Sie durch das Ausrichten des Druckkopfs.
- **HP Support:** Ermöglicht den Zugriff auf die Website von HP, auf der Sie Support für Ihr Gerät erhalten, Ihr Gerät registrieren können und Informationen zu Rückgabe und Recycling von Verbrauchsmaterialien erhalten.
- **Statusbericht drucken:** Druckt einen Druckerstatusbericht. Weitere Informationen finden Sie unter [Erläuterungen zur Druckerstatusseite](#).

Erläuterungen zur Druckerstatusseite

Die Druckerstatusseite ermöglicht Folgendes:

- Anzeigen aktueller Gerätedaten und des Tintenpatronenstatus
- Unterstützung bei der Fehlerbehebung

Meistens ist es sinnvoll, die Druckerstatusseite vor einem Anruf beim HP Support zu drucken.

Printer Hardware Information
Self Test Diagnostic Page

Product Information

11. Model Number: HP Officejet 7000 E899a series
12. Serial Number: W196S11170588
13. Service ID: 18119
14. Printer ID: 2

Revision Information

21. Firmware Version: EKL3FA084402
22. Base Firmware Version: EKL3FA084402
23. Patch Revision: 1
24. Duplexer Installed: No

Usage Summary Information

31. Total Page Count: 62
32. Total PB Page Count: 8
33. CD Count: 0

Print Quality Pattern

Perform a Clean Printhead routine from the toolbox if the test pattern exhibits white streaks, missing bars or the colors do not appear uniform within each block.

MAGENTA: [Color bar] CYAN: [Color bar] YELLOW: [Color bar] BLACK: [Color bar]

Ink Delivery System Information

	Magenta	Cyan	Yellow	Black
41. Ink Supply:	F	F	F	F
42. Ink Level:	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]	[Bar chart]
43. Ink Status 1:	Ready	Ready	Ready	Ready
44. Supply ID:	2	2	2	2
45. Ink Install:	11/04/2008	11/04/2008	11/04/2008	11/04/2008
46. Warranty Ends:	10/15/2009	10/01/2009	10/08/2009	01/22/2010

History Log

Err Code:	Time / Page:
Curr: - 014E1100A	0
1 - 014E1100A	0
2 - 00000000	0

1. **Druckerinformationen:** Enthalten Gerätedaten (wie Produktname, Modellnummer, Seriennummer und Versionsnummer der Firmware) sowie die Anzahl der über die Fächer gedruckten Seiten.
2. **Tintenpatronen-Status:** Zeigt die geschätzten Tintenfüllstände (als Grafik), die Teilenummern und Verfallsdaten der Tintenpatronen an.



Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

3. **Druckkopf-Status:** Zeigt die Farben, den Zustand der Druckköpfe, die Daten der ersten Installation, die Garantiedaten und den Tintenverbrauch insgesamt an.

So drucken Sie eine Druckerstatusseite:

- **Bedienfeld:** Halten Sie die Taste **✖ Abbrechen** drei Sekunden lang gedrückt.
- **Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung** und dann auf **Druckerstatusbericht drucken**.
- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie auf **Geräteinformationen** und dann auf **Konfigurationsseite drucken**.
- **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie im linken Fensterbereich unter **Gerät** auf **Einstellungen**, klicken Sie auf **Gerätedienste**, wählen Sie dann im Dropdownmenü unter **Berichte** den Eintrag **Druckerstatusbericht** aus, und klicken Sie auf **Drucken**.

Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration

Im Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration werden die Netzwerkeinstellungen für das Gerät angezeigt.

HP Network Configuration Page	
General Information	
Network Status	Ready
Active Connection Type	Wired
URL(s) for Embedded Web Server	http://HPAF5FBF http://16.149.166.112
Firmware Revision	EKL3FAQ841BR
Hostname	HPAF5FBF
Serial Number	MY88S110750588
Admin Password	Not Set
802.3 Wired	
Hardware Address (MAC)	00215ad72b17
Link Configuration	100TX - Full
IPv4	
IP Address	16.149.166.112
Subnet Mask	255.255.248.0
Default Gateway	16.149.160.1
Configuration Source	DHCP
Primary DNS Server	16.110.135.52
Secondary DNS Server	16.110.135.51
Total Packets Transmitted	304
Total Packets Received	23862
Port 0100	
Status	Enabled
mDNS	
Status	Enabled
Service Name	Officejet 7000 E800a [DF2B17]
SLP	
Status	Enabled
Microsoft Web Services	
WS Discovery	
Status	Enabled
WS Print	
Status	Enabled

- 1. Allgemeine Informationen:** Zeigt Informationen zum aktuellen Status und Netzwerkverbindungstyp sowie weitere Informationen an, z. B. den URL des eingebetteten Webservers und die Hardwareadresse des Geräts.
Netzwerkstatus: Mögliche Einstellungen sind 'Bereit' oder 'Offline'. Die Einstellung 'Offline' gibt an, dass die IP-Adresse vom DHCP-Server gerade zugewiesen oder ausgehandelt wird oder dass AutoIP bzw. das Netzwerk nicht verfügbar ist.
- 2. 802.3 Verkabelt:** Zeigt Informationen über die kabelgebundene Netzwerkverbindung an, z. B. Hostname, IP-Adresse, Subnetzmaske, Standard-Gateway und Server.
Verbindungskonfiguration: Die möglichen Werte sind '10T/100T Halbduplex/ Vollduplex', '10T Halbduplex', '100T Vollduplex' und '100T Halbduplex'.
- 3. Verschiedenes:** Zeigt verschiedene Informationen an, z. B. Administratorinformationen.
 - mDNS:** Zeigt Informationen über die aktive Multicast Domain Name System (mDNS)-Verbindung. mDNS-Dienste werden in der Regel in kleinen Netzwerken für IP-Adressen und Namensauflösung (über UDP-Anschluss 5353) verwendet, in denen ein konventioneller DNS-Server nicht zum Einsatz kommt.
 - SLP:** Zeigt Informationen über die aktuelle Service Location Protocol (SLP)-Verbindung. SLP wird von Programmen für die Netzwerkverwaltung zur Geräteverwaltung eingesetzt. Das Gerät unterstützt das SNMPv1-Protokoll in IP-Netzwerken.

So drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite über das Bedienfeld des Geräts:
Drücken Sie die Taste  **Netzwerk**.

Konfigurieren des Geräts (Windows)

Sie können das Gerät direkt an einen Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

 **Hinweis** Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher muss für die Ausführung des Installationsprogramms auf dem Computersystem installiert sein.

Zum Installieren eines Druckertreibers unter Windows XP, Windows Vista, oder Windows 7 benötigen Sie Administratorrechte.

HP empfiehlt, dass Sie das Gerät nach dem Installieren der Software anschließen, da das Installationsprogramm Sie beim Einrichten unterstützt. Wenn Sie das Kabel vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt [So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an](#).

Direkte Verbindung

Sie können das Gerät direkt über ein USB-Kabel an Ihren Computer anschließen.

 **Hinweis** Nachdem Sie die Gerätesoftware installiert und das Gerät an einen Computer mit Windows-Betriebssystem angeschlossen haben, können Sie weitere Geräte über USB-Kabel an denselben Computer anschließen, ohne die Gerätesoftware erneut installieren zu müssen.

HP empfiehlt, dass Sie das Gerät erst anschließen, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden, da das Installationsprogramm Sie bei beim Einrichten unterstützt. Wenn Sie das Kabel vorher angeschlossen haben, lesen Sie den Abschnitt [So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an](#).

So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen)

1. Schließen Sie alle aktiven Anwendungen.
2. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, doppelklicken Sie auf das Installationssymbol der Installations-CD.
3. Klicken Sie im CD-Menü auf eine Installationsoption, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

 **Hinweis** Sie können das Gerät auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, für andere Computer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#).

So schließen Sie das Gerät vor dem Installieren der Software an

Wenn Sie den Drucker vor dem Installieren der Druckersoftware an den Computer anschließen, wird auf dem Bildschirm der Assistent für das **Suchen neuer Hardware** angezeigt.

 **Hinweis** Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, sollten Sie es während der Installation nicht ausschalten oder das Netzkabel abziehen. Andernfalls wird das Installationsprogramm nicht ordnungsgemäß abgeschlossen.

Hinweis Wenn Sie das Gerät vor dem Installieren der Gerätesoftware an einen Computer angeschlossen haben, auf dem Windows 7 installiert ist, müssen Sie zum Installieren der HP Software die Start-CD verwenden, die mit dem Drucker geliefert wurde.

So schließen Sie das Gerät an (Windows XP und Windows Vista)

1. Im Dialogfeld **Neue Hardware gefunden** werden Vorgehensweisen zur Suche nach dem Druckertreiber angezeigt. Wählen Sie die Option **Erweitert** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

 **Hinweis** Lassen Sie den Assistenten **Neue Hardware gefunden** nicht automatisch nach dem Druckertreiber suchen.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zur Angabe des Treiberstandorts, und stellen Sie sicher, dass die anderen Kontrollkästchen deaktiviert sind.
3. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein. Wenn das CD-Menü angezeigt wird, schließen Sie dieses.
4. Wechseln Sie zum Stammverzeichnis der Installations-CD (z. B. D), und klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten für das **Suchen neuer Hardware** zu schließen. Der Assistent startet automatisch das Installationsprogramm (dieser Vorgang kann einige Minuten dauern).
7. Schließen Sie die Installation ab.

So schließen Sie das Gerät an (Windows 7)

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wenn das CD-Menü nicht automatisch aufgerufen wird, doppelklicken Sie auf das Installationssymbol der Installations-CD.
2. Klicken Sie im CD-Menü auf eine Installationsoption, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

 **Hinweis** Sie können das Gerät auch mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, für andere Computer freigeben. Weitere Informationen finden Sie unter [So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei](#).

So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei

In einer lokalen Netzwerkfreigabe wird das Gerät direkt an den USB-Anschluss eines ausgewählten Computers (dem Server) angeschlossen und von anderen Computern (den Clients) verwendet.

 **Hinweis** Wenn Sie ein direkt angeschlossenes Gerät freigeben, verwenden Sie als Server den Computer mit dem aktuellsten Betriebssystem.

Verwenden Sie diese Konfiguration nur für kleine Gruppen oder bei seltener Verwendung des Geräts. Die Leistung des Computers, an den das Gerät angeschlossen ist, wird beeinträchtigt, wenn viele Benutzer Druckaufträge an das Gerät senden.

-
1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
 2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Freigabe**.
 3. Klicken Sie auf die Option zur Freigabe des Geräts, und geben Sie einen Freigabennamen in das vorgesehene Feld ein.

Netzwerkverbindung

Wenn das Gerät netzwerkfähig ist, kann es in einer Netzwerkumgebung gemeinsam genutzt werden, indem Sie es direkt an das Netzwerk anschließen. Bei dieser Art der Verbindung kann das Gerät über den eingebetteten Webserver von jedem Computer im Netzwerk aus verwaltet werden.

 **Hinweis** Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher muss für die Ausführung des Installationsprogramms auf dem Computersystem installiert sein.

Wählen Sie die Installationsoption für Ihre Netzwerkumgebung:

- **Client/Server-Netzwerk:** Wenn in Ihrem Netzwerk ein Computer als dedizierter Druckserver dient, installieren Sie die Gerätesoftware zuerst auf diesem Computer und danach auf den Clientcomputern. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Geräts in einem Netzwerk](#) und [Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern](#). Mit dieser Vorgehensweise ist es nicht möglich, den gesamten Funktionsumfang des Geräts freizugeben. Über die Clientcomputer kann mit dem Gerät nur gedruckt werden.
- **Peer-to-Peer-Netzwerk:** Wenn Sie in einer Peer-to-Peer-Netzwerkumgebung (Netzwerk ohne dedizierten Druckserver) arbeiten, installieren Sie die Software auf allen Computern, die das Gerät verwenden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Geräts in einem Netzwerk](#).

Sie können außerdem bei beiden Netzwerkkarten über den Assistenten **Drucker hinzufügen** in Windows eine Verbindung mit einem Netzwerkdrucker herstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren des Druckertreibers über die Option „Drucker hinzufügen“](#).

Installieren des Geräts in einem Netzwerk

Führen Sie diese Schritte aus, um die Gerätesoftware in den folgenden Netzwerkumgebungen zu installieren:

Peer-to-Peer-Netzwerk (ohne dedizierten Druckserver)

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Netzwerkanschluss des Geräts, und verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.
2. Beenden Sie auf dem Computer, der als Druckserver dient, Firewalls von Drittanbietern und alle ausgeführten Programme.
3. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein. Das CD-Menü wird automatisch gestartet. Wird das CD-Menü nicht automatisch gestartet, wechseln Sie zum CD-Laufwerk und doppelklicken auf **Setup.exe**.
4. Klicken Sie im CD-Menü auf eine Installationsoption, und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Wählen Sie auf dem Bildschirm **Verbindungstyp** die Option **Netzwerkgerät** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Befolgen Sie zum Abschließen der Installation die angezeigten Anweisungen.

 **Hinweis** Informationen zum Freigeben des Geräts für Windows-Clientcomputer finden Sie unter Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern und So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei.

Installieren der Gerätesoftware auf Clientcomputern

Nachdem Sie die Druckertreiber auf dem Druckserver installiert haben, können die Druckfunktionen im Netzwerk verwendet werden. Jeder Windows-Benutzer, der das Netzwerkgerät verwenden möchte, muss die Software auf seinem Computer (Client) installieren.

Ein Clientcomputer kann wie folgt eine Verbindung mit dem Gerät herstellen:

- Doppelklicken Sie im Verzeichnis „Drucker“ auf das Symbol **Drucker hinzufügen**, und befolgen Sie die Anweisungen für eine Netzwerkinstallation. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren des Druckertreibers über die Option „Drucker hinzufügen“.
- Rufen Sie im Netzwerk das Verzeichnis des Geräts auf, und ziehen Sie das Symbol in Ihren Ordner Drucker.
- Fügen Sie das Gerät hinzu, und installieren Sie die Software aus der INF-Datei in Ihrem Netzwerk. Auf der Installations-CD befinden sich die INF-Dateien im Stammverzeichnis der CD.

Installieren des Druckertreibers über die Option „Drucker hinzufügen“

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
2. Doppelklicken Sie auf **Drucker hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Aktivieren Sie die Option **Netzwerkdrucker** oder **Druckserver**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
Geben Sie den Netzwerkpfad oder den Warteschlangennamen des im Netzwerk freigegeben Geräts ein, und klicken Sie auf **Weiter**. Klicken Sie bei der Aufforderung zum Auswählen des Gerätetyps auf **Datenträger**.
Klicken Sie auf **Weiter**, und suchen Sie das Gerät in der Liste der Netzwerkdrucker.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, und befolgen Sie zum Abschließen der Installation die angezeigten Anweisungen.

Konfigurieren des Geräts (Mac OS X)

Sie können das Gerät mit einem USB-Kabel an einen einzelnen Macintosh-Computer anschließen oder ihn mit anderen Benutzern im Netzwerk gemeinsam verwenden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- So installieren Sie die Software für eine Netzwerk- oder eine Direktverbindung
- So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei

So installieren Sie die Software für eine Netzwerk- oder eine Direktverbindung

 **Hinweis** Wenn Sie das Gerät in einem kabelgebundenen Netzwerk installieren, schließen Sie das Ethernet-Kabel an, bevor Sie die Software installieren.

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol **HP Software installieren**.
2. Klicken Sie auf **Software installieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Geben Sie das Gerät bei Bedarf für andere Macintosh-Computer frei.
 - **Direktverbindung:** Geben Sie das Gerät für andere Macintosh-Computer frei. Weitere Informationen finden Sie unter So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei.
 - **Netzwerkanschluss:** Jeder Macintosh-Benutzer, der das Gerät über das Netzwerk verwenden möchte, muss die Gerätesoftware auf seinem Computer installieren.

So geben Sie das Gerät in einem lokalen Netzwerk frei

Wenn Sie das Gerät direkt anschließen, können Sie es mithilfe einer einfachen Form der Netzwerkeinbindung, der lokalen Netzwerkfreigabe, mit anderen Computern gemeinsam verwenden. Verwenden Sie diese Konfiguration nur für kleine Gruppen oder bei seltener Verwendung des Geräts. Die Leistung des Computers, an den das Gerät angeschlossen ist, wird beeinträchtigt, wenn viele Benutzer Druckaufträge an das Gerät senden.

Für die gemeinsame Verwendung in einer Umgebung unter Mac OS X müssen folgende Grundvoraussetzungen erfüllt sein:

- Die Macintosh-Computer müssen über TCP/IP mit dem Netzwerk kommunizieren, und sie müssen über eine IP-Adresse verfügen (AppleTalk wird nicht unterstützt).
- Das gemeinsam genutzte Gerät muss mit einem USB-Anschluss des Host-Computers verbunden sein.
- Auf allen Computern, die das Gerät verwenden (Host und Clients), müssen die Software zur Gerätefreigabe sowie der Gerätetreiber oder die PPD-Dateien für das Gerät installiert sein. (Sie können die Software zur Gerätefreigabe und die entsprechenden Hilfedateien mit dem Installationsprogramm installieren.)

Weitere Informationen zur gemeinsamen Nutzung von USB-Geräten finden Sie in den Support-Informationen auf der Apple-Website (www.apple.com) oder in der Hilfe auf dem Macintosh-Computer.

So geben Sie das Gerät für andere Computer frei:

1. Öffnen Sie die **Systemeinstellungen**, klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und führen Sie dann je nach verwendetem Betriebssystem eine der folgenden Aktionen aus:
 - **Mac OS X (Version 10.4)**: Klicken Sie auf die Registerkarte **Sharing**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Diese Drucker gemeinsam nutzen**, und wählen Sie dann den freizugebenden Drucker aus.
 - **Mac OS X (Version 10.5)**: Wählen Sie einen Drucker aus und klicken Sie auf **Drucker freigeben**.
2. Führen Sie folgende Schritte aus, um von anderen Macintosh-Computern (den Clients) im Netzwerk zu drucken:
 - a. Klicken Sie auf **Datei**, und wählen Sie im zu druckenden Dokument **Papierformat** aus.



Hinweis Manche Anwendungen unter Mac OS X (Version 10.5) besitzen kein Menü **Seiteneinrichtung**. Die Funktionen befinden sich stattdessen im Menü **Drucken**.

- b. Wählen Sie im Dropdownmenü neben **Format für** den Eintrag **Gemeinsam genutzte Drucker** und dann Ihr Gerät aus.
- c. Wählen Sie unter **Papierformat** die entsprechende Option aus, und klicken Sie auf **OK**.
- d. Klicken Sie im Dokument auf **Datei** und dann auf **Drucken**.
- e. Wählen Sie im Dropdownmenü neben **Drucker**, den Eintrag **Gemeinsam genutzte Drucker** und dann Ihr Gerät aus.
- f. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Konfigurieren der Firewall für HP Geräte (nur Windows)

Eine persönliche Firewall, die als Sicherheitssoftware auf Ihrem Computer ausgeführt wird, kann die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem HP Gerät und Ihrem Computer sperren.

Wenn Sie auf folgende Probleme stoßen:

- Drucker beim Installieren der HP Software nicht gefunden
- Kein Drucken möglich, der Druckauftrag bleibt in der Druckwarteschlange stecken oder der Drucker wechselt in den Offlinemodus
- Anzeigen des Druckerstatus auf Ihrem Computer nicht möglich

Die Firewall hindert möglicherweise Ihr HP Gerät daran, seinen Standort an Computer im Netzwerk mitzuteilen. Falls die HP Software das HP Gerät während der Installation nicht findet (und Sie wissen, dass sich das HP Gerät im Netzwerk befindet) oder falls Sie nach dem erfolgreichen Installieren der HP Software auf Probleme stoßen, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1. Wenn Sie mit einem Computer unter Windows arbeiten, suchen Sie im Konfigurationsprogramm der Firewall nach einer Option, um Computer im lokalen Teilnetz (auch als „Bereich“ oder „Zone“ bezeichnet) als vertrauenswürdig einzustufen. Durch die Einstellung, allen Computern im lokalen Teilnetz zu vertrauen, können Computer und Geräte in Ihrem privaten Netzwerk miteinander kommunizieren und sind dennoch vor Angriffen aus dem Internet geschützt. Dies ist die einfachste Methode.
2. Fehlt eine Option, um Computern im lokalen Teilnetz zu vertrauen, fügen Sie in die Liste der zulässigen Ports Ihrer Firewall den eingehenden UDP-Port 427 hinzu.



Hinweis Die Unterscheidung zwischen ein- und ausgehenden Ports ist nicht bei allen Firewalls erforderlich.

Ein weiteres häufiges Problem besteht darin, dass die HP Software von der Firewall nicht als vertrauenswürdige Anwendung zum Zugriff auf das Netzwerk anerkannt wird. Dies kann geschehen, wenn Sie Firewall-Dialogfelder, die bei der Installation der HP Software eingeblendet wurden mit „Blockieren“ beantwortet haben.

Sollte dies auf einem Computer der Fall sein, der unter Windows läuft, prüfen Sie, ob die folgenden Programme in der Firewall-Liste mit den vertrauenswürdigen Anwendungen enthalten sind. Fügen Sie alle fehlenden Programme zur Liste hinzu.

- **hpqste08.exe** im Verzeichnis **C:\Program Files\HP\Digital Imaging\bin.**
- **hpqtra08.exe** im Verzeichnis **C:\Program Files\HP\Digital Imaging\bin.**
- **hpqdirec.exe** im Verzeichnis **C:\program files\HP\digital imaging\bin.**
- **hpqthb08.exe** im Verzeichnis **C:\Program Files\HP\Digital Imaging\bin.**
- * **hpzinw12.exe** im Verzeichnis **C:\Windows\System32**
- * **hpzipm12.exe** im Verzeichnis **C:\Windows\System32**



Hinweis Hinweise zum Konfigurieren der Firewall-Port-Einstellungen und Hinzufügen von HP Dateien in die Liste „vertrauenswürdiger Anwendungen“ finden Sie in der Dokumentation Ihrer Firewall.

Hinweis Manche Firewalls verursachen auch nach ihrer Deaktivierung weiterhin Störungen. Falls auch nach Konfiguration der Firewall anhand der oben stehenden Anweisungen noch Probleme bestehen und Sie einen Computer unter Windows verwenden, müssen Sie unter Umständen die Firewall-Software deinstallieren, um das HP Gerät über das Netzwerk verwenden zu können.

Erweiterte Firewall-Informationen

Die folgenden Anschlüsse und Ports werden auch vom HP Gerät verwendet und müssen in den Konfigurationseinstellungen der Firewall als vertrauenswürdig definiert werden. Eingehende Anschlüsse bzw. Ports (UDP) sind Zielanschlüsse auf dem Computer, während ausgehende Anschlüsse (TCP) Zielanschlüsse des HP Produkts sind.

- **Eingehende Anschlüsse bzw. Ports (UDP):** 137, 138, 161, 427
- **Ausgehende Anschlüsse (TCP):** 137, 139, 427, 9100, 9220, 9500

Die Anschlüsse werden für die folgenden Funktionen verwendet:

Laufender Druckvorgang

- UDP-Anschlüsse: 427, 137, 161
- TCP-Anschluss: 9100

Fotoübertragung von Karte

- UDP-Anschlüsse: 137, 138, 427
- TCP-Anschluss: 139

Scannen

- UDP-Anschluss: 427
- TCP-Anschlüsse: 9220, 9500

HP Gerätestatus

UDP-Anschluss: 161

Faxen

- UDP-Anschluss: 427
- TCP-Anschluss: 9220

HP Geräteinstallation

UDP-Anschluss: 427

Deinstallieren und Neuinstallieren der Software

Wenn Ihre Installation unvollständig ist oder das USB-Kabel vor der entsprechenden Eingabeaufforderung an den Computer angeschlossen wurde, müssen Sie die Software ggf. deinstallieren und dann erneut installieren. Löschen Sie nicht einfach die Geräte-Programmdateien vom Computer. Verwenden Sie unbedingt das Deinstallationsprogramm der Software des Geräts.

Unter Windows haben Sie drei Möglichkeiten, die Software zu deinstallieren, bei einem Macintosh zwei Möglichkeiten.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 1):

1. Trennen Sie das Gerät vom Computer. Verbinden Sie es erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.
 2. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät auszuschalten.
 3. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus. Klicken Sie dann auf **Software**.
– Oder –
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie anschließend auf **Programm deinstallieren**.
 4. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** bzw. auf **Deinstallieren/Ändern**.
 5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
 6. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen möchten, klicken Sie auf **Nein**.
Andernfalls funktionieren andere Programme, die diese Dateien nutzen, möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
 7. Starten Sie Ihren Computer neu.
 8. Um die Software erneut zu installieren, legen Sie die Installations-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und lesen Sie auch So installieren Sie die Software vor dem Anschließen des Geräts (empfohlen).
 9. Schließen Sie nach Abschluss der Installation das Gerät an den Computer an.
 10. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Gerät einzuschalten.
Nachdem Sie das Gerät angeschlossen und eingeschaltet haben, müssen Sie eventuell einige Minuten warten, bis das Plug-and-Play-Verfahren abgeschlossen ist.
 11. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Nach Abschluss der Softwareinstallation wird das Symbol **HP Digitale Bildbearbeitung** auf der Windows-Taskleiste angezeigt.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 2)

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie über das Windows-Startmenü nicht auf die Option **Deinstallieren** zugreifen können.

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, und wählen Sie **Systemsteuerung** aus. Klicken Sie dann auf **Software**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie anschließend auf **Programm deinstallieren**.
2. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie deinstallieren möchten, und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen** bzw. auf **Deinstallieren/Ändern**.

3. Trennen Sie das Gerät vom Computer.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

So deinstallieren Sie die Software unter Windows (Methode 3)

 **Hinweis** Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie über das Windows-Startmenü nicht auf die Option **Deinstallieren** zugreifen können.

1. Legen Sie die Installations-CD des Geräts in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein, und starten Sie anschließend das Installationsprogramm.
2. Trennen Sie das Gerät vom Computer.
3. Wählen Sie **Deinstallieren**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Starten Sie Ihren Computer neu.

 **Hinweis** Es ist wichtig, dass Sie die Verbindung mit dem Gerät trennen, bevor Sie den Computer neu starten. Verbinden Sie das Gerät erst dann mit Ihrem Computer, wenn Sie die Software erneut installiert haben.

So deinstallieren Sie die Software von einem Macintosh-Computer:

1. Öffnen Sie den Finder.
2. Doppelklicken Sie auf **Anwendungen**.
3. Doppelklicken Sie auf **Hewlett-Packard**.
4. Doppelklicken Sie auf **HP Deinstallationsprogramm**.
5. Wählen Sie Ihr Gerät aus, und doppelklicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

4 Wartung und Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Verwenden von Tintenpatronen](#)
- [Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts](#)
- [Tipps und Informationsquellen für die Fehlerbehebung](#)
- [Lösen von Druckproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Druckproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei der Druckqualität](#)
- [Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr](#)
- [Beheben von Geräteverwaltungsproblemen](#)
- [Beheben von Netzwerkproblemen](#)
- [Fehlerbehebung bei Installationsproblemen](#)
- [Beseitigen von Staus](#)
- [Fehlermeldungen \(Windows\)](#)

Verwenden von Tintenpatronen

Um eine optimale Druckqualität mit dem HP Drucker zu erzielen, müssen Sie einige einfache Wartungsverfahren ausführen. In diesem Abschnitt finden Sie Richtlinien zum richtigen Umgang mit den Tintenpatronen. Außerdem wird beschrieben, wie Sie die Patronen auswechseln und den Druckkopf reinigen können.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf](#)
- [Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)
- [Auswechseln der Tintenpatronen](#)
- [Sammeln der Nutzungsdaten](#)

Informationen zu Tintenpatronen und zum Druckkopf

Die folgenden Tipps tragen dazu bei, schonend mit HP Tintenpatronen umzugehen und eine konsistente Druckqualität sicherzustellen.

- Die Anweisungen im vorliegenden Benutzerhandbuch dienen zum Auswechseln der Tintenpatronen, und sind nicht zum ersten Einsetzen der Patronen gedacht.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone auswechseln müssen, warten Sie, bis eine neue Tintenpatrone verfügbar ist, bevor Sie die alte Patrone herausnehmen.

△ **Vorsicht** Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn eine neue Tintenpatrone verfügbar ist. Lassen Sie die Tintenpatrone nicht über längere Zeit außerhalb des Produkts liegen. Dies kann zu Schäden am Produkt und an der Tintenpatrone führen.

- Bewahren Sie alle Tintenpatronen bis zur Verwendung in der versiegelten Originalverpackung auf.

- Bewahren Sie die Tintenpatronen mit derselben Ausrichtung auf, in der sie in den Verkaufsregalen hängen. Sollten sich die Tintenpatronen nicht mehr in ihrer Verpackung befinden, bewahren Sie diese mit dem Etikett nach unten auf.
- Drücken Sie die Taste **Netz** am Produkt, um den HP Drucker auszuschalten. Warten Sie, bis die LED **Netz** erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Steckerleiste ausschalten. Wenn Sie den HP Drucker nicht korrekt ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und es können Probleme mit den Tintenpatronen und der Druckqualität auftreten.
- Bewahren Sie die Tintenpatronen bei Raumtemperatur auf (15 bis 35 °C oder 59 bis 95 °F).
- Ein Auswechseln der Patronen ist erst bei inakzeptabler Druckqualität erforderlich. Eine deutliche Verschlechterung der Druckqualität kann darauf zurückzuführen sein, dass eine oder mehrere Patronen leer sind. Auch ein verstopfter Druckkopf kann die Ursache hierfür sein. Die Lösung dieses Problems kann darin bestehen, die geschätzten Füllstände der in den Patronen verbliebenen Tinte zu prüfen und den Druckkopf zu reinigen. Bei der Reinigung des Druckkopfs wird eine gewisse Menge Tinte verbraucht.
- Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn es nötig ist. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Patronen.
- Gehen Sie sorgsam mit den Tintenpatronen um. Wenn Sie die Tintenpatronen fallen lassen oder nicht vorsichtig handhaben, können vorübergehend Druckprobleme auftreten.
- Gehen Sie zum Transportieren des Produkts wie folgt vor, um zu verhindern, dass Tinte aus der Druckkopfereinheit ausläuft oder Schäden am Produkt auftreten:
 - Schalten Sie das Produkt unbedingt mit der  **Netztaste** aus. Daraufhin sollte die Druckkopfereinheit in die Wartungsstation auf der rechten Seite des Produkts gefahren werden.
 - Lassen Sie die Tintenpatronen und den Druckkopf auf jeden Fall eingesetzt.
 - Das Produkt muss flach aufliegend transportiert werden. Es darf weder auf die Seite, noch auf die Rück-, Vorder- oder Oberseite gelegt werden.

Verwandte Themen

- [Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)
- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)

Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände

Sie können die geschätzten Tintenfüllstände über das HP Solution Center, die Toolbox (Windows), das HP Dienstprogramm (Mac OS X) oder den eingebetteten Webserver überprüfen. Informationen zur Verwendung dieser Tools finden Sie unter [Verwenden der Tools zur Geräteverwaltung](#). Diese Informationen erhalten Sie ebenfalls, wenn Sie die Druckerstatusseite drucken (siehe [Erläuterungen zur Druckerstatusseite](#)).

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Patronen jedoch erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.

Hinweis Wenn Sie eine wiederbefüllte oder wiederaufgearbeitete Patrone einsetzen oder eine Patrone, die bereits in einem anderen Produkt verwendet wurde, ist die Anzeige des Tintenfüllstands ggf. ungenau oder sie fehlt.

Hinweis Die Tinte aus den Patronen wird während des Druckprozesses auf unterschiedliche Weise verwendet, z. B. während der Aufwärmphase, die das Produkt und die Druckpatronen auf den Druckvorgang vorbereitet, sowie während der Druckkopfwartung, durch die die Druckdüsen frei und der Tintenfluss gleichmäßig bleiben. Außerdem verbleibt ein geringfügiger Tintenrest in der Patrone, wenn diese als leer angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/inkusage.

Auswechseln der Tintenpatronen

 **Hinweis** Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör](#).

Wenn Sie noch keine Ersatztintenpatronen für HP Drucker besitzen, können Sie diese unter [Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial](#) bestellen.

 **Hinweis** Derzeit sind einige Teile der HP Website nur in englischer Sprache verfügbar.

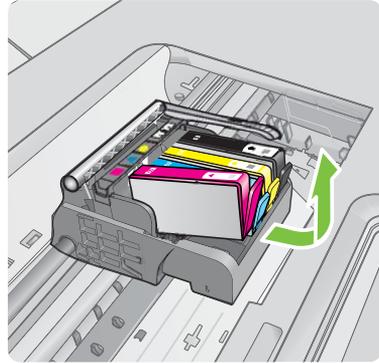
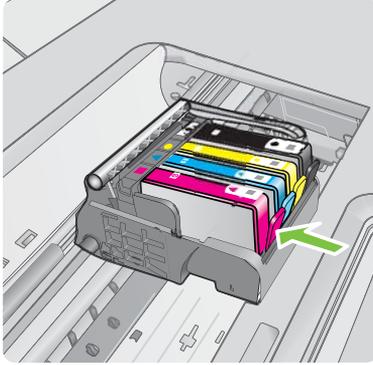
 **Vorsicht** Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn eine neue Tintenpatrone verfügbar ist. Lassen Sie die Tintenpatrone nicht über längere Zeit außerhalb des Produkts liegen. Dies kann zu Schäden am Produkt und an der Tintenpatrone führen.

So wechseln Sie die Tintenpatronen aus:

1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
 2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen.
-

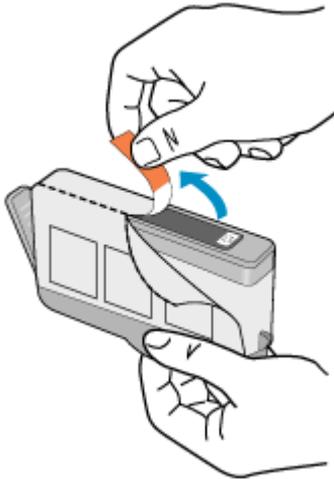
 **Hinweis** Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren.

3. Drücken Sie auf die Arretierung an der Vorderseite der Tintenpatrone, um sie freizugeben, und nehmen Sie diese anschließend aus der Halterung.

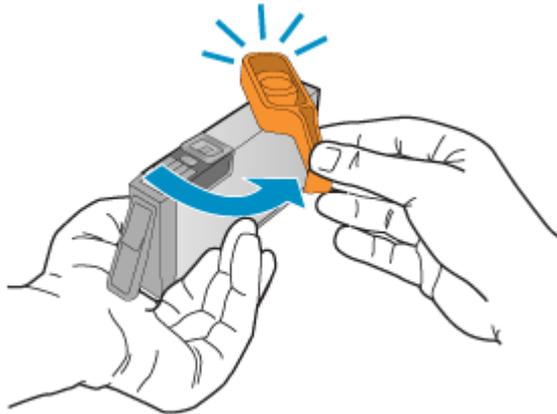


4. Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung, indem Sie den orangefarbenen Streifen nach hinten ziehen, um die Kunststoffverpackung von der Tintenpatrone zu entfernen.

 **Hinweis** Entfernen Sie den Kunststoffschutzstreifen von der Tintenpatrone, bevor Sie diese in das Produkt einsetzen. Ansonsten schlägt der Druck fehl.



5. Drehen Sie die orangefarbene Kappe, um diese zu entfernen.

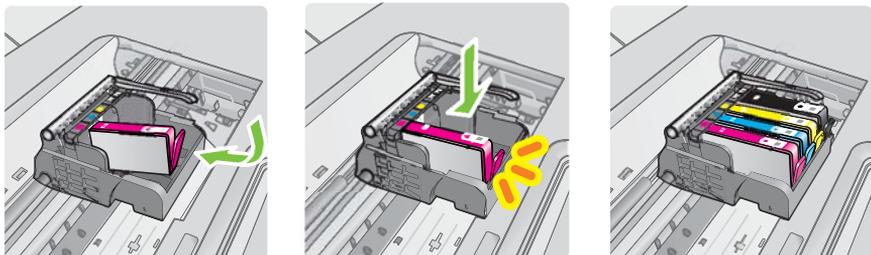


 **Hinweis** Entfernen Sie die Kunststoffkappe unbedingt vollständig von der Patrone, und sorgen Sie dafür, dass das Etikett leicht eingerissen wird, um den Belüftungskanal freizugeben.

6. Schieben Sie die Tintenpatrone unter Beachtung der Farbsymbole in die jeweilige leere Halterung, bis die Tintenpatrone einrastet und fest in der Halterung sitzt.

 **Vorsicht** Heben Sie den Griff der Verriegelung am Patronenwagen nicht an, um die Tintenpatronen einzusetzen. Dies kann sonst dazu führen, dass die Tintenpatronen nicht korrekt sitzen und Druckprobleme verursachen. Der Griff muss in der unteren Position bleiben, damit die Tintenpatronen richtig eingesetzt werden können.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone in den Steckplatz einsetzen, der über ein Symbol mit derselben Form und derselben Farbe wie die einzusetzende Tintenpatrone verfügt.



7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für alle auszuwechselnden Tintenpatronen.
8. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.

Verwandte Themen

[Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial](#)

Sammeln der Nutzungsdaten

Die in diesem Produkt verwendeten HP Patronen sind mit einem Speicher-Chip ausgestattet, der den Betrieb des Produkts erleichtert.

Außerdem werden von diesem Speicher-Chip klar umgrenzte Daten zur Nutzung des Produkts gesammelt. Dazu zählt Folgendes: das Datum, an dem die Patrone anfänglich eingesetzt wurde, das Datum, an dem die Patrone zuletzt verwendet wurde, die Anzahl der Seiten, die mit der Patrone gedruckt wurden, die Abdeckungsrate der Seiten, die verwendeten Druckmodi sowie eventuell aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Daten helfen HP, zukünftige Produkte zu entwickeln, die noch besser auf den Bedarf unserer Kunden abgestimmt sind.

Die vom Speicher-Chip der Patrone gesammelten Daten enthalten keine Informationen, mit denen sich der jeweilige Kunde oder Benutzer der Patrone oder deren Produkt ermitteln lässt.

HP sammelt Stichproben der Speicher-Chips von Patronen, die im Rahmen des kostenlosen Rückgabe- und Recyclingprogramms von HP (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle) zurückgegeben wurden. Die Speicher-Chips aus diesen Stichproben werden gelesen und analysiert, um zukünftige HP Produkte weiter zu verbessern. HP Partner, die am Recycling dieser Patronen beteiligt sind, können möglicherweise ebenfalls auf diese Daten zugreifen.

Jeder Dritte, in dessen Besitz diese Patronen gelangen, kann ggf. auf die anonymen Daten auf dem Speicher-Chip zugreifen. Wenn Sie den Zugriff auf diese Daten nicht zulassen möchten, können Sie die Chips unbrauchbar machen. Sobald Sie den Speicher-Chip unbrauchbar machen, kann die Patrone jedoch nicht mehr in einem HP Produkt verwendet werden.

Wenn Ihnen die Bereitstellung dieser anonymen Daten Sorgen macht, können Sie den Zugriff auf diese Daten deaktivieren, indem Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Produkts deaktivieren:

So deaktivieren Sie die Sammlung der Nutzungsdaten:

- ▲ Halten Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Fortsetzen** und die Taste **Netzwerk** ungefähr fünf Sekunden lang gedrückt, bis die Tintenpatronen-LEDs blinken. Lassen Sie die Tasten dann los.

 **Hinweis** Sie können die Patrone weiterhin im HP Produkt verwenden, wenn Sie die Funktion zum Sammeln der Nutzungsdaten des Produkts für den Speicher-Chip deaktivieren.

Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts

Druckqualitätsprobleme können viele Ursachen haben: Softwareeinstellungen, eine mangelhafte Bilddatei oder das Drucksystem selbst. Wenn Sie nicht mit der Qualität der gedruckten Dokumente zufrieden sind, können Sie eine Seite zur Druckqualitätsdiagnose drucken, um festzustellen, ob das Drucksystem korrekt funktioniert.

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht
- So werten Sie die Seite zur Druckqualitätsdiagnose aus

So drucken Sie einen Druckqualitätsbericht

- **Bedienfeld:** Halten Sie die **Netzaste** gedrückt, drücken Sie siebenmal die Taste **Abbrechen**, drücken Sie zweimal die Taste **Fortsetzen**, und lassen Sie die **Netzaste** los.
- **Eingebetteter Webserver:** Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** und dann im linken Fensterbereich auf **Gerätewartung**. Wählen Sie in der Dropdown-Liste im Abschnitt **Druckqualität** die Option **Druckqualitätsbericht** aus. Klicken Sie dann auf **Diagnose ausführen**.
- **HP Toolbox (Windows):** Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung** und danach auf **Druckqualität-Diagnoseseite drucken**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
- **HP Dienstprogramm (Mac OS X):** Klicken Sie auf **Druckqualitätsdiagnose** und dann auf **Seite drucken**.



So werten Sie die Seite zur Druckqualitätsdiagnose aus

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- Tintenfüllstände
- Korrekte Farbbalken
- Gezackte, unregelmäßig gestreifte oder ausgeblichene Balken
- Regelmäßige weiße Streifen in den Balken
- Die Balkenfarben sind nicht einheitlich
- Schwarzer Text in großer Schriftart
- Ausrichtungsmuster
- Wenn Sie keine Fehler erkennen

Tintenfüllstände



- ▲ Überprüfen Sie den Tintenfüllstand in Zeile 21. Wenn eine der Balkenanzeigen auf einen niedrigen Tintenfüllstand hinweist, müssen Sie ggf. die entsprechende Tintenpatrone auswechseln.



Hinweis Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn eine Warnung zu einem niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie Ersatzpatronen bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Sie müssen die Patronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Korrekte Farbbalken



Beispiel für Farbbalken bei hoher Druckqualität

Alle sieben Balken sind vollständig gefüllt. Sie haben gestochen scharfe Kanten und weisen über die gesamte Seite eine einheitliche Farbe auf. Dies bedeutet, dass der Drucker korrekt funktioniert.

- ▲ Überprüfen Sie die Farbbalken in der Mitte der Seite. Es müssen sieben Farbbalken angezeigt werden. Die Farbbalken müssen gestochen scharfe Kanten aufweisen. Die

Balken müssen vollständig gefüllt sein (und dürfen keine weißen oder andersfarbigen Streifen aufweisen). Die Farbe der Balken muss durchgehend gleichmäßig sein. Die Balken entsprechen wie folgt den Tintenpatronen im Drucker:

Nummer	Patronenfarbe
1	Tintenpatrone schwarz
2	Tintenpatrone cyan
3	Tintenpatrone magenta
4	Tintenpatrone gelb

Gezackte, unregelmäßig gestreifte oder ausgeblichene Balken



Beispiel für Farbbalken bei schlechter Druckqualität	Der obere Balken ist unregelmäßig gestreift oder ausgeblichen.
--	--



Beispiel für Farbbalken bei schlechter Druckqualität	Der obere schwarze Balken ist an einem Ende gezackt.
--	--

Wenn einer der Balken gezackt, unregelmäßig gestreift oder ausgeblichen ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen Tinte enthalten.
2. Entfernen Sie die Patrone, die dem gestreiften Balken entspricht, und stellen Sie sicher, dass alle Öffnungen frei sind. Weitere Informationen finden Sie unter Auswechseln der Tintenpatronen.

3. Setzen Sie die Patrone wieder ein, und vergewissern Sie sich, dass alle Patronen korrekt verriegelt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswechseln der Tintenpatronen](#).
4. Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen Sie den Druckkopf](#).
5. Versuchen Sie erneut zu drucken, oder drucken Sie den Bericht zur Druckqualitätsdiagnose erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, aber die Reinigung zu einer Verbesserung geführt hat, führen Sie erneut eine Reinigung durch.
6. Wenn sich das Problem durch die Reinigung nicht beheben lässt, wechseln Sie die Patrone aus, die dem gezackten Balken entspricht.
7. Wenn das Problem nach Einsetzen der neuen Tintenpatrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an HP. Möglicherweise muss der Druckkopf ausgetauscht werden.

So vermeiden Sie das Problem, das zu gezackten Balken im Bericht zur Druckqualitätsdiagnose führt:

- Vermeiden Sie, geöffnete Tintenpatronen für längere Zeit außerhalb des Druckers zu lassen.
- Warten Sie, bis eine neue Patrone zum Einsetzen verfügbar ist, bevor Sie eine alte Tintenpatrone herausnehmen.

Regelmäßige weiße Streifen in den Balken

Wenn einer der Balken regelmäßig verteilte weiße Streifen aufweist, gehen Sie wie folgt vor:



Weißer Streifen	Die Balken zur Anzeige der Druckqualität enthalten weiße Streifen.
-----------------	--

1. Wenn im Bericht zur Druckqualitätsdiagnose der Text **PHA TTOE = 0** erscheint, richten Sie den Drucker aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckkopf ausrichten](#).
2. Wenn der Wert für „PHA TTOE“ nicht 0 ist oder das Problem durch eine Ausrichtung nicht behoben wird, reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen Sie den Druckkopf](#).
3. Drucken Sie einen weiteren Bericht zur Druckqualitätsdiagnose. Wenn zwar noch Streifen vorhanden sind, aber eine Verbesserung erkennbar ist, führen Sie eine erneute Reinigung durch. Wenn noch stärkere Streifen auftreten, wenden Sie sich an HP. Möglicherweise muss der Druckkopf ausgetauscht werden.

Die Balkenfarben sind nicht einheitlich



Druckqualität – Balken nicht einheitlich	Die Balken enthalten hellere und dunklere Bereiche.
--	---

Wenn die Farbe in einem der Balken nicht einheitlich ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn der Drucker vor Kurzem in großer Höhe transportiert wurde, reinigen Sie den Druckkopf.
2. Wenn der Drucker in letzter Zeit nicht transportiert wurde, drucken Sie einen weiteren Bericht zur Druckqualitätsdiagnose. Dies erfordert weniger Tinte als eine Druckkopfreinigung. Sollte dies nicht erfolgreich sein, führen Sie eine Reinigung durch.
3. Drucken Sie erneut einen Bericht zur Druckqualitätsdiagnose. Wenn sich der Farbauftrag zu verbessern scheint, setzen Sie die Reinigung fort. Wenn der Farbauftrag sich weiter verschlechtert, wenden Sie sich an HP. Möglicherweise muss der Druckkopf ausgetauscht werden.

Schwarzer Text in großer Schriftart

Überprüfen Sie den Text in großer Schriftart über den Farbfeldern. **I ABCDEFG abcdefg** Die Zeichen müssen gestochen scharf und deutlich sein. Wenn die Zeichen stufenartig gezackt sind, richten Sie den Drucker aus. Bei Streifen oder verschmierter Tinte reinigen Sie den Druckkopf.

I ABCDEFG abcdefg

Beispiel für die hohe Druckqualität eines Texts in großer Schriftart	Die Buchstaben sind gestochen scharf und deutlich. Dies bedeutet, dass der Drucker korrekt funktioniert.
--	--

I ABCDEFG abcdefg

Beispiel für die schlechte Druckqualität eines Texts in großer Schriftart	Die Buchstaben weisen Stufen auf. Richten Sie den Drucker aus.
---	--

f ABCDEFG abcdefg

Beispiel für die schlechte Druckqualität eines Texts in großer Schriftart

Die Buchstaben sind verschmiert. Reinigen Sie den Druckkopf und prüfen Sie, ob das Papier gewellt ist. Bewahren Sie das Papier flach liegend in einer wieder verschließbaren Tasche auf, damit es sich nicht wellt.

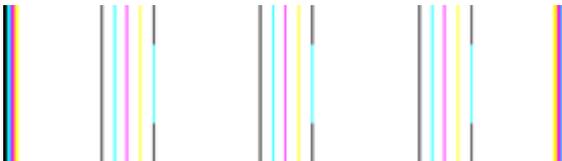
: ABCDEFG abcdefg

Beispiel für die schlechte Druckqualität eines Texts in großer Schriftart

Die Buchstaben sind an einem Ende ungleichmäßig. Reinigen Sie den Druckkopf. Wenn dieser Fehler nach dem Einsetzen einer neuen schwarzen Patrone auftritt, wird das Problem innerhalb etwa eines Tages durch die automatischen Wartungsroutinen des Druckers behoben. Dabei wird weniger Tinte verbraucht als beim Reinigen eines Druckkopfs.

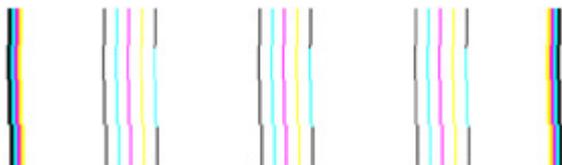
Ausrichtungsmuster

Wenn die Farbbalken und der Text in großer Schriftart in Ordnung und die Tintenpatronen nicht leer sind, betrachten Sie das Ausrichtungsmuster direkt über den Farbbalken.



Beispiel eines Musters bei guter Ausrichtung

Die Linien sind gerade.



Beispiel eines Musters bei schlechter Ausrichtung

Die Linien sind gezackt. Richten Sie den Drucker aus. Sollte dies nicht erfolgreich sein, wenden Sie sich an HP.

Wenn Sie keine Fehler erkennen

Wenn der Druckqualitätsbericht keine Fehler enthält, funktioniert das Drucksystem wie vorgesehen. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, Verbrauchsmaterialien

auszuwechseln oder eine Produktwartung zu veranlassen. Wenn weiterhin Probleme mit der Druckqualität auftreten, können Sie folgende Maßnahmen ergreifen:

- Überprüfen Sie das Papier.
- Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflösung hoch genug ist.
- Wenn das Problem nur innerhalb eines schmalen Bereichs am Rand des Ausdrucks auftritt, drehen Sie das Bild mit der produkteigenen Software oder einem anderen Programm um 180 Grad. Möglicherweise tritt das Problem auf der anderen Seite des Ausdrucks nicht auf.

Tipps und Informationsquellen für die Fehlerbehebung

Verwenden Sie folgende Tipps und Informationsquellen zur Behebung von Druckproblemen.

- Informationen zur Beseitigung von Papierstaus finden Sie unter Beseitigen eines Papierstaus im Gerät.
- Informationen zur Behebung von Zufuhrproblemen (z. B. schief eingezogene Medien) finden Sie unter Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr.
- Die Netz-LED leuchtet und blinkt nicht. Bei seiner Erstinbetriebnahme benötigt das Gerät etwa 12 Minuten für die Initialisierung.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät betriebsbereit ist. Weitere Informationen zu leuchtenden oder blinkenden LEDs finden Sie unter Übersicht über die LEDs auf dem Bedienfeld.
- Es werden keine Fehlermeldungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Das Netzkabel und die anderen Kabel funktionieren ordnungsgemäß und sind fest mit dem Drucker verbunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist und der Drucker eingeschaltet ist. Informationen über die Spannungsanforderungen finden Sie unter Spezifikationen zur Stromversorgung.
- Medien sind ordnungsgemäß im Fach eingelegt, und es liegt kein Papierstau vor.
- Der Druckkopf und die Tintenpatronen sind ordnungsgemäß in die entsprechend farblich gekennzeichneten Schächte eingesetzt. Drücken Sie fest auf jede Patrone, um guten Kontakt zu gewährleisten.
- Alle Verriegelungen und Abdeckungen sind geschlossen.
- Die hintere Zugangsklappe ist eingerastet.
- Alle Klebestreifen und andere Verpackungsmaterialien wurden entfernt.
- Eine Druckerstatusseite kann gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zur Druckerstatusseite.
- Das Gerät ist als aktueller Drucker oder als Standarddrucker eingerichtet. Richten Sie das Gerät unter Windows im Druckerordner als Standarddrucker ein. Richten Sie es unter Mac OS X im Drucker-Dienstprogramm als Standarddrucker ein. Mac OS X (v10.4). Öffnen Sie unter Mac OS X (v10.5) die **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Faxen** und dann in der Dropdownliste **Standarddrucker** das Gerät aus. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.

- Wenn Sie mit Windows arbeiten, darf die Option **Drucker anhalten** nicht ausgewählt sein.
- Es sind nicht zu viele Programme geöffnet, wenn Sie einen Druckauftrag ausführen. Schließen Sie nicht benötigte Programme oder starten Sie den Computer neu, bevor Sie den Druckauftrag erneut ausführen.

Manche Probleme können durch Zurücksetzen des Geräts behoben werden.

Lösen von Druckproblemen

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Unerwartetes Ausschalten des Geräts](#)
- [Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit](#)
- [Drucker druckt leere oder halbe Seiten](#)
- [Die Seite ist unvollständig oder fehlerhaft](#)
- [Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch](#)

Unerwartetes Ausschalten des Geräts

Überprüfen der Stromversorgung und der Netzanschlüsse

Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Gerät und an einer funktionierenden Steckdose angeschlossen ist. Informationen über die Spannungsanforderungen finden Sie unter [Spezifikationen zur Stromversorgung](#).

Die Ausführung von Druckaufträgen benötigt zu viel Zeit

Systemkonfiguration und -ressourcen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen für das Gerät erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemanforderungen](#).

Überprüfen der Einstellungen in der Gerätesoftware

Die Druckgeschwindigkeit ist im Druckqualitätsmodus **Optimal** oder **Maximale Auflösung** langsamer. Sie können die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie eine andere Einstellung im Gerätetreiber auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckeinstellungen](#).

Niedrige Tintenfüllstände

Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus. Ein nicht ausreichender Tintenvorrat kann dazu führen, dass sich der Druckkopf überhitzt. In diesem Fall wird der Druck verlangsamt, damit sich der Druckkopf abkühlen kann.

Drucker druckt leere oder halbe Seiten

Überprüfen der Tintenfüllstände

Möglicherweise sind die Tintenpatronen fast leer.

Reinigen Sie den Druckkopf

Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen Sie den Druckkopf](#). Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, muss der Druckkopf eventuell gereinigt werden.

 **Hinweis** Drücken Sie die Taste **Netz** am Produkt, um den HP Drucker auszuschalten. Warten Sie, bis die LED **Netz** erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Steckerleiste ausschalten. Wenn Sie den HP Drucker nicht korrekt ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und es können Probleme mit den Tintenpatronen und der Druckqualität auftreten.

Überprüfen Sie die Medieneinstellungen

- Vergewissern Sie sich, dass Sie im Druckertreiber die richtigen Druckqualitätseinstellungen für die eingelegten Medien angegeben haben.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Es wird mehr als eine Seite eingezogen

Weitere Information zur Behebung von Problemen bei der Papierzufuhr finden Sie unter [Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr](#).

Die Datei enthält eine leere Seite

Überprüfen Sie die Datei, um sicherzustellen, dass sie keine leere Seite enthält.

Die Seite ist unvollständig oder fehlerhaft

Tintenpatronen überprüfen

Stellen Sie sicher, dass die richtigen Tintenpatronen eingesetzt wurden und die Patronen noch genug Tinte enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Geräteverwaltung](#) und [Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#).

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Geräts überschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Mindestbreite von Rändern](#).

Überprüfen Sie die Einstellungen für den Farbdruck

Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Graustufendruck** im Druckertreiber nicht markiert ist.

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (z. B. von USB-Kabeln) können manchmal leichte Verzerrungen der Druckausgabe verursachen. Stellen Sie das Gerät daher nicht in die Nähe der Quelle elektromagnetischer Felder. Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden, um mögliche Verzerrungen durch elektromagnetische Felder zu minimieren.

Die Platzierung von Text oder Grafiken ist falsch

Überprüfen Sie die Druckmedien auf ordnungsgemäße Lage im Fach

Kontrollieren Sie, ob die Medienbreiten- und -längenführungen an den Kanten der Druckmedien anliegen, und vergewissern Sie sich, dass nicht zu viele Medien in das Fach eingelegt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

Überprüfen Sie das Medienformat

- Der Inhalt einer Seite wird abgeschnitten, wenn das Dokumentformat größer als das eingelegte Druckmedium ist.
- Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber angegebenen Papierformateinstellungen mit den eingelegten Medien übereinstimmen.

Überprüfen Sie die Randeinstellungen

Wenn Text oder Grafiken an den Rändern der Seite abgeschnitten sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Randeinstellungen des Dokuments nicht den Druckbereich des Geräts überschreiten. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Mindestbreite von Rändern](#).

Überprüfen Sie die eingestellte Seitenausrichtung

Stellen Sie sicher, dass die in der Anwendung ausgewählten Einstellungen für Papierformat und Seitenausrichtung mit den Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ändern der Druckereinstellungen](#).

Überprüfen des Standorts des Geräts und der Länge des USB-Kabels

Starke elektromagnetische Felder (z. B. von USB-Kabeln) können manchmal leichte Verzerrungen der Druckausgabe verursachen. Stellen Sie das Gerät daher nicht in die Nähe der Quelle der elektromagnetischen Felder. Es wird empfohlen, ein USB-Kabel von höchstens 3 m Länge zu verwenden, um mögliche Verzerrungen durch elektromagnetische Felder zu minimieren.

Führt keine dieser Maßnahmen zu einer Lösung, ist das Problem wahrscheinlich darauf zurückzuführen, dass Ihr Softwareprogramm die Druckereinstellungen nicht richtig interpretiert. Suchen Sie in den Versionshinweisen nach bekannten Softwarekonflikten, schlagen Sie in der Dokumentation der Anwendung nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

Fehlerbehebung bei Druckproblemen

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Druckprobleme:

- Briefumschläge werden falsch gedruckt
- Das randlose Drucken führt zu unerwarteten Ergebnissen
- Das Produkt reagiert nicht
- Das Produkt druckt sinnlose Zeichen
- Der Drucker reagiert nicht
- Die Seiten meines Dokuments wurden in falscher Reihenfolge gedruckt
- Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt
- Text oder Grafiken werden an den Seitenrändern abgeschnitten
- Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben

Briefumschläge werden falsch gedruckt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- Lösung 1: Stapel Briefumschläge korrekt einlegen
- Lösung 2: Briefumschlagtyp überprüfen
- Lösung 3: Umschlagklappen nach innen schlagen, um Papierstaus zu vermeiden

Lösung 1: Stapel Briefumschläge korrekt einlegen

Lösung: Legen Sie einen Stapel Briefumschläge so in das Zufuhrfach ein, dass die Umschlagklappen nach oben und nach links zeigen.

Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Zufuhrfach, bevor Sie die Briefumschläge einlegen.

Mögliche Ursache: Ein Stapel Briefumschläge war falsch eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Briefumschlagtyp überprüfen

Lösung: Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge bzw. Umschläge mit Klammersverschluss oder Fenster.

Mögliche Ursache: Der falsche Umschlagtyp wurde eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Umschlagklappen nach innen schlagen, um Papierstaus zu vermeiden

Lösung: Schlagen Sie die Umschlagklappen nach innen, um einen Papierstau zu vermeiden.

Mögliche Ursache: Die Klappen konnten sich in den Walzen verfangen.

Das randlose Drucken führt zu unerwarteten Ergebnissen

Lösung: Drucken Sie das Bild mit der Fotobearbeitungssoftware, die mit dem Produkt geliefert wurde.

Mögliche Ursache: Das randlose Drucken mit einer Software, die nicht von HP stammt, führte zu unerwarteten Ergebnissen.

Das Produkt reagiert nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 3: Korrekten Drucker auswählen](#)
- [Lösung 4: Druckertreiberstatus überprüfen](#)
- [Lösung 5: Warten, bis die aktuelle Operation vom Produkt abgeschlossen wird](#)
- [Lösung 6: Alle abgebrochenen Druckaufträge aus der Warteschlange entfernen](#)
- [Lösung 7: Papierstau beseitigen](#)
- [Lösung 8: Sicherstellen, dass der Patronenwagen nicht blockiert ist](#)
- [Lösung 9: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen](#)
- [Lösung 10: Produkt neu starten](#)

Lösung 1: Produkt einschalten

Lösung: Überprüfen Sie die LED **Netz** am Produkt. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Im Produkt befand sich kein Papier.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Korrekten Drucker auswählen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass in der Softwareanwendung der richtige Drucker ausgewählt wurde.

 **Tipp** Sie können das Gerät als Standarddrucker einrichten, sodass es automatisch ausgewählt wird, wenn Sie im Menü **Datei** Ihrer verschiedenen Anwendungen auf **Drucken** klicken.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht als Drucker ausgewählt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckertreiberstatus überprüfen

Lösung: Der Status des Druckertreibers kann sich in **Offline** oder **Drucken anhalten** geändert haben.

So überprüfen Sie den Status des Druckertreibers:

▲ Klicken Sie in HP Solution Center auf die Registerkarte **Status**.

Mögliche Ursache: Der Status des Druckertreibers hatte sich geändert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Warten, bis die aktuelle Operation vom Produkt abgeschlossen wird

Lösung: Wenn das Produkt gerade einen anderen Auftrag ausführt, wird Ihr Druckauftrag zurückgestellt, bis das Produkt den aktuellen Auftrag abgeschlossen hat.

Das Drucken mancher Dokumente dauert sehr lange. Wenn ein Druckauftrag an das Produkt gesendet wurde und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe erfolgt, überprüfen Sie das Bedienfeld des Geräts auf Fehlermeldungen.

Mögliche Ursache: Das Produkt führte eine andere Aufgabe aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Alle abgebrochenen Druckaufträge aus der Warteschlange entfernen

Lösung: Ein Druckauftrag kann sich weiterhin in der Warteschlange befinden, nachdem er abgebrochen wurde. Ein abgebrochener Druckauftrag führt in der Warteschlange zu einem Stau und verhindert, dass der nächste Auftrag gedruckt wird.

Öffnen Sie auf dem Computer den Druckerordner, und überprüfen Sie, ob sich der abgebrochene Druckauftrag noch in der Warteschlange für Druckaufträge befindet. Versuchen Sie, den Auftrag aus der Warteschlange zu löschen. Wenn der

Druckauftrag in der Warteschlange verbleibt, führen Sie einen oder die beiden folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das USB-Kabel vom Produkt ab, starten Sie den Computer neu, und schließen Sie das USB-Kabel wieder am Produkt an.
- Schalten Sie das Produkt aus, starten Sie den Computer neu, und schalten Sie anschließend das Produkt wieder ein.

Mögliche Ursache: Ein gelöschter Druckauftrag befand sich noch immer in der Warteschlange.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Papierstau beseitigen

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau, und entfernen Sie abgerissenes Papier, das im Produkt verblieben ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Beseitigen von Staus](#)

Mögliche Ursache: Im Produkt lag ein Papierstau vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Sicherstellen, dass der Patronenwagen nicht blockiert ist

Lösung: Ziehen Sie das Netzkabel ab, sofern dieses noch angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob sich der Patronenwagen frei von einer zur anderen Seite des Produkts bewegen lässt. Bewegen Sie den Patronenwagen nicht mit Gewalt, wenn er festhängt.

△ **Vorsicht** Vermeiden Sie es, den Patronenwagen mit Gewalt zu bewegen. Wenn der Patronenwagen festhängt und Sie ihn mit Gewalt bewegen, führt dies zu Schäden am Drucker.

Mögliche Ursache: Der Patronenwagen war blockiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Produkt und Computer. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite Ihres Produkts eingesteckt ist. Stellen Sie sicher, dass das andere Ende des USB-Kabels an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen ist. Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Wenn das Produkt über eine Kabelverbindung angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass die betreffende Verbindung aktiv und das Produkt eingeschaltet ist.

Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe am Produkt erfolgt, überprüfen Sie den Status des Produkts. Wenn

Sie mit der HP Solution Center Software arbeiten, klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Status**.

Mögliche Ursache: Die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Gerät war unterbrochen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Produkt neu starten

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Netz**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Das Produkt druckt sinnlose Zeichen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt neu starten](#)
- [Lösung 2: Zuvor gespeicherte Version des Dokuments drucken](#)

Lösung 1: Produkt neu starten

Lösung: Schalten Sie das Produkt und den Computer für 60 Sekunden aus. Schalten Sie dann die Geräte wieder ein, und drucken Sie erneut.

Mögliche Ursache: Im Produkt war kein Speicher verfügbar.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Zuvor gespeicherte Version des Dokuments drucken

Lösung: Drucken Sie ein anderes Dokument mit der gleichen Anwendung. Wenn dies möglich ist, drucken Sie eine zuvor gespeicherte Version des Dokuments, die nicht beschädigt ist.

Mögliche Ursache: Das Dokument war beschädigt.

Der Drucker reagiert nicht

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt einschalten](#)
- [Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)

- [Lösung 3: Korrekten Drucker auswählen](#)
- [Lösung 4: Druckertreiberstatus überprüfen](#)
- [Lösung 5: Warten, bis die aktuelle Operation vom Produkt abgeschlossen wird](#)
- [Lösung 6: Alle abgebrochenen Druckaufträge aus der Warteschlange entfernen](#)
- [Lösung 7: Papierstau beseitigen](#)
- [Lösung 8: Sicherstellen, dass der Patronenwagen nicht blockiert ist](#)
- [Lösung 9: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen](#)
- [Lösung 10: Produkt neu starten](#)

Lösung 1: Produkt einschalten

Lösung: Überprüfen Sie die LED **Netz** am Produkt. Wenn sie nicht leuchtet, ist das Produkt ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel mit dem Produkt verbunden und an eine Netzsteckdose angeschlossen ist. Drücken Sie die Taste **Netz**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Das Produkt war ausgeschaltet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Legen Sie Papier in das Zufuhrfach ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Im Produkt befand sich kein Papier.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Korrekten Drucker auswählen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass in der Softwareanwendung der richtige Drucker ausgewählt wurde.

 **Tipp** Sie können das Gerät als Standarddrucker einrichten, sodass es automatisch ausgewählt wird, wenn Sie im Menü **Datei** Ihrer verschiedenen Anwendungen auf **Drucken** klicken.

Mögliche Ursache: Das Produkt war nicht als Drucker ausgewählt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckertreiberstatus überprüfen

Lösung: Der Status des Druckertreibers kann sich in **Offline** oder **Drucken anhalten** geändert haben.

So überprüfen Sie den Status des Druckertreibers:

▲ Klicken Sie in HP Solution Center auf die Registerkarte **Status**.

Mögliche Ursache: Der Status des Druckertreibers hatte sich geändert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Warten, bis die aktuelle Operation vom Produkt abgeschlossen wird

Lösung: Wenn das Produkt gerade einen anderen Auftrag ausführt, wird Ihr Druckauftrag zurückgestellt, bis das Produkt den aktuellen Auftrag abgeschlossen hat.

Das Drucken mancher Dokumente dauert sehr lange. Wenn ein Druckauftrag an das Produkt gesendet wurde und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe erfolgt, überprüfen Sie das Bedienfeld des Geräts auf Fehlermeldungen.

Mögliche Ursache: Das Produkt führte eine andere Aufgabe aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Alle abgebrochenen Druckaufträge aus der Warteschlange entfernen

Lösung: Ein Druckauftrag kann sich weiterhin in der Warteschlange befinden, nachdem er abgebrochen wurde. Ein abgebrochener Druckauftrag führt in der Warteschlange zu einem Stau und verhindert, dass der nächste Auftrag gedruckt wird.

Öffnen Sie auf dem Computer den Druckerordner, und überprüfen Sie, ob sich der abgebrochene Druckauftrag noch in der Warteschlange für Druckaufträge befindet. Versuchen Sie, den Auftrag aus der Warteschlange zu löschen. Wenn der Druckauftrag in der Warteschlange verbleibt, führen Sie einen oder die beiden folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie das USB-Kabel vom Produkt ab, starten Sie den Computer neu, und schließen Sie das USB-Kabel wieder am Produkt an.
- Schalten Sie das Produkt aus, starten Sie den Computer neu, und schalten Sie anschließend das Produkt wieder ein.

Mögliche Ursache: Ein gelöschter Druckauftrag befand sich noch immer in der Warteschlange.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Papierstau beseitigen

Lösung: Beseitigen Sie den Papierstau, und entfernen Sie abgerissenes Papier, das im Produkt verblieben ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Beseitigen von Staus](#)

Mögliche Ursache: Im Produkt lag ein Papierstau vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Sicherstellen, dass der Patronenwagen nicht blockiert ist

Lösung: Ziehen Sie das Netzkabel ab, sofern dieses noch angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob sich der Patronenwagen frei von einer zur anderen Seite des Produkts bewegen lässt. Bewegen Sie den Patronenwagen nicht mit Gewalt, wenn er festhängt.

△ **Vorsicht** Vermeiden Sie es, den Patronenwagen mit Gewalt zu bewegen. Wenn der Patronenwagen festhängt und Sie ihn mit Gewalt bewegen, führt dies zu Schäden am Drucker.

Mögliche Ursache: Der Patronenwagen war blockiert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 9: Verbindung zwischen Produkt und Computer überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Produkt und Ihrem Computer. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel sicher am USB-Anschluss auf der Rückseite des Produkts angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das andere Ende des USB-Kabels an einem USB-Anschluss am Computer angeschlossen ist. Sobald das Kabel korrekt angeschlossen ist, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Wenn das Produkt über eine Kabelverbindung angeschlossen ist, vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Verbindungen aktiv sind und das Produkt eingeschaltet ist.

Wenn das Kabel richtig angeschlossen ist und nach mehreren Minuten keine Druckausgabe am Produkt erfolgt, überprüfen Sie den Status des Produkts. Wenn Sie mit dem HP Solution Center arbeiten, klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Status**.

Mögliche Ursache: Die Kommunikation zwischen dem Computer und dem Gerät war unterbrochen.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 10: Produkt neu starten

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Netz**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Die Seiten meines Dokuments wurden in falscher Reihenfolge gedruckt

Lösung: Drucken Sie die Seiten des Dokuments in umgekehrter Reihenfolge. So liegen die Seiten in der richtigen Reihenfolge vor, wenn der Druckauftrag abgeschlossen ist.

Mögliche Ursache: In den Druckeinstellungen war festgelegt, dass die erste Seite des Dokuments zuerst gedruckt wird. Aufgrund der Papierführung durch das Gerät liegt das erste Blatt mit der bedruckten Seite nach oben ganz unten im Stapel.

Die Ränder werden nicht wie erwartet gedruckt

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Randeinstellungen prüfen](#)
- [Lösung 2: Einstellung für Papierformat ändern](#)
- [Lösung 3: Stapel Papier korrekt einlegen](#)

Lösung 1: Randeinstellungen prüfen

Lösung: Prüfen Sie die Randeinstellungen.

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Produkts nicht überschreiten.

So überprüfen Sie die Randeinstellungen:

1. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Produkt senden.
In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.
2. Prüfen Sie die Ränder.
Das Produkt verwendet die in der Anwendung festgelegten Randeinstellungen, solange sie größer als der minimal vom Produkt unterstützte Rand sind. Weitere Informationen über das Festlegen von Rändern in der Software finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Software.
3. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Ränder falsch gedruckt werden, und passen Sie die Randeinstellungen in der Softwareanwendung an.

Mögliche Ursache: Die Ränder waren in Ihrem Programm nicht richtig eingestellt. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Einstellung für Papierformat ändern

Lösung: Prüfen Sie, ob das richtige Papierformat für Ihr Projekt ausgewählt wurde. Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat in das Zufuhrfach eingelegt wurde.

Mögliche Ursache: Das Papierformat war möglicherweise für das gerade gedruckte Projekt nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Stapel Papier korrekt einlegen

Lösung: Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, legen Sie das Papier erneut ein, und schieben Sie dann die Papierführung nach innen, bis sie an der Papierkante anliegt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Die Papierführungen lagen nicht richtig an.

Text oder Grafiken werden an den Seitenrändern abgeschnitten

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Randeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Layout des Dokuments überprüfen](#)
- [Lösung 3: Papierstapel korrekt einlegen](#)
- [Lösung 4: Versuchsweise mit Rand drucken](#)

Lösung 1: Randeinstellungen überprüfen

Lösung: Prüfen Sie die Randeinstellungen.

Stellen Sie sicher, dass die Randeinstellungen des Dokuments den Druckbereich des Produkts nicht überschreiten.

So überprüfen Sie die Randeinstellungen:

1. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Produkt senden.
In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.
2. Prüfen Sie die Ränder.
Das Produkt verwendet die in der Anwendung festgelegten Randeinstellungen, solange sie größer als der minimal vom Produkt unterstützte Rand sind. Weitere Informationen über das Festlegen von Rändern in der Software finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Software.
3. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Ränder falsch gedruckt werden, und passen Sie die Randeinstellungen in der Softwareanwendung an.

Mögliche Ursache: Die Ränder waren in Ihrem Programm nicht richtig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Layout des Dokuments überprüfen

Lösung: Das Layout des zu druckenden Dokuments muss auf ein vom Produkt unterstütztes Papierformat passen.

So zeigen Sie eine Vorschau des Drucklayouts an:

1. Legen Sie das entsprechende Papierformat in das Zufuhrfach ein.
2. Überprüfen Sie den Druckauftrag in der Vorschau, bevor Sie ihn an das Produkt senden.

In den meisten Anwendungen können Sie hierzu auf **Datei** und dann auf **Druckvorschau** klicken.

3. Überprüfen Sie die Grafiken im Dokument, um festzustellen, ob sie in der derzeitigen Größe in den Druckbereich des Geräts passen.
4. Brechen Sie den Druckauftrag ab, wenn die Grafiken nicht in den bedruckbaren Bereich des Papiers passen.

 **Tipp** Bei einigen Programmen können Sie das Dokument so skalieren, dass es auf das aktuelle Papierformat passt. Außerdem können Sie die Größe eines Dokuments im Dialogfeld **Eigenschaften** anpassen.

Mögliche Ursache: Das zu druckende Dokument war größer als das Papier im Zufuhrfach.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papierstapel korrekt einlegen

Lösung: Wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird, können Teile des Dokuments u. U. abgeschnitten werden.

Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Zufuhrfach, und legen Sie das Papier wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Das Papier war nicht richtig eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Versuchsweise mit Rand drucken

Lösung: Drucken Sie versuchsweise mit Rand, indem Sie die Option für den randlosen Druck deaktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Randloses Drucken](#)

Mögliche Ursache: Der randlose Druck wurde aktiviert. Durch Auswahl der Option **Randlos** wurde das Foto vergrößert und in der Mitte des bedruckbaren Bereichs zentriert. Je nach relativem Format des Digitalfotos und dem Papier, auf dem gedruckt wird, werden ggf. einige Teile des Bilds abgeschnitten.

Beim Drucken wurde eine leere Seite ausgegeben

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Zusätzliche Seiten oder Zeilen am Ende des Dokuments entfernen](#)
- [Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen](#)
- [Lösung 3: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 4: Reinigen Sie den Druckkopf](#)

Lösung 1: Zusätzliche Seiten oder Zeilen am Ende des Dokuments entfernen

Lösung: Öffnen Sie die Datei mit dem Dokument in der Anwendung, und entfernen Sie überflüssige Zeilen am Ende des Dokuments.

Mögliche Ursache: Das gedruckte Dokument enthielt eine zusätzliche leere Seite. Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier in das Zufuhrfach einlegen

Lösung: Falls nur noch wenig Papier im Produkt eingelegt ist, füllen Sie das Fach mit Papier auf. Befindet sich genügend Papier im Fach, nehmen Sie es heraus, richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, und legen Sie ihn wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Das Produkt hat zwei Blätter gleichzeitig eingezogen.

Lösung 3: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Möglicherweise sind die Tintenpatronen fast leer.

Mögliche Ursache: Tintenfüllstände sind zu niedrig.

Lösung 4: Reinigen Sie den Druckkopf

Lösung: Reinigen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen Sie den Druckkopf](#). Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, muss der Druckkopf eventuell gereinigt werden.

 **Hinweis** Drücken Sie die Taste **Netz** am Produkt, um den HP Drucker auszuschalten. Warten Sie, bis die LED **Netz** erlischt, bevor Sie das Netzkabel abziehen oder die Steckerleiste ausschalten. Wenn Sie den HP Drucker nicht korrekt ausschalten, fährt der Patronenwagen nicht an die richtige Position zurück, und es können Probleme mit den Tintenpatronen und der Druckqualität auftreten.

Mögliche Ursache: Der Druckkopf war verstopft.

Fehlerbehebung bei der Druckqualität

Im folgenden Abschnitt finden Sie Hinweise zum Beheben der folgenden Probleme bei der Druckqualität:

- Falsche, ungenaue oder verlaufende Farben
- Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus
- Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen im unteren Teil eines randlosen Ausdrucks auf
- Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf
- Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf
- Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen
- Ausdrucke weisen vertikale Streifen auf
- Ausdrucke sind schräg
- Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers
- Papier wird nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen
- Schwarzer Text mit niedriger Qualität
- Das Produkt druckt langsam
- Erweiterte Druckkopfwartung

Falsche, ungenaue oder verlaufende Farben

Wenn in Ihren Ausdrucken eines der folgenden Probleme mit der Druckqualität auftritt, helfen Ihnen die Lösungswege in diesem Abschnitt.

- Farben sehen falsch aus
In Ihrem Ausdruck wurde beispielsweise Grün durch Blau ersetzt.
- Farben laufen ineinander oder sehen aus, als ob sie auf der Seite verschmiert wurden. Die Kanten sehen nicht gestochen scharf und gut definiert, sondern ausgefranst aus.

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Farben falsch aussehen oder ineinander laufen.

- Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden
- Lösung 2: Papier im Zufuhrfach überprüfen
- Lösung 3: Papiertyp überprüfen
- Lösung 4: Tintenfüllstände überprüfen
- Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen
- Lösung 6: Druckkopf ausrichten
- Lösung 7: Reinigen Sie den Druckkopf
- Lösung 8: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

Es wird empfohlen, nur Original HP Tintenpatronen zu verwenden.
HP Originaltintenpatronen wurden für HP Drucker entwickelt und getestet, sodass Sie immer hervorragende Druckergebnisse erzielen.

 **Hinweis** HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie die folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Papier im Zufuhrfach überprüfen

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier korrekt eingelegt, nicht zerknittert oder zu dick ist.

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein. Legen Sie beispielsweise hochglänzendes Fotopapier mit der glänzenden Seite nach unten ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach im Zufuhrfach liegt und nicht zerknittert ist. Wenn sich das Papier beim Ausdrucken zu nahe am Druckkopf befindet, kann die Tinte verschmieren. Dies tritt häufig bei der Verwendung von gewelltem, zerknittertem oder sehr dickem Papier, z. B. bei Umschlägen, auf.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Das Papier wurde falsch eingelegt oder ist zerknittert oder zu dick.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier oder anderer Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Spezialdruckmedien in der Originalverpackung in einem wieder verschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dies verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Auswählen von Druckmedien](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie, ob die Farbeinstellungen korrekt sind.
Prüfen Sie beispielsweise, ob für das Dokument der Druck in Graustufen eingestellt wurde. Überprüfen Sie auch, ob das Erscheinungsbild der Farben durch erweiterte Farbeinstellungen wie Sättigung, Helligkeit oder Farbton verändert wurde.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Papierqualität, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem im Produkt eingelegten Papier entspricht.
Möglicherweise müssen Sie eine niedrigere Druckqualität wählen, wenn die Farben ineinander laufen. Oder Sie wählen eine höhere Einstellung, wenn Sie ein hochwertiges Foto drucken. Achten Sie auch darauf, dass Fotopapier wie HP Advanced Fotopapier im Zufuhrfach eingelegt ist.

 **Hinweis** Auf einigen Computerbildschirmen sehen die Farben anders aus als im späteren Ausdruck auf Papier. In diesem Fall liegt kein Problem mit dem Produkt, den Druckeinstellungen oder den Tintenpatronen vor. Es ist keine Fehlerbehebung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Auswählen von Druckmedien](#)

Mögliche Ursache: Die Druckeinstellungen wurden falsch konfiguriert.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Druckkopf ausrichten

Lösung: Richten Sie den Druckkopf aus.

Durch das Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Druckkopf ausrichten](#)

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 7: Reinigen Sie den Druckkopf

Lösung: Überprüfen Sie den Drucker auf folgende potenzielle Probleme, und reinigen Sie dann den Druckkopf.

- Überprüfen Sie die Tintenpatronen auf Vorhandensein von orangefarbenen Laschen. Vergewissern Sie sich, dass diese vollständig entfernt wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät stets korrekt über die **Netztaste** ausschalten. Auf diese Weise kann das Gerät den Druckkopf ordnungsgemäß schützen.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts](#)

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 8: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie die folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Die Tinte füllt den Text oder das Bild nicht vollständig aus

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Tinte den Text oder das Bild nicht komplett ausfüllt, sodass Teile fehlen oder leer sind.

- Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden
- Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen
- Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen
- Lösung 4: Prüfen Sie den Papiertyp
- Lösung 5: Reinigen Sie den Druckkopf
- Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung 1: Sicherstellen, dass Sie Original HP Tintenpatronen verwenden

Lösung: Prüfen Sie, ob es sich bei Ihren Tintenpatronen um Original HP Tintenpatronen handelt.

Es wird empfohlen, nur Original HP Tintenpatronen zu verwenden.

HP Originaltintenpatronen wurden für HP Drucker entwickelt und getestet, sodass Sie immer hervorragende Druckergebnisse erzielen.



Hinweis HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Produktwartungen oder -reparaturen, die auf die Verwendung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien anderer Hersteller zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie.

Rufen Sie die folgende Website auf, um zu überprüfen, ob Sie Original HP Tintenpatronen erworben haben:

www.hp.com/go/anticounterfeit

Mögliche Ursache: Es wurden Tintenpatronen anderer Hersteller (nicht HP) verwendet.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.



Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken Sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Prüfen Sie den Papiertyp

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier oder anderer Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Spezialdruckmedien in der Originalverpackung in einem wieder verschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dies verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Auswählen von Druckmedien](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Reinigen Sie den Druckkopf

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts](#)

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Ausdruck weist einen horizontalen Streifen mit Verzerrungen im unteren Teil eines randlosen Ausdrucks auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn sich an der Unterkante eines randlosen Ausdrucks ein verschwommener Streifen oder eine verschwommene Linie befindet.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

- [Lösung 1: Papiertyp überprüfen](#)
- [Lösung 2: Höhere Einstellung für die Druckqualität verwenden](#)
- [Lösung 3: Bild drehen](#)

Lösung 1: Papiertyp überprüfen

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier oder anderer Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Fotomedien in der Originalverpackung in einem wieder verschließbaren Kunststoffbeutel auf. Legen Sie den Beutel auf eine ebene Fläche an einem kühlen, trockenen Ort. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dies verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Auswählen von Druckmedien](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Höhere Einstellung für die Druckqualität verwenden

Lösung: Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken Sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu niedrig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Bild drehen

Lösung: Wenn das Problem weiterhin besteht, drehen Sie das Bild in der mit dem Produkt installierten Software oder einer anderen Softwareanwendung um 180 Grad, sodass die hellblauen, grauen oder braunen Farbtöne nicht am unteren Rand der Seite gedruckt werden.

Mögliche Ursache: Der Fehler ist in Bereichen gleichmäßig heller Farben stärker wahrnehmbar, sodass das Drehen des Bilds möglicherweise Abhilfe schafft.

Ausdrucke weisen horizontale Streifen oder Linien auf

Als horizontale Streifen werden Streifen bezeichnet, die im rechten Winkel (oder senkrecht) zu der Richtung verlaufen, in der das Papier durch den Drucker geführt wurde.

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn Ausdrucke Linien, Streifen oder Flecken aufweisen, die über die gesamte Breite des Blatts verlaufen.

- [Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist](#)
- [Lösung 2: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 3: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 4: Druckkopf ausrichten](#)
- [Lösung 5: Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach korrekt eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Das Original wurde nicht richtig eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken Sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Überprüfen Sie die Medieneinstellungen. Vergewissern Sie sich, dass die ausgewählten Medien den in das Gerät eingelegten Medien entsprechen.

Mögliche Ursache: Die Druckqualität war auf dem Produkt zu niedrig eingestellt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckkopf ausrichten

Lösung: Richten Sie den Druckkopf aus.

Durch das Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Druckkopf ausrichten](#)

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Reinigen Sie den Druckkopf

Lösung: Überprüfen Sie den Drucker auf folgende potenzielle Probleme, und reinigen Sie dann den Druckkopf.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts](#)

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 6: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Ausdrucke sind blass oder weisen schwache Farben auf

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Farben in Ihren Ausdrucken nicht so leuchtend und intensiv wie erwartet sind.

- [Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Prüfen Sie den Papiertyp](#)
- [Lösung 3: Tintenfüllstände überprüfen](#)
- [Lösung 4: Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Lösung 5: Kontakt zum HP Support aufnehmen](#)

Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken Sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Prüfen Sie den Papiertyp

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier oder anderer Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Spezialdruckmedien in der Originalverpackung in einem wieder verschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dies verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Auswählen von Druckmedien](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände](#)

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Reinigen Sie den Druckkopf

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts](#)

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Druckkopf vor.

Ausdrucke sind unscharf oder verschwommen

Probieren Sie folgende Lösungswege aus, wenn Ihr Ausdruck unscharf oder undeutlich ist.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

 **Tip** Nach dem Ausführen der Lösungsvorschläge in diesem Abschnitt können Sie auf der HP Website prüfen, ob weitere Hilfeinformationen zur Fehlerbehebung verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter: www.hp.com/support.

- [Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 2: Bild mit einer höheren Qualität verwenden](#)
- [Lösung 3: Bild in kleinerem Format drucken](#)
- [Lösung 4: Druckkopf ausrichten](#)

Lösung 1: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

Drucken Sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Bild mit einer höheren Qualität verwenden

Lösung: Verwenden Sie ein Bild mit einer höheren Auflösung.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik mit einer zu niedrigen Auflösung drucken, ist der Ausdruck unscharf oder verschwommen.

Wenn das Format eines Digitalfotos oder einer gerasterten Grafik geändert wurde, kann der Ausdruck unscharf oder verschwommen sein.

Mögliche Ursache: Die Auflösung des Bilds war zu niedrig.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Bild in kleinerem Format drucken

Lösung: Verringern Sie das Bildformat, und drucken Sie es dann erneut.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik mit einem zu großen Bildformat drucken, ist der Ausdruck unscharf oder verschwommen.

Wenn das Format eines Digitalfotos oder einer gerasterten Grafik geändert wurde, kann der Ausdruck unscharf oder verschwommen sein.

Mögliche Ursache: Das Bild wurde mit einem größeren Format gedruckt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Druckkopf ausrichten

Lösung: Richten Sie den Druckkopf aus.

Durch das Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Druckkopf ausrichten](#)

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Ausdrucke weisen vertikale Streifen auf

Vertikale Streifen sind Streifen, die parallel zu der Richtung verlaufen, in der das Papier durch den Drucker geführt wurde.

Lösung: HP empfiehlt die Verwendung von HP Papier oder anderer Papiertypen, die für das Produkt geeignet sind.

Vergewissern Sie sich, dass das zu bedruckende Papier nicht gewellt ist. Die besten Ergebnisse beim Drucken von Bildern erzielen Sie mit HP Advanced Fotopapier.

Bewahren Sie Spezialdruckmedien in der Originalverpackung in einem wieder verschließbaren Kunststoffbeutel auf einer ebenen Fläche an einem kühlen, trockenen Ort auf. Entnehmen Sie zum Drucken nur die benötigte Papiermenge. Legen Sie nicht verwendetes Fotopapier nach dem Drucken zurück in den Kunststoffbeutel. Dies verhindert, dass sich das Fotopapier wellt.

 **Hinweis** Dieses Problem bezieht sich nicht auf das Tintenzubehör. Daher müssen die Tintenpatronen und der Druckkopf nicht ersetzt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Auswählen von Druckmedien](#)

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach war der falsche Papiertyp eingelegt.

Ausdrucke sind schräg

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn die Ausdrucke auf den Seiten nicht gerade erscheinen.

- Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist
- Lösung 2: Sicherstellen, dass nur Papier eines Typs eingelegt ist
- Lösung 3: Sicherstellen, dass die hintere Zugangsklappe fest angebracht ist

Lösung 1: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach korrekt eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Einlegen von Medien

Mögliche Ursache: Das Original wurde nicht richtig eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass nur Papier eines Typs eingelegt ist

Lösung: Legen Sie jeweils nur Papier eines Typs ein.

Mögliche Ursache: Im Zufuhrfach waren verschiedene Papiertypen eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Sicherstellen, dass die hintere Zugangsklappe fest angebracht ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass die hintere Zugangsklappe sicher angebracht ist.

Wenn Sie die rückwärtige Abdeckung abgenommen haben, um einen Papierstau zu beseitigen, bringen Sie diese wieder an. Schieben Sie die Klappe vorsichtig nach vorne, bis sie einrastet.

Mögliche Ursache: Die hintere Zugangsklappe war nicht sicher angebracht.

Tintenstreifen auf der Rückseite des Papiers

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn sich auf der Rückseite der Ausdrucke verwischte Tinte befindet.

- Lösung 1: Eine Seite Normalpapier bedrucken
- Lösung 2: Warten, bis die Tinte getrocknet ist

Lösung 1: Eine Seite Normalpapier bedrucken

Lösung: Bedrucken Sie eine oder mehrere Seiten Normalpapier, um die überschüssige Tinte im Produkt aufzusaugen.

So entfernen Sie überschüssige Tinte mithilfe von Normalpapier:

1. Legen Sie mehrere Blätter Normalpapier in das Zufuhrfach ein.
2. Warten Sie fünf Minuten.
3. Drucken Sie ein Dokument, das wenig oder gar keinen Text enthält.
4. Überprüfen Sie die Rückseite des Papiers auf Tinte. Wenn sich weiterhin Tinte auf der Rückseite des Papiers befindet, drucken Sie eine weitere Seite Normalpapier.

Mögliche Ursache: Tinte hat sich an der Stelle im Produkt angesammelt, an der die Papierrückseite beim Drucken aufliegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Warten, bis die Tinte getrocknet ist

Lösung: Warten Sie mindestens dreißig Minuten, bis die Tinte im Produkt getrocknet ist. Starten Sie danach einen erneuten Druckversuch.

Mögliche Ursache: Die überschüssige Tinte im Produkt musste trocknen.

Papier wird nicht aus dem Zufuhrfach eingezogen

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, um dieses Problem zu beheben. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Produkt neu starten](#)
- [Lösung 2: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist](#)
- [Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen](#)
- [Lösung 4: Walzen reinigen](#)
- [Lösung 5: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat](#)
- [Lösung 6: Produkt warten](#)

Lösung 1: Produkt neu starten

Lösung: Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und drücken Sie anschließend die Taste **Netz**, um das Produkt einzuschalten.

Mögliche Ursache: Am Produkt trat ein Fehler auf.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Sicherstellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist

Lösung: Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Zufuhrfach korrekt eingelegt ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Einlegen von Medien](#)

Mögliche Ursache: Das Original wurde nicht richtig eingelegt.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckeinstellungen überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die Druckeinstellungen.

- Überprüfen Sie die Einstellung für den Papiertyp, um sicherzustellen, dass der Papiertyp dem Papier im Zufuhrfach entspricht.
- Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität und vergewissern Sie sich, dass diese nicht zu niedrig ist.

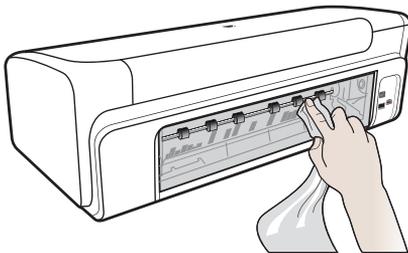
Drucken Sie das Bild mit einer hohen Einstellung für die Druckqualität wie **Optimal** oder **Maximale Auflösung**.

Mögliche Ursache: Die Einstellungen für den Papiertyp oder die Druckqualität waren falsch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Walzen reinigen

Lösung: Reinigen Sie die Walzen.



Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

- Ein fusselfreies Tuch oder ein anderes weiches Material, das sich weder auflöst noch ausfasert.
- Destilliertes, gereinigtes oder abgefülltes Wasser (verwenden Sie kein Leitungswasser, da dieses u. U. Verunreinigungen enthält, die die Tintenpatronen beschädigen können).

Mögliche Ursache: Die Walzen waren verschmutzt und mussten gereinigt werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 5: Überprüfen, ob sich Papier gestaut hat

Lösung: Überprüfen Sie, ob sich Papierreste im vorderen Bereich des Geräts befinden. Entfernen Sie ggf. die Papierreste.

△ **Vorsicht** Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des Geräts aus zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus stets durch die hintere Zugangsklappe.

Mögliche Ursache: Es können Papierreste vorhanden sein, die nicht vom Sensor erkannt werden.

Lösung 6: Produkt warten

Lösung: Nach Abschluss aller Arbeitsschritte in den vorherigen Lösungswegen bitten Sie den HP Support um Unterstützung.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Ihr Produkt muss gewartet werden.

Schwarzer Text mit niedriger Qualität

Probieren Sie folgende Lösungswege aus, wenn der Text in Ihren Ausdrucken nicht gestochen scharf ist oder die Kanten rau sind.

- [Lösung 1: Vor dem erneuten Drucken warten](#)
- [Lösung 2: TrueType- oder OpenType-Schriftarten verwenden](#)
- [Lösung 3: Druckkopf ausrichten](#)
- [Lösung 4: Reinigen Sie den Druckkopf](#)

Lösung 1: Vor dem erneuten Drucken warten

Lösung: Wenn die schwarze Patrone neu ist, sollten Sie abwarten, bis das Problem durch die automatische Wartung behoben wurde. Nach einigen Stunden sollte schwarzer Text in besserer Qualität gedruckt werden. Wenn Sie es eilig haben, können Sie den Druckkopf reinigen. Dieser Vorgang verbraucht jedoch mehr Tinte, und schwarzer Text wird eventuell solange weiter in schlechter Qualität ausgegeben, bis die automatische Wartung fortgesetzt werden kann.

Mögliche Ursache: Viele Probleme mit schlechter Druckqualität bei schwarzem Text treten nach Ausführung der automatischen Wartung nicht mehr auf.

Lösung 2: TrueType- oder OpenType-Schriftarten verwenden

Lösung: Verwenden Sie TrueType- oder OpenType-Schriftarten, um sicherzustellen, dass das Produkt glatte Textkanten druckt. Achten Sie beim Auswählen einer Schriftart auf das TrueType- oder das OpenType-Symbol.



TrueType-Symbol



OpenType-Symbol

Mögliche Ursache: Die Schriftart hatte eine benutzerdefinierte Größe.

Einige Programme bieten benutzerdefinierte Schriftarten, die beim Vergrößern oder Drucken stufenartige Kanten aufweisen. Auch wenn Sie ein Bitmap eines Texts drucken möchten, kann es sein, dass die Schrift beim Drucken oder Vergrößern einen Stufeneffekt aufweist.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Druckkopf ausrichten

Lösung: Richten Sie den Druckkopf aus.

Durch das Ausrichten des Druckers können Sie eine exzellente Druckqualität sicherstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Druckkopf ausrichten](#)

Mögliche Ursache: Der Drucker musste ausgerichtet werden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 4: Reinigen Sie den Druckkopf

Lösung: Wenn das Problem danach weiterhin besteht, reinigen Sie den Druckkopf.

Drucken Sie nach dem Reinigen des Druckkopfs einen Druckqualitätsbericht. Überprüfen Sie anhand des Druckqualitätsberichts, ob das Problem weiterhin besteht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Drucken und Auswerten eines Druckqualitätsberichts](#)

Mögliche Ursache: Der Druckkopf musste gereinigt werden.

Das Produkt druckt langsam

Probieren Sie die folgenden Lösungswege aus, wenn das Produkt sehr langsam druckt.

- Lösung 1: Niedrigere Einstellung für die Druckqualität verwenden
- Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen
- Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung 1: Niedrigere Einstellung für die Druckqualität verwenden

Lösung: Überprüfen Sie die Einstellung für die Druckqualität. Die Einstellungen **Optimal** und **Maximale Auflösung** bieten die beste Qualität, der Druckvorgang dauert jedoch länger als bei der Einstellung **Normal** oder **Entwurf**. Bei der Einstellung **Entwurf** erfolgt der Druck mit der höchsten Geschwindigkeit.

Mögliche Ursache: Die Einstellung für die Druckqualität war zu hoch.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 2: Tintenfüllstände überprüfen

Lösung: Überprüfen Sie die geschätzten Tintenfüllstände der Tintenpatronen.

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Überprüfen der geschätzten Tintenfüllstände

Mögliche Ursache: Der Tintenfüllstand in den Tintenpatronen reicht möglicherweise nicht aus. Ein nicht ausreichender Tintenvorrat kann dazu führen, dass sich der Druckkopf überhitzt. In diesem Fall wird der Druck verlangsamt, damit sich der Druckkopf abkühlen kann.

Wenn das Problem weiterhin besteht, probieren Sie den nächsten Lösungsweg aus.

Lösung 3: Kontakt zum HP Support aufnehmen

Lösung: Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Mögliche Ursache: Es lag ein Problem mit dem Produkt vor.

Erweiterte Druckkopfwartung

Wenn Probleme beim Drucken auftreten, kann der Druckkopf die Ursache dafür sein. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Schritte nur aus, wenn Sie zwecks Behebung von Druckqualitätsproblemen dazu aufgefordert werden.

Durch unnötige Ausrichtungs- und Reinigungsvorgänge kann Tinte verschwendet und die Lebensdauer der Patronen verkürzt werden.

Wenn eine Fehlermeldung zu den Tintenpatronen angezeigt wird, finden Sie unter [Fehlermeldungen \(Windows\)](#) weitere Informationen zur Fehlerbehebung.

Folgende Themen werden behandelt:

- [Reinigen Sie den Druckkopf](#)
- [Druckkopf ausrichten](#)

Reinigen Sie den Druckkopf

Wenn der Ausdruck Streifen oder falsche bzw. fehlende Farben aufweist, muss ggf. der Druckkopf gereinigt werden.

Es gibt zwei Reinigungsstufen. Jede Reinigungsstufe dauert ungefähr zwei Minuten, erfordert ein Blatt Papier und verbraucht eine zunehmende Menge an Tinte. Prüfen Sie nach jeder Stufe die Qualität der gedruckten Seite. Starten Sie die nächste Reinigungsstufe nur dann, wenn die Druckqualität nicht zufriedenstellend ist.

Wenn die Druckqualität nach den beiden Reinigungsstufen immer noch schlecht ist, richten Sie den Drucker aus. Wenn die Druckqualitätsprobleme nach dem Reinigen und Ausrichten weiterhin auftreten, wenden Sie sich an den HP Support.

 **Hinweis** Beim Reinigungsvorgang wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie die Druckköpfe deshalb nur, wenn es notwendig ist. Die Reinigung nimmt einige Minuten in Anspruch. Bei diesem Vorgang können Geräusche auftreten. Legen Sie vor dem Reinigen der Druckköpfe unbedingt Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).

Das nicht ordnungsgemäße Ausschalten des Geräts kann die Druckqualität beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausschalten des Geräts](#).

So reinigen Sie den Druckkopf über das Bedienfeld:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Halten Sie die  (Taste **Netzaste**) gedrückt, drücken Sie zweimal  (Taste **Abbrechen**), drücken Sie einmal  (Taste **Fortsetzen**), und lassen Sie die  (Taste **Netzaste**) los.

So reinigen Sie den Druckkopf mithilfe der Druckerfunktionen (Windows):

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**.

3. Klicken Sie im Bereich **Druckeinstellungen** auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfeld **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfeld **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen** und dann auf die Option **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
5. Klicken Sie auf **Druckkopf reinigen**.
6. Befolgen Sie die Anweisungen, bis Sie mit der Qualität der Ausgabe zufrieden sind, und klicken Sie dann auf **Fertig**.

So reinigen Sie den Druckkopf mithilfe der Druckerfunktionen (Mac OS X):

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol **HP Dienstprogramm**.



Hinweis Wenn sich das HP Dienstprogramm nicht im Dock befindet, klicken Sie auf der rechten Seite der Menüleiste auf das **Spotlight**-Symbol. Geben Sie **HP Dienstprogramm** in das Feld ein, und klicken Sie auf den Eintrag **HP Dienstprogramm**.

2. Wählen Sie **Druckköpfe reinigen** und anschließend **Reinigen** aus.

So reinigen Sie den Druckkopf über den eingebetteten Webserver:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** im linken Bereich auf **Gerätedienste**. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** aus der Dropdown-Liste die Option **Druckköpfe reinigen** aus. Klicken Sie dann auf **Diagnose ausführen**.

Druckkopf ausrichten

Während der anfänglichen Einrichtung wird der Druckkopf automatisch ausgerichtet.

Sie können diese Funktion aber auch verwenden, wenn die Farbfelder auf der Druckerstatusseite Streifen bzw. weiße Linien aufweisen oder wenn die Druckqualität der Druckausgabe nicht zufriedenstellend ist.

So richten Sie den Druckkopf über das Bedienfeld aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. **Bedienfeld:** Halten Sie die  (Taste **Netztaste**) gedrückt, drücken Sie dreimal , und lassen Sie die  (Taste **Netztaste**) los.

So richten Sie den Drucker mithilfe der Druckerfunktionen aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Klicken Sie im HP Solution Center auf **Einstellungen**.

3. Klicken Sie im Bereich **Druckeinstellungen** auf **Druckerfunktionen**.



Hinweis Sie können die **Druckerfunktionen** auch über das Dialogfeld **Druckereigenschaften** öffnen. Klicken Sie im Dialogfeld **Druckereigenschaften** auf die Registerkarte **Funktionen** und dann auf die Option **Druckerdienste**.

Die **Druckerfunktionen** werden angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
5. Klicken Sie auf **Drucker ausrichten**.

Das Produkt druckt eine Testseite, richtet den Druckkopf aus und führt eine Kalibrierung durch. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie diese.

So richten Sie den Druckkopf mithilfe der Druckerfunktionen aus (Mac OS X):

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol **HP Dienstprogramm**.



Hinweis Wenn sich das HP Dienstprogramm nicht im Dock befindet, klicken Sie auf der rechten Seite der Menüleiste auf das **Spotlight**-Symbol. Geben Sie **HP Dienstprogramm** in das Feld ein, und klicken Sie auf den Eintrag **HP Dienstprogramm**.

2. Wählen Sie **Ausrichten** aus, und klicken Sie dann auf **Ausrichten**.

So richten Sie den Druckkopf über den eingebetteten Webserver aus:

1. Legen Sie unbenutztes weißes Papier im Format Letter, DIN A4 oder Legal in das Hauptfach ein.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** im linken Bereich auf **Gerätewartung**. Wählen Sie im Bereich **Druckqualität** in der Dropdown-Liste die Option **Drucker ausrichten** aus. Klicken Sie dann auf **Diagnose ausführen**.

Lösen von Problemen bei der Medienzufuhr

Das Druckmedium wird vom Drucker oder Fach nicht unterstützt

Verwenden Sie ausschließlich Druckmedien, die vom Gerät und vom verwendeten Fach unterstützt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

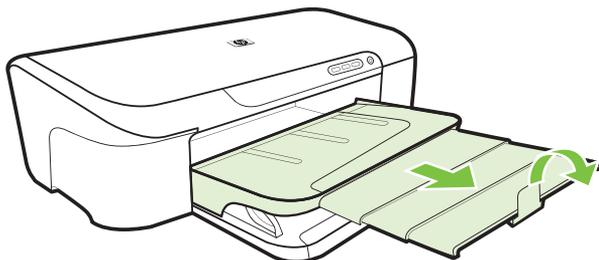
Aus einem Fach werden keine Medien eingezogen

- Vergewissern Sie sich, dass Druckmedien im Fach eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#). Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien nicht gewellt sind. Entfernen Sie die Wellung, indem Sie das Papier vorsichtig in die entgegengesetzte Richtung biegen.
- Achten Sie bei der Verwendung dünner Spezialmedien darauf, dass das Fach vollständig gefüllt ist. Wenn Sie spezielle Medien verwenden, die nur in kleinen Mengen vorhanden sind, legen Sie die Spezialmedien über anderes Papier des gleichen Formats, um das Fach zu füllen. (Manche Medien werden besser eingezogen, wenn das Fach voll ist.)

Die Medien werden nicht richtig ausgegeben

- Vergewissern Sie sich, dass die Verlängerung des Ausgabefachs ausgezogen ist, damit die gedruckten Seiten nicht aus dem Gerät herausfallen.



- Entfernen Sie die überzähligen Medien aus dem Ausgabefach. Das Fach kann nur eine bestimmte Anzahl von Medien aufnehmen.

Die Seiten werden schief ausgegeben

- Stellen Sie sicher, dass die in den Fächern eingelegten Druckmedien an den Papierführungen anliegen. Ziehen Sie ggf. die Fächer aus dem Gerät, und legen die Medien richtig ein. Stellen Sie dabei sicher, dass die Papierführungen richtig ausgerichtet sind.
- Laden Sie während des Druckvorgangs keine Medien in das Gerät.

Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen

- Fächern Sie die Druckmedien vor dem Einlegen auf.
- Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen auf die richtigen, dem eingelegten Papierformat entsprechenden Markierungen im Fach eingestellt sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Führungen dicht aber nicht zu fest am Druckmedienstapel anliegen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich nicht zu viele Druckmedien im Fach befinden.
- Optimale Druckqualität und -effizienz erzielen Sie mit Druckmedien von HP.

Beheben von Geräteverwaltungsproblemen

Dieser Abschnitt enthält Lösungen für häufig auftretende Probleme im Zusammenhang mit der Geräteverwaltung. Dieser Abschnitt enthält das folgende Thema:

- Der eingebettete Webserver kann nicht geöffnet werden

Der eingebettete Webserver kann nicht geöffnet werden

Überprüfen Sie die Netzwerkeinrichtung

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einem Telefonkabel oder einem Crossover-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren des Geräts (Windows) oder Konfigurieren des Geräts (Mac OS X).
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest an das Gerät angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die externen Netzwerkgeräte (Hub, Switch, Router) eingeschaltet sind und richtig funktionieren.

Überprüfen Sie den Computer

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Computer an das Netzwerk angeschlossen ist.

Überprüfen Sie den Webbrowser

Stellen Sie sicher, dass der Webbrowser den Mindestsystemanforderungen entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter Spezifikationen des eingebetteten Webserverns.

Überprüfen Sie die IP-Adresse des Geräts

- Sie ermitteln die IP-Adresse des Geräts auf dem Bedienfeld, indem Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration.
- Senden Sie über die Eingabeaufforderung mithilfe der IP-Adresse einen Ping an das Gerät.

Wenn die IP-Adresse beispielsweise 123.123.123.123 lautet, geben Sie folgenden Befehl ein:

```
C:\Ping 123.123.123.123
```

Wenn eine Antwort angezeigt wird, ist die IP-Adresse richtig. Wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt, ist die IP-Adresse nicht richtig.

Beheben von Netzwerkproblemen

 **Hinweis** Nachdem Sie eine der folgenden Fehlerbedingungen beseitigt haben, führen Sie das Installationsprogramm erneut aus.

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
 - Alle Kabel am Computer und am Gerät sind ordnungsgemäß angeschlossen.
 - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.
 - Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.
 - Stellen Sie sicher, dass das Gerät im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf das Gerät zugreifen werden.
 - Wenn das Installationsprogramm das Gerät nicht erkennen kann, drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration.
- Wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem Windows ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die vom Gerätetreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Geräts übereinstimmen:
 - Drucken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Geräts.
 - Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie dann auf **Drucker** bzw. **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für das Gerät aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.
 - Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
 - Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

- Wenn die Netzwerk-LED auf dem Bedienfeld des Geräts nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle der unter „Behebung allgemeiner Netzwerkfehler“ genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für das Gerät wird zwar generell nicht empfohlen, bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) lassen sich dadurch jedoch beheben.
- * Reduzieren Sie zur einfacheren Diagnose von Problemen die Anzahl an Geräten, die mit Ihrem Netzwerk verbunden sind, oder erstellen Sie ein separates Netzwerk.

Fehlerbehebung bei Installationsproblemen

Wenn die folgenden Themen nicht hilfreich sind, finden Sie Informationen zum HP Support unter [Unterstützung und Gewährleistung](#).

- [Vorschläge für die Hardwareinstallation](#)
- [Vorschläge für die Softwareinstallation](#)
- [Beheben von Netzwerkproblemen](#)

Vorschläge für die Hardwareinstallation

Überprüfen des Geräts

- Stellen Sie sicher, dass Klebeband und Verpackungsmaterial von der Außen- und Innenseite des Geräts entfernt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass in das Gerät Papier eingelegt wurde.
- Stellen Sie sicher, dass außer der **Netz**-LED keine LEDs leuchten oder blinken. Leuchtet oder blinkt eine andere LED als die **Netz**-LED ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Informationen finden Sie unter [Übersicht über die LEDs auf dem Bedienfeld](#).
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eine Druckerstatusseite drucken kann.
- Die hintere Zugangsklappe ist eingerastet.

Überprüfen der Hardware-Verbindungen

- Stellen Sie sicher, dass sich jegliche Kabel in einem ordnungsgemäßen Funktionszustand befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel sowohl fest am Gerät als auch an einer funktionierenden Netzsteckdose angeschlossen ist.

Überprüfen des Druckkopfs und der Tintenpatronen

- Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopf und alle Tintenpatronen ordnungsgemäß in die entsprechenden farblich markierten Halterungen eingesetzt sind. Drücken Sie fest auf jede Patrone, um guten Kontakt zu gewährleisten. Wenn nicht alle Patronen eingesetzt sind, kann das Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Verriegelungen und Abdeckungen fest verschlossen sind.

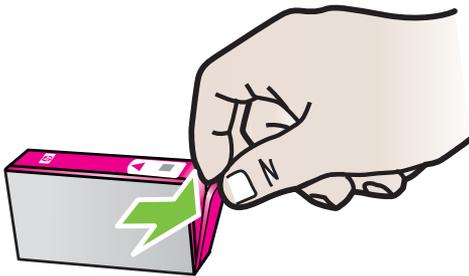
Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen korrekt eingesetzt sind.

1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, indem Sie diese vorne am Gerät in der Mitte anheben, bis sie einrastet.



Hinweis Warten Sie, bis der Patronenwagen zum Stillstand kommt, bevor Sie fortfahren.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen in den richtigen Halterungen eingesetzt sind.
Stimmen Sie die Form des Symbols und die Farbe der Tintenpatrone anhand des Symbols und der Farbe an der Halterung ab.
4. Fahren Sie mit den Fingern über die Tintenpatronen, um festzustellen, ob möglicherweise Patronen nicht vollständig eingerastet sind.
5. Drücken Sie Patronen nach unten, die herausragen.
Daraufhin sollten diese einrasten.
6. Wenn Tintenpatronen herausragten und Sie diese bis zum Einrasten nach unten drücken konnten, schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob der Fehler nicht mehr auftritt.
 - Wenn Fehler nicht mehr auftritt, können Sie die Fehlerbehebung hier beenden. Der Fehler wurde behoben.
 - Tritt der Fehler weiterhin auf, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn keine der Tintenpatronen herausragt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Suchen Sie die Tintenpatrone, auf die in der Fehlermeldung verwiesen wird. Drücken Sie dann die Arretierung an der Tintenpatrone, um diese aus der Halterung freizugeben.
8. Drücken Sie die Tintenpatrone wieder nach unten in ihre Position.
Wenn die Tintenpatrone richtig sitzt, rastet die Arretierung ein. Wenn Sie kein Einrastgeräusch hören, muss die Arretierung möglicherweise neu justiert werden.
9. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Halterung heraus.
10. Biegen Sie die Arretierung vorsichtig von der Tintenpatrone aus nach außen.



△ **Vorsicht** Biegen Sie die Arretierung nicht um mehr als 1,27 cm (0,5 Zoll) nach außen.

11. Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.
Diese sollte jetzt einrasten.
12. Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Tintenpatronen, und prüfen Sie, ob der Fehler behoben wurde.
13. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, schalten Sie das Produkt aus und anschließend wieder ein.

Vorschläge für die Softwareinstallation

Überprüfen des Computersystems

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer eines der unterstützten Betriebssysteme ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer die Mindestsystemanforderungen erfüllt.
- Achten Sie darauf, dass die USB-Treiber im Windows Geräte-Manager nicht deaktiviert sind.
- Wenn auf dem verwendeten Computer Windows ausgeführt wird und der Computer das Gerät nicht erkennt, führen Sie das Deinstallationsprogramm (util\cccnstall.bat auf der Installations-CD) aus, um den Treiber vollständig zu deinstallieren. Starten Sie den Computer neu, und installieren Sie den Treiber erneut.

Überprüfen der Installationsvorbereitungen

- Verwenden Sie ausschließlich die Installations-CD mit der richtigen Installationssoftware für Ihr Betriebssystem.
- Stellen Sie vor der Installation von Software sicher, dass alle anderen Programme geschlossen sind.
- Wenn der Computer den von Ihnen angegebenen Pfad zum CD-ROM-Laufwerk nicht erkennt, überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Laufwerksbuchstaben eingegeben haben.
- Wenn die Installations-CD im CD-ROM-Laufwerk nicht vom Computer erkannt wird, überprüfen Sie die Installations-CD auf Schäden. Sie können den Gerätetreiber von der HP Website (www.hp.com/support) herunterladen.



Hinweis Führen Sie nach dem Beheben aller Fehler das Installationsprogramm erneut aus.

Beheben von Netzwerkproblemen

Behebung allgemeiner Netzwerkfehler

- Wenn die Software nicht installiert werden kann, überprüfen Sie Folgendes:
 - Alle Kabel am Computer und am Gerät sind ordnungsgemäß angeschlossen.
 - Das Netzwerk ist betriebsbereit und der Netzwerk-Hub eingeschaltet.
 - Bei Computern, auf denen Windows ausgeführt wird, sind alle Anwendungen (auch Viren- und Spyware-Schutzprogramme sowie Firewalls) geschlossen oder deaktiviert.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät im gleichen Subnetz installiert ist wie die Computer, die auf das Gerät zugreifen werden.
- Wenn das Installationsprogramm das Gerät nicht erkennen kann, drücken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite, und geben Sie die IP-Adresse manuell in das Installationsprogramm ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Erläuterungen zum Statusbericht für die Netzwerkkonfiguration](#).
- Wenn Sie einen Computer verwenden, auf dem Windows ausgeführt wird, achten Sie darauf, dass die vom Gerätetreiber erstellten Netzwerkanschlüsse mit der IP-Adresse des Geräts übereinstimmen:
 - Drücken Sie die Netzwerkkonfigurationsseite des Geräts.
 - Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- Oder -
Klicken Sie auf **Start** und **Systemsteuerung** und doppelklicken Sie dann auf **Drucker**.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol, klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
 - Wählen Sie den TCP/IP-Anschluss für das Gerät aus, und klicken Sie dann auf **Anschluss konfigurieren**.
 - Achten Sie darauf, dass die IP-Adresse im Dialogfeld mit der IP-Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite übereinstimmt. Wenn die IP-Adressen unterschiedlich sind, ändern Sie die IP-Adresse im Dialogfeld entsprechend der Adresse auf der Netzwerkkonfigurationsseite.
 - Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und die Dialogfelder zu schließen.

Probleme beim Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk

- Wenn die LED **Netzwerk** auf dem Bedienfeld des Geräts nicht leuchtet, achten Sie darauf, dass alle der unter „Behebung allgemeiner Netzwerkfehler“ genannten Bedingungen erfüllt sind.
- Die Zuweisung einer statischen IP-Adresse für das Gerät wird zwar generell nicht empfohlen, bestimmte Installationsprobleme (z. B. Konflikte mit persönlichen Firewalls) lassen sich dadurch jedoch beheben.

So setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück:

1. Halten Sie die Taste  (Taste **Netzwerk**) gedrückt, und drücken Sie die Taste  (Taste **Fortsetzen**) dreimal. Lassen Sie die Taste  (Taste **Netzwerk**) wieder los. Die Netz-LED blinkt für ein paar Sekunden. Warten Sie, bis die Netz-LED konstant leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste  (Taste **Netzwerk**), um die Netzwerkkonfigurationsseite auszugeben, und kontrollieren Sie, ob die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt wurden.

Beseitigen von Staus

Bisweilen treten bei einem Auftrag Medienstaus auf. Ergreifen Sie folgende Maßnahmen, bevor Sie versuchen, den Stau zu beseitigen.

- Vergewissern Sie sich, dass die zum Drucken verwendeten Medien den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht zerknittert, gefaltet oder beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Medien ordnungsgemäß in die Zufuhrfächer eingelegt und die Fächer nicht zu voll sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- [Beseitigen eines Papierstaus im Gerät](#)
- [Tipps zum Vermeiden von Papierstaus](#)

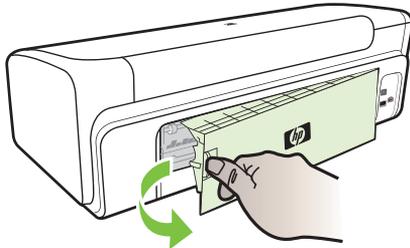
Beseitigen eines Papierstaus im Gerät

Beseitigen eines Papierstaus

1. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach.

△ **Vorsicht** Wenn Sie versuchen, einen Papierstau von der Vorderseite des Geräts aus zu beseitigen, kann der Druckmechanismus beschädigt werden. Beseitigen Sie Papierstaus stets durch die hintere Zugangsklappe.

2. Überprüfen Sie die hintere Zugangsklappe.
 - a. Schieben Sie die linke Seite der hinteren Zugangsklappe nach rechts, und ziehen Sie die Klappe in Ihre Richtung.



- b. Suchen Sie nach im Gerät gestauten Medien, fassen Sie die Blätter mit beiden Händen, und ziehen Sie diese in Ihre Richtung.
- c. Setzen Sie die hintere Zugangsklappe wieder ein.

3. Öffnen Sie die obere Abdeckung. Wenn noch Papier im Inneren des Geräts vorhanden ist, vergewissern Sie sich, dass sich der Patronenwagen auf der rechten Seite des Geräts befindet. Lösen Sie Papierreste bzw. verknitterte Medien, und ziehen Sie diese an der Oberseite des Geräts heraus.

⚠ Warnung Greifen Sie nicht in das Gerät, wenn dieses eingeschaltet und der Patronenwagen blockiert ist. Wenn Sie die obere Abdeckung öffnen, sollte der Druckkopfwagen automatisch in seine Position an der rechten Seite des Geräts zurückkehren. Wenn dies nicht der Fall ist, schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie den Papierstau beseitigen.

4. Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, schließen Sie alle Abdeckungen, schalten Sie den Drucker wieder ein (wenn Sie ihn ausgeschaltet haben), und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Tipps zum Vermeiden von Papierstaus

- Stellen Sie sicher, dass der Papierdurchlauf nicht blockiert ist.
- Überladen Sie die Fächer nicht. Weitere Informationen finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).
- Legen Sie das Papier ordnungsgemäß ein, wenn das Gerät nicht druckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Medien](#).
- Verwenden Sie keine gewellten oder verknitterten Druckmedien.
- Verwenden Sie ausschließlich Medien, die den Spezifikationen entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen von Druckmedien](#).
- Stellen Sie sicher, dass das Ausgabefach nicht zu voll ist.
- Stellen Sie die Medienführungen so ein, dass sie an den Medien anliegen, diese aber nicht verknittern oder biegen.

Fehlermeldungen (Windows)

- [Druckkopfproblem](#)
- [Gerät getrennt](#)
- [Niedriger Tintenfüllstand](#)
- [Problem mit der Patrone](#)
- [Problem mit der Patrone](#)
- [Papier unzulässig](#)
- [Der Patronenwagen kann sich nicht bewegen](#)
- [Papierstau](#)
- [Kein Papier im Drucker](#)
- [Nicht kompatible Patrone\(n\)](#)
- [Drucker offline](#)
- [Drucker pausiert](#)
- [Dokument konnte nicht gedruckt werden](#)
- [Kapazität des Tintenservicemoduls – Warnung](#)
- [Bereits zuvor verwendete Original HP Patrone](#)
- [Allgemeiner Druckerfehler](#)

Druckkopfproblem

Der in der Meldung angegebene Druckkopf fehlt, wird nicht erkannt oder ist nicht korrekt im Drucker eingesetzt.

Beheben Sie dieses Problem wie folgt. Die Lösungswege sind so sortiert, dass die wahrscheinlichste Lösung am Anfang steht. Wenn sich das Problem mit dem ersten Lösungsweg nicht lösen lässt, probieren Sie die weiteren Lösungswege aus, bis das Problem behoben ist.

- [Lösung 1: Drucker aus- und wieder einschalten](#)
- [Lösung 2: Druckkopf ersetzen](#)

Lösung 1: Drucker aus- und wieder einschalten

Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, fahren Sie mit der nächsten Lösung fort.

Lösung 2: Druckkopf ersetzen

Ersetzen Sie den Druckkopf. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [HP Verbrauchsmaterial](#).

 **Hinweis** Wenn der Druckkopf noch unter die Garantie fällt, bitten Sie den HP Support um Wartung und Ersatz. Weitere Informationen zur Garantie für den Druckkopf finden Sie unter [Unterstützung und Gewährleistung](#).

Wenn das Problem nach dem Auswechseln der Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an den HP Support. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Unterstützung und Gewährleistung](#).

Gerät getrennt

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

[Vorschläge für die Hardwareinstallation](#)

Niedriger Tintenfüllstand

Wählen Sie den bei Ihnen aufgetretenen Fehler aus:

- [HP empfiehlt stets eine Ersatzpatrone für den Fall bereitzuhalten, dass die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.](#)
- [Der Tintenfüllstand der folgenden Patrone ist möglicherweise zu niedrig, um weiterhin gute Qualität sicherzustellen. Ein Patronenwechsel ist möglicherweise bald nötig. HP empfiehlt Ihnen, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, wenn die Druckqualität nachlässt](#)
- [Kapazität des Tintenservicemoduls – Warnung](#)
- [Fehler Tintensystem](#)

HP empfiehlt stets eine Ersatzpatrone für den Fall bereitzuhalten, dass die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- [Auswechseln der Tintenpatronen](#)
 - [Verbrauchsmaterial](#)
-

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör](#).

Der Tintenfüllstand der folgenden Patrone ist möglicherweise zu niedrig, um weiterhin gute Qualität sicherzustellen. Ein Patronenwechsel ist möglicherweise bald nötig. HP empfiehlt Ihnen, rechtzeitig für Ersatz zu sorgen, wenn die Druckqualität nachlässt

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- [Auswechseln der Tintenpatronen](#)
 - [Verbrauchsmaterial](#)
-

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör](#).

Kapazität des Tintenservicemoduls – Warnung

Wenn Sie das Produkt nach dieser Fehlermeldung bewegen oder transportieren, müssen Sie es aufrecht halten und dürfen es nicht kippen, da sonst Tinte auslaufen könnte.

Der Druck kann zwar fortgesetzt werden, aber das Tintensystem funktioniert möglicherweise anders als zuvor.

Die maximale Kapazität des Tintenservicemoduls des Produkts ist fast erreicht.

Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie die folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Fehler Tintensystem

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Schalten Sie das Produkt aus, ziehen Sie das Netzkabel ab, und warten Sie 10 Sekunden. Schließen Sie das Netzkabel wieder an, und schalten Sie das Produkt ein.

Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, notieren Sie den in der Fehlermeldung auf dem Produktdisplay mitgeteilten Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie die Website www.hp.com/support auf.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Ursache: Der Druckkopf oder das Tintenzufuhrsystem ist defekt, und es kann nicht mehr gedruckt werden.

Problem mit der Patrone

Wählen Sie den bei Ihnen aufgetretenen Fehler aus:

- [Die folgende Tintenpatrone scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein](#)
- [Falscher Steckp. für Patronen – Folgende Tintenpatr. befinden sich im falschen Steckplatz](#)

Die folgende Tintenpatrone scheint zu fehlen oder beschädigt zu sein

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- [Auswechseln der Tintenpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterial](#)

 **Hinweis** Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.

Weitere Informationen zum Wiederverwerten gebrauchter Tintenverbrauchsmaterialien finden Sie unter [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör](#).

Falscher Steckp. für Patronen – Folgende Tintenpatr. befinden sich im falschen Steckplatz

Vergewissern Sie sich, dass die Tintenpatronen jeweils in der richtigen Halterung eingesetzt sind.

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

[Auswechseln der Tintenpatronen](#)

Problem mit der Patrone

Bei folgender Patrone ist ein Problem aufgetreten

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Auswechseln der Tintenpatronen
- Verbrauchsmaterial
- Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör

Papier unzulässig

Papier stimmt nicht mit ausgewähltem Format/Typ überein

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Einlegen von Medien
- Bedrucken von Spezialmedien und Medien mit Sonderformat
- Ändern der Druckeinstellungen

Der Patronenwagen kann sich nicht bewegen

Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass kein Papierstau vorliegt und keine anderen Fremdkörper den Wagen blockieren

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Beseitigen eines Papierstaus im Gerät
- Vorschläge für die Hardwareinstallation

Papierstau

Es ist ein Papierstau (oder Zuführungsfehler) aufgetreten. Beseitigen Sie den Papierstau, und drücken Sie die Taste „Fortsetzen“ am Drucker

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Beseitigen eines Papierstaus im Gerät

Kein Papier im Drucker

Legen Sie Papier ein und drücken Sie die Taste „Fortsetzen“ auf der Vorderseite des Druckers

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

Einlegen von Medien

Nicht kompatible Patrone(n)

Wählen Sie den bei Ihnen aufgetretenen Fehler aus:

- Die folgende Tintenpatrone ist nicht für diesen Drucker geeignet
- Die folgenden Patronen sind nicht für die aktuelle Druckerkonfiguration geeignet

Die folgende Tintenpatrone ist nicht für diesen Drucker geeignet

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- Auswechseln der Tintenpatronen
- Verbrauchsmaterial
- Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör

Die folgenden Patronen sind nicht für die aktuelle Druckerkonfiguration geeignet

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

- [Auswechseln der Tintenpatronen](#)
- [Verbrauchsmaterial](#)
- [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör](#)

Drucker offline

Ihr Drucker ist zurzeit offline

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

So prüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist (Windows):

1. Führen Sie je nach dem verwendeten Betriebssystem eine der folgenden Maßnahmen aus:
 - Windows Vista: Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und danach auf **Drucker**.
 - Windows XP: Klicken Sie auf in Windows-Taskleiste auf **Start**, klicken Sie auf **Systemsteuerung** und dann auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Produkts, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Vergewissern Sie sich im Menü **Drucker**, dass die Optionen **Drucker anhalten** oder **Drucker offline verwenden** nicht mit einem Häkchen gekennzeichnet sind.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, wiederholen Sie den Druckvorgang.

So prüfen Sie, ob der Drucker angehalten oder offline ist (Mac OS X):

1. Klicken Sie auf **Systemeinstellungen** und dann auf **Drucken & Faxen**. Klicken Sie anschließend auf den zu verwendenden Drucker.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Ihres Produkts, um die Druckwarteschlange zu öffnen.
3. Wenn **Angehalten** ausgewählt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.
4. Wenn Sie Änderungen vorgenommen haben, wiederholen Sie den Druckvorgang.

Drucker pausiert

Der Drucker pausiert zurzeit.

Beheben Sie den Fehler folgendermaßen:

[Drucker offline](#)

Dokument konnte nicht gedruckt werden

Der Druckauftrag konnte aufgrund eines Fehlers im Drucksystem nicht ausgeführt werden.

[Lösen von Druckproblemen.](#)

Kapazität des Tintenservicemoduls – Warnung

Wenn Sie das Produkt nach dieser Fehlermeldung bewegen oder transportieren, müssen Sie es aufrecht halten und dürfen es nicht kippen, da sonst Tinte auslaufen könnte.

Der Druck kann zwar fortgesetzt werden, aber das Tintensystem funktioniert möglicherweise anders als zuvor.

Die maximale Kapazität des Tintenservicemoduls des Produkts ist fast erreicht.

Nehmen Sie Kontakt mit dem HP Support auf.

Rufen Sie die folgende Website auf: www.hp.com/support.

Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Bereits zuvor verwendete Original HP Patronen

Folgende Patronen wurden bereits zuvor verwendet:

Die Original HP Tintenpatrone wurde bereits in einem anderen Produkt verwendet.

Prüfen Sie die Druckqualität des aktuellen Druckauftrags. Wenn diese nicht zufriedenstellend ist, reinigen Sie den Druckkopf, um zu überprüfen, ob sich dadurch die Qualität verbessert.

Befolgen Sie die auf dem Display oder dem Computerbildschirm angezeigten Anweisungen, um fortzufahren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen Sie den Druckkopf](#).



Hinweis HP empfiehlt, Tintenpatronen nicht über längere Zeit außerhalb des Druckers aufzubewahren. Wenn eine bereits verwendete Patrone eingesetzt wird, überprüfen Sie die Druckqualität. Ist diese nicht zufriedenstellend, starten Sie den Reinigungsprozess über die Toolbox.

Allgemeiner Druckerfehler

Wenn Sie das Produkt nach dieser Fehlermeldung bewegen oder transportieren, müssen Sie es aufrecht halten und dürfen es nicht kippen, da sonst Tinte auslaufen könnte. Es lag ein Problem mit dem Produkt vor.

Notieren Sie den in der Meldung genannten Fehlercode, und wenden Sie sich an den HP Support. Rufen Sie folgende Website auf:

www.hp.com/support.

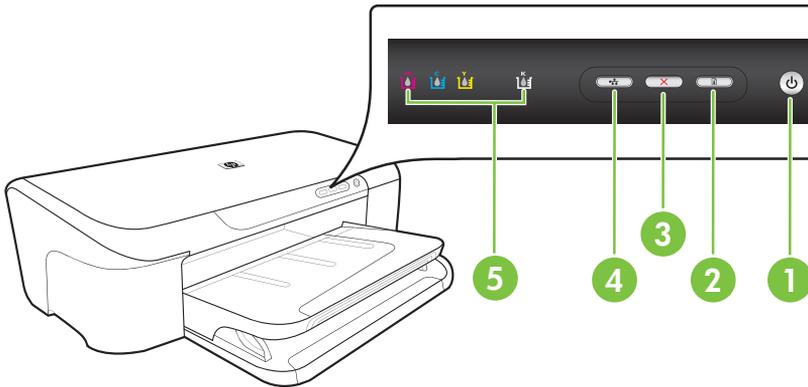
Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

5 Übersicht über die LEDs auf dem Bedienfeld

Die LEDs auf dem Bedienfeld geben den Status an und sind bei der Diagnose von Druckerproblemen hilfreich. Dieser Abschnitt enthält Informationen über die LEDs, deren Bedeutung und die Maßnahmen, die möglicherweise zu treffen sind.

- Bedeutung der LEDs auf dem Bedienfeld

Bedeutung der LEDs auf dem Bedienfeld

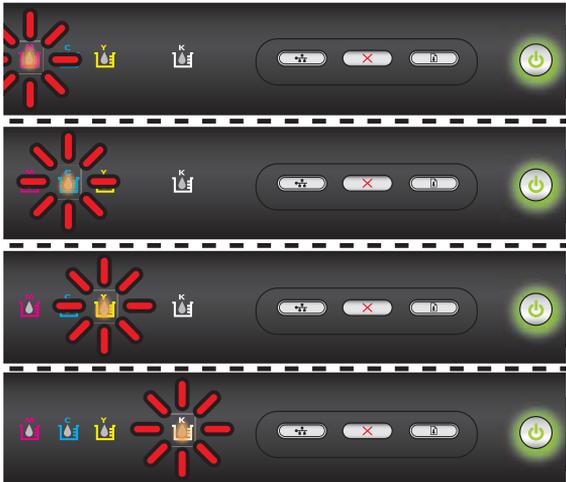


1	Netztaaste mit LED
2	Taste Fortsetzen mit LED
3	Taste Abbrechen
4	Taste Netzwerk und LED
5	Tintenpatronen-LEDs

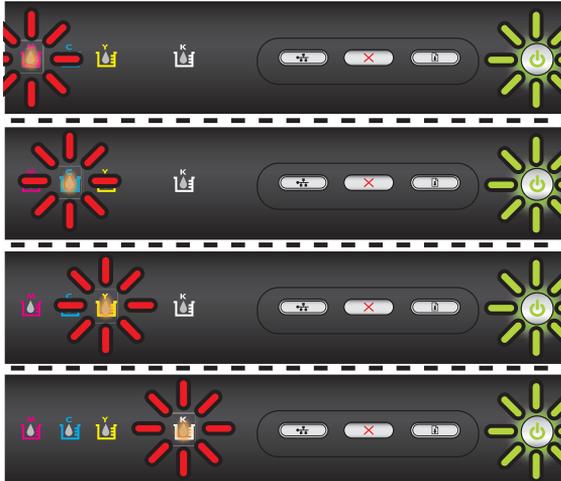
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von HP (www.hp.com/support). Dort finden Sie die neuesten Informationen zur Fehlerbehebung sowie Anpassungen und Updates für das Produkt.

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Alle LEDs sind erloschen.</p> 	<p>Das Gerät ist ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie das Netzkabel an. • Drücken Sie ⏻ (Netzaste).
<p>Die Netz-LED leuchtet.</p> 	<p>Der Gerät ist betriebsbereit. Es ist keine Aktion erforderlich.</p>
<p>Die Netz-LED blinkt.</p> 	<p>Das Gerät wird ein- oder ausgeschaltet, oder ein Druckauftrag wird verarbeitet. Es ist keine Aktion erforderlich. Das Gerät wartet, damit die Tinte trocknen kann. Warten Sie, bis die Tinte getrocknet ist.</p>
<p>Die Netz-LED und die Fortsetzen-LED blinken.</p> 	<p>Im Gerät liegt ein Papierstau vor. Entfernen Sie alle Medien aus dem Ausgabefach. Suchen Sie nach den gestauten Medien, und entfernen Sie diese. Siehe Beseitigen eines Papierstaus im Gerät. Der Patronenwagen ist im Gerät stecken geblieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie die obere Abdeckung, und entfernen Sie alle Rückstände (z. B. gestaute Druckmedien). • Drücken Sie ⏪ (Taste Fortsetzen), um den Druckvorgang fortzusetzen. • Wenn das Problem weiterhin auftritt, schalten Sie das Gerät aus und danach wieder ein.

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p data-bbox="240 187 753 215">Die Netz-LED leuchtet und die Fortsetzen-LED blinkt.</p> 	<p data-bbox="836 187 1059 215">Das Papierfach ist leer.</p> <p data-bbox="836 223 1084 300">Legen Sie Papier ein, und drücken Sie  (Taste Fortsetzen).</p> <p data-bbox="836 309 1156 406">Die Einstellung für die Medienbreite stimmt nicht mit der Breite der eingelegten Medien überein.</p> <p data-bbox="836 414 1144 562">Stimmen Sie im Druckertreiber die Medieneinstellung auf die eingelegten Medien ab. Weitere Informationen finden Sie unter Bedrucken von Spezialmedien und Medien mit Sonderformat.</p>
<p data-bbox="240 578 703 605">Die Netz-LED und die Fortsetzen-LED leuchten.</p> 	<p data-bbox="836 578 1072 631">Eine Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen.</p> <p data-bbox="836 640 1147 716">Vergewissern Sie sich, dass alle Abdeckungen vollständig geschlossen sind.</p>
<p data-bbox="240 781 816 835">Die Netz-LED leuchtet, und die Tintenpatronen-LEDs blinken nacheinander von links nach rechts.</p> 	<p data-bbox="836 781 1156 835">Der Druckkopf fehlt oder weist ein Problem auf</p> <ul data-bbox="836 843 1131 1043" style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Druckkopf erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Druckkopfwartung.• Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den Druckkopf.

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p data-bbox="215 187 776 239">Die Netz-LED blinkt, und die Tintenpatronen-LEDs blinken nacheinander von links nach rechts.</p> 	<p data-bbox="807 187 1034 239">Der Druckkopf ist nicht kompatibel.</p> <ul data-bbox="807 248 1110 447" style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Druckkopf erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Druckkopfwartung. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie den Druckkopf.
<p data-bbox="215 786 662 838">Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.</p> 	<p data-bbox="807 786 1059 864">Eine oder mehrere Tintenpatronen sind nicht eingesetzt.</p> <p data-bbox="807 873 1116 925">In das Gerät wurden zwei identische Patronen eingesetzt.</p> <ul data-bbox="807 933 1135 1177" style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die angezeigte Tintenpatrone ein, und starten Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie diese wieder ein, ggf. auch mehrmals. • Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. <p data-bbox="807 1185 1135 1237">Der niedrige Tintenfüllstand kann die Druckqualität beeinträchtigen.</p> <p data-bbox="807 1246 1116 1341">Ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone. Bestellinformationen finden Sie unter HP Verbrauchsmaterial.</p>

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden. Sie müssen die Tintenpatronen erst auswechseln, wenn die Druckqualität nicht mehr ausreichend ist.</p>
<p>Die Netz-LED und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs blinken.</p> 	<p>Mindestens eine Tintenpatrone weist ein Problem auf, muss geprüft werden, fehlt, ist falsch eingesetzt, beschädigt oder nicht kompatibel.</p> <ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass die angezeigte Tintenpatrone ordnungsgemäß eingesetzt ist, und starten Sie dann den Druckvorgang. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie diese wieder ein, ggf. auch mehrmals.• Wenn der Fehler weiterhin auftritt, ersetzen Sie die angezeigte Tintenpatrone.
<p>Die Netz-LED leuchtet, und eine oder mehrere Tintenpatronen-LEDs leuchten.</p> 	<p>Eine oder mehrere Tintenpatronen sind weitgehend verbraucht und müssen bald ersetzt werden.</p> <p>Besorgen Sie neue Tintenpatronen und ersetzen die vorhandenen, sobald die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.</p> <p>Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden.</p>

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
<p>Die Netz-LED leuchtet, und die Fortsetzen-LED sowie mindestens eine Tintenpatronen-LED blinken.</p> 	<p>Einer der folgenden Fehler ist aufgetreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine der Tintenpatronen ist nahezu leer. Dies kann zu einer niedrigen Druckqualität führen. Wechseln Sie die vorhandenen Tintenpatronen aus, um eine niedrige Druckqualität zu vermeiden. Wenn Sie den Druck mit den vorhandenen Tintenpatronen fortsetzen möchten, drücken Sie die Taste  (Taste Fortsetzen). <p>Hinweis Die Warnungen und Hinweise in Bezug auf die Tintenfüllstände sind lediglich Schätzwerte, die der besseren Planung dienen. Wenn eine Warnung in Bezug auf einen niedrigen Tintenfüllstand angezeigt wird, sollten Sie eine Ersatzpatrone bereithalten, um mögliche Verzögerungen beim Druck zu vermeiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer. Wechseln Sie die vorhandenen Tintenpatronen durch Original HP Tintenpatronen aus. <p>Vorsicht HP kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Zubehörs und der Verbrauchsmaterialien von anderen Herstellern nicht garantieren. Defekte oder Beschädigungen des Produkts infolge der Verwendung von nicht von HP stammenden Tintenpatronen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt. Falls Ihnen diese Patronen als Original HP Tintenpatronen verkauft wurden, besuchen Sie bitte www.hp.com/go/anticounterfeit.</p> <p>Wenn Sie den Druck mit den vorhandenen Tintenpatronen fortsetzen möchten, drücken Sie die Taste  (Taste Fortsetzen).</p>

(Fortsetzung)

LED-Beschreibung/Leuchtmuster	Erklärung und empfohlene Aktionen
	<p>Es wurde soeben ein neuer Druckkopf eingesetzt, und der Tintenfüllstand in der Tintenpatrone ist niedrig. Möglicherweise reicht die Tinte im Druckkopf nicht zur Initialisierung. Vergewissern Sie sich, dass die angegebene Tintenpatrone korrekt eingesetzt ist. Wenn das Symptom weiterhin besteht, wechseln Sie die angegebene Tintenpatrone durch eine neue Tintenpatrone aus, oder drücken Sie die Taste  (Taste Fortsetzen), um den Druck mit der vorhandenen Tintenpatrone fortzusetzen.</p>
<p>Alle LEDs an.</p> 	<p>Es ist ein nicht behebbarer Fehler aufgetreten. Ziehen Sie das Netzkabel ab, schließen Sie es wieder an, und wiederholen Sie den Druckvorgang.</p>

A HP Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu HP Verbrauchsmaterialien für Ihr Gerät. Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Informationen finden Sie auf der HP Website (www.hpshopping.com). Sie können über die Website auch Verbrauchsmaterialien und Zubehör erwerben.

- [Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial](#)
- [Verbrauchsmaterial](#)

Onlinebestellung von Druckerverbrauchsmaterial

Um Verbrauchsmaterial online zu bestellen oder eine druckbare Einkaufsliste zu erstellen, öffnen Sie das bei der Installation der HP Druckersoftware erstellte Desktop-Symbol und klicken Sie auf das Symbol **Kaufen**. Wählen Sie **Online kaufen** oder **Einkaufsliste drucken**. HP Solution Center lädt mit Ihrer Einwilligung Informationen zum Drucker hoch, einschließlich Modellnummer, Seriennummer und geschätzter Tintenstände. Die für Ihren Drucker geeigneten HP Verbrauchsmaterialien sind bereits vorausgewählt. Sie können die Mengen ändern, Artikel hinzufügen oder entfernen und anschließend die Liste drucken oder die enthaltenen Artikel online im HP Store oder bei anderen Onlinehändlern bestellen (die Optionen variieren je nach Land/Region). Tintenfüllstandswarnungen enthalten auch Angaben und Links zum Online-Bezug der Patronen.

Sie können die Bestellung auch online auf www.hp.com/buy/supplies vornehmen. Nehmen Sie nach der Aufforderung die Auswahl für Land/Region vor. Folgen Sie dann den Aufforderungen zum Auswählen Ihres Produkts und danach der benötigten Verbrauchsmaterialien.

 **Hinweis** Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option „Kaufen“ oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Verbrauchsmaterial

Dieser Abschnitt behandelt folgende Themen:

- [Tintenpatronen](#)
- [HP Druckmedien](#)

Tintenpatronen

Die Online-Bestellung von Patronen wird nicht in allen Ländern/Regionen unterstützt. In vielen Ländern sind jedoch Informationen verfügbar, um telefonisch zu bestellen, ein Geschäft vor Ort zu finden und eine Einkaufsliste zu drucken. Zusätzlich können Sie sich mit der Option „Kaufen“ oben auf der Seite www.hp.com/buy/supplies auch Informationen zum Kaufen von HP Produkten in Ihrem Land anzeigen lassen.

Die Tintenpatronennummer finden Sie:

- Auf der Informationsseite des eingebetteten Webservers (siehe [Eingebetteter Webserver](#)).
- **Windows:** Klicken Sie in der **Toolbox** auf die Registerkarte **Geschätzte Tintenfüllstände**, blättern Sie zur Schaltfläche **Angaben zur Patrone**, und klicken Sie dann auf **Angaben zur Patrone**.
- **Mac OS X:** Klicken Sie im **HP Dienstprogramm** auf **Verbrauchsmaterialinfo** und dann auf **Verbrauchsmaterialinfo**.
- Auf der Beschriftung der Tintenpatrone, die Sie ersetzen.

- **Solution Center:** Klicken Sie im Solution Center auf das Bild **Geschätzte Tintenfüllstände**, um die Informationen zu den im Gerät eingesetzten Tintenpatronen anzuzeigen. (Sie können diese Informationen auch drucken, indem Sie auf das Symbol **Einkauf** und dann auf **Meine Einkaufsliste drucken** klicken.)
- Auf der Druckerstatusseite (siehe [Erläuterungen zur Druckerstatusseite](#)).

 **Hinweis** Warnhinweise und Anzeigen zum Tintenfüllstand sind ungefähre Angaben und dienen lediglich zur besseren Planung. Wenn auf der Anzeige eine Warnung wegen eines niedrigen Tintenfüllstands angezeigt wird, besorgen Sie sich eine Ersatzpatrone, um eventuelle Verzögerungen beim Drucken zu vermeiden. Das Austauschen von Tintenpatronen ist erst erforderlich, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

HP Druckmedien

Druckmedien wie das HP Premium-Papier können Sie unter www.hp.com bestellen.



HP empfiehlt die Verwendung von Normalpapier mit dem ColorLok-Logo zum Drucken von Dokumenten für den täglichen Gebrauch. Alle Papiere mit dem ColorLok Logo wurden unabhängig voneinander auf höchste Standards bei Zuverlässigkeit und Druckqualität getestet. Dabei wurde auch geprüft, ob sie gestochen scharfe, brillante Farben sowie kräftigere Schwarzöne und ein schnelleres Trocknungsverhalten aufweisen als Normalpapier. Papiere mit dem ColorLok-Logo sind in einer Vielzahl von Gewichten und Formaten bei größeren Papierherstellern erhältlich.

B Unterstützung und Gewährleistung

Der Abschnitt Wartung und Fehlerbehebung enthält Vorschläge zur Beseitigung häufig auftretender Druckerstörungen. Wenn Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert und das Problem mit den in diesem Handbuch enthaltenen Hinweisen zur Fehlerbehebung nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an einen der folgenden Support-Dienste.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Elektronischer Support](#)
- [Telefonischer Support von HP](#)
- [Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard](#)
- [Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen](#)
- [Vorbereiten des Geräts für den Versand](#)

Elektronischer Support

Informationen zu Support und Gewährleistung finden Sie auf der HP Website unter www.hp.com/support. Wählen Sie bei Aufforderung Ihr Land/Ihre Region aus, und klicken Sie auf **Kontakt zu HP**, um Kontaktinformationen für den technischen Support zu erhalten.

Auf dieser Website erhalten Sie neben technischem Support auch Treiber, Zubehör und Bestellinformationen. Außerdem stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Zugriff auf Online-Supportseiten
- Senden einer E-Mail-Nachricht an HP mit der Schilderung des Problems
- Kontaktieren eines technischen Mitarbeiters von HP über die Online-Chatfunktion
- Suchen nach Software-Aktualisierungen

Sie erhalten von HP über folgende elektronische Quellen Support:

- **Toolbox (Windows):** Die Toolbox führt Sie in leicht verständlichen Schritten durch die Maßnahmen zur Behebung allgemeiner Druckprobleme. Weitere Informationen finden Sie unter [Toolbox \(Windows\)](#).
- **Eingebetteter Webserver:** Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie mit dem eingebetteten Webserver Statusinformationen anzeigen, Einstellungen ändern und das Gerät von Ihrem Computer aus verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Eingebetteter Webserver](#).

Die Supportoptionen und die Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache verschieden.

Telefonischer Support von HP

Während des Gewährleistungszeitraums erhalten Sie von der HP Kundenunterstützung gebührenfreie Unterstützung.

 **Hinweis** HP leistet keinen Telefonsupport für das Drucken mit dem Betriebssystem Linux. Der diesbezügliche Support wird online über folgende Website zur Verfügung gestellt: <https://launchpad.net/hplip>. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eine Frage stellen**, um den Supportprozess zu beginnen.

Die Betriebssysteme Windows und Mac OS X werden nicht von HPLIP unterstützt. Weitere Unterstützung und Erläuterungen erhalten Sie auf der HP Website.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung](#)
- [Ablauf beim Support](#)
- [Telefonischer Support durch HP](#)
- [Zusätzliche Gewährleistungen](#)
- [HP Korea Kundenunterstützung](#)

Hinweise vor dem Anruf bei der Kundenunterstützung

Besuchen Sie die HP Website (www.hp.com/support). Dort finden Sie aktuelle Informationen zur Fehlerbehebung sowie Anpassungen und Updates für das Produkt.

Im Lieferumfang des HP Geräts befinden sich möglicherweise Softwareprogramme anderer Hersteller. Falls Probleme mit diesen Programmen auftreten, erhalten Sie die beste technische Unterstützung von den jeweiligen Herstellern.

 **Hinweis** Diese Informationen gelten nicht für Kunden in Japan.

Bitte halten Sie vor dem Anruf die folgenden Informationen bereit, damit der Kundenbetreuer der HP Kundenunterstützung Ihnen effektiver helfen kann.

1. Drucken Sie die Druckerstatusseite für das Gerät. Weitere Informationen finden Sie unter [Erläuterungen zur Druckerstatusseite](#). Wenn das Gerät nicht druckt, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit:
 - Gerätemodell
 - Modellnummer und Seriennummer (siehe Typenschild auf der Rückseite des das Geräts)
2. Stellen Sie fest, welches Betriebssystem Sie verwenden (z. B. Windows XP).
3. Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, bringen Sie in Erfahrung, mit welchem Betriebssystem das Netzwerk arbeitet.
4. Stellen Sie fest, wie das Gerät mit Ihrem System verbunden ist (z. B. USB-Anschluss oder Netzwerkverbindung).
5. Besorgen Sie sich die Versionsnummer der Druckersoftware. (Sie können die Versionsnummer des Druckertreibers anzeigen, indem Sie das Dialogfeld mit den Druckereinstellungen oder -eigenschaften öffnen und dann auf die Registerkarte **Info** klicken.)
6. Falls das Problem beim Drucken aus einem bestimmten Anwendungsprogramm auftritt, notieren Sie den Namen des Programms und die Versionsnummer.

Ablauf beim Support

Bei Problemen führen Sie folgende Schritte aus

1. Ziehen Sie die im Lieferumfang des Geräts enthaltene Dokumentation zu Rate.
2. Besuchen Sie die HP Support-Website unter www.hp.com/support. Der Online-Support von HP steht allen HP Kunden zur Verfügung. Unsere Kunden erhalten hier immer die neuesten Produktinformationen und Hilfestellung von unseren erfahrenen Experten:
 - Schneller Kontakt mit qualifizierten Supportmitarbeitern
 - Software- und Treiberaktualisierungen für das HP Gerät
 - Wichtige Informationen zur Fehlerbehebung bei häufig auftretenden Problemen
 - Vorausschauende Geräteaktualisierungen, Support-Warmmeldungen und HP Neuigkeiten, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie das HP Gerät registrieren
3. Rufen Sie beim HP Support an. Die Supportleistungen und die jeweilige Verfügbarkeit sind je nach Produkt, Land/Region und Sprache unterschiedlich.

Telefonischer Support durch HP

Die hier angegebenen Rufnummern und Kosten für die telefonische Unterstützung gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Unterlagen. Die aktuelle HP Liste mit den Rufnummern und Kosten für die telefonische Unterstützung finden Sie unter www.hp.com/support.

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Dauer des telefonischen Supports](#)
- [Telefonnummern der Kundenunterstützung](#)
- [Anrufen beim HP Support](#)
- [Nach Ablauf des Telefon-Supports](#)

Dauer des telefonischen Supports

Für Nordamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und Lateinamerika (einschließlich Mexiko) steht ein Jahr lang telefonischer Support zur Verfügung.

Um die Dauer der telefonischen Unterstützung in Europa, dem Nahen Osten und Afrika zu ermitteln, gehen Sie zu www.hp.com/support. Es fallen die üblichen Telefongebühren an.

Telefonnummern der Kundenunterstützung

Sie finden die aktuelle Liste der Telefonnummern unter www.hp.com/support.



www.hp.com/support

Africa (English speaking)	+27 11 2345872
Afrique (francophone)	+33 1 4993 9230
021 672 280	الجزائر
Argentina (Buenos Aires)	54-11-4708-1600
Argentina	0-800-555-5000
Australia	1300 721 147
Australia (out-of-warranty)	1902 910 910
Österreich	+43 0820 87 4417 0,145 € p/m
17212049	البحرين
België	+32 070 300 005 0,174 €
Belgique	+32 070 300 004 0,174 €
Brasil (Sao Paulo)	55-11-4004-7751
Brasil	0-800-709-7751
Canada	1-(800)-474-6836 (1-800 hp invent)
Central America & The Caribbean	www.hp.com/support
Chile	800-360-999
中国	1068687980
中国	800-810-3888
Colombia (Bogotá)	571-606-9191
Colombia	01-8000-51-4746-8368
Costa Rica	0-800-011-1046
Česká republika	810 222 222
Danmark	+45 70 202 845 0,25 DKK
Ecuador (Andinatel)	1-999-119 ☎ 800-711-2884
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225-528 ☎ 800-711-2884
(02) 6910602	مصر
El Salvador	800-6160
España	+34 902 010 059 0,078 €
France	+33 0892 69 60 22 0,337 €
Deutschland	+49 01805 652 180 0,14 € aus dem deutschen Festnetz - bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können andere Preise gelten
Ελλάδα (από το εξωτερικό)	+ 30 210 6073603
Ελλάδα (εντός Ελλάδας)	801 11 75400
Ελλάδα (από Κύπρο)	800 9 2654
Guatemala	1-800-711-2884
香港特別行政區	(852) 2802 4098
Magyarország	06 40 200 629
India	1-800-425-7737
India	91-80-28526900
Indonesia	+62 (21) 350 3408
+971 4 224 9189	العراق
+971 4 224 9189	الكويت
+971 4 224 9189	لبنان
+971 4 224 9189	قطر
+971 4 224 9189	اليمن
Ireland	+353 1890 923 902 0,05 €
1-700-503-048	ישראל
Italia	+39 848 800 871 0,023 €

Jamaica	1-800-711-2884
日本	0570-000511
日本	03-3335-9800
0800 222 47	الأردن
한국	1588-3003
Luxembourg (Français)	+352 900 40 006 0,161 €
Luxemburg (Deutsch)	+352 900 40 007 0,161 €
Malaysia	1800 88 8588
Mauritius	(230) 262 210 404
México (Ciudad de México)	55-5258-9922
México	01-800-472-68368
Maroc	081 005 010
Nederland	+31 0900 2020 165 0,20 €
New Zealand	0800 441 147
Nigeria	(01) 271 2320
Norge	+47 815 62 070 0,39 NOK
24791773	شمان
Panamá	1-800-711-2884
Paraguay	009 800 54 1 0006
Perú	0-800-10111
Philippines	2 867 3551
Polska	801 800 235
Portugal	+351 808 201 492 0,024 €
Puerto Rico	1-877-232-0589
República Dominicana	1-800-711-2884
Reunion	0820 890 323
România	0801 033 390
Россия (Москва)	095 777 3284 0,03 €
Россия (Санкт-Петербург)	812 332 4240 0,08 €
800 897 1415	المسعودية
Singapore	+65 6272 5300
Slovensko	0850 111 256
South Africa (RSA)	0860 104 771
Suomi	+358 0 203 66 767 0,015 €
Sverige	+46 077 120 4765 0,23 SEK
Switzerland	+41 0848 672 672 0.08 CHF
臺灣	02-8722-8000
ไทย	+66 (2) 353 9000
071 891 391	تونس
Trinidad & Tobago	1-800-711-2884
Türkiye (İstanbul, Ankara, İzmir & Bursa)	444 0307
Україна	(044) 230-51-06
600 54 47 47	الإمارات العربية المتحدة
United Kingdom	+44 0870 010 4320 0.05 £
United States	1-(800)-474-6836
Uruguay	0004-054-177
Venezuela (Caracas)	58-212-278-8666
Venezuela	0-800-474-68368
Việt Nam	+84 88234530

Anrufen beim HP Support

Rufen Sie die HP Kundenunterstützung an, wenn Sie sich vor dem Computer und dem Gerät befinden. Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Informationen zu geben:

- Modellnummer (siehe [Modellnummer des Geräts](#))
- Seriennummer (befindet sich auf der Rück- oder Unterseite des Geräts)
- Wortlaut der Meldungen, die im Problemfall angezeigt werden
- Antworten auf die folgenden Fragen:
 - Ist dieses Problem schon einmal aufgetreten?
 - Können Sie das Problem reproduzieren?
 - Haben Sie auf dem Computer neue Hardware oder Software installiert, bevor das Problem aufgetreten ist?
 - Ist unmittelbar vor Eintritt dieser Situation noch etwas anderes passiert (z. B. Gewitter, HP Gerät wurde umgestellt)?

Nach Ablauf des Telefon-Supports

Nach Ablauf des Telefon-Supports können Sie das HP Support-Angebot gegen eine zusätzliche Gebühr weiterhin in Anspruch nehmen. Sie erhalten auch Unterstützung auf der HP Support-Website: www.hp.com/support. Wenden Sie sich an Ihren HP Händler, oder rufen die Support-Telefonnummer für Ihr Land/Ihre Region an, und erkundigen Sie sich nach den Möglichkeiten zur weiteren Unterstützung.

Zusätzliche Gewährleistungen

Für das HP Gerät stehen gegen eine Zusatzgebühr erweiterte Kundendienstpläne zur Verfügung. Wählen Sie unter www.hp.com/support Ihr Land/Ihre Region und Sprache aus, und suchen Sie im Bereich Kundendienst und Gewährleistung nach Informationen über den erweiterten Kundendienst.

HP Korea Kundenunterstützung

HP 한국 고객 지원 문의

- 고객 지원 센터 대표 전화
1588-3003
- 제품가격 및 구입처 정보 문의 전화
080-703-0700
- 전화 상담 가능 시간:
평 일 09:00~18:00
토요일 09:00~13:00
(일요일, 공휴일 제외)

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP Produkt	Dauer der beschränkten Gewährleistung
Softwaremedien	90 Tage
Drucker	1 Jahr
Druckpatronen	Bis die HP Tinte verbraucht oder das auf der Druckpatrone angegebene Enddatum für die Garantie erreicht ist, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Diese Garantie gilt nicht für nachgefüllte, nachgearbeitete, recycelte, zweckentfremdete oder in anderer Weise manipulierte HP Tintenprodukte.
Druckköpfe (gilt nur für Produkte, deren Druckkopf vom Kunden ausgetauscht werden kann)	1 Jahr
Zubehör	1 Jahr (wenn nicht anders angegeben)

A. Umfang der beschränkten Gewährleistung

- Hewlett-Packard (HP) gewährleistet dem Endkunden, dass die oben genannten HP Produkte während des oben genannten Gewährleistungszeitraums frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Gewährleistungszeitraum beginnt mit dem Kaufdatum.
- Bei Softwareprodukten gilt die eingeschränkte Garantie von HP nur für die Nichtausführung von Programmieranweisungen. HP übernimmt keine Garantie dafür, dass die Verwendung jeglicher Produkte unterbrechungsfrei bzw. ohne Fehler verläuft.
- Die beschränkte Gewährleistung von HP gilt nur für Mängel, die sich bei normaler Benutzung des Produkts ergeben, und erstreckt sich nicht auf Fehler, die durch Folgendes verursacht wurden:
 - Unschlagmäßige Wartung oder Abänderung des Produkts;
 - Software, Druckmedien, Ersatzteile oder Verbrauchsmaterial, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden;
 - Betrieb des Produkts, der nicht den technischen Daten entspricht;
 - Unberechtigte Abänderung oder falsche Verwendung.
- Bei HP-Druckerprodukten wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone nicht auf die Garantie für den Kunden bzw. auf jegliche Unterstützungsverträge mit dem Kunden aus. Wenn der Ausfall bzw. die Beschädigung des Druckers jedoch auf die Verwendung einer nicht von HP hergestellten bzw. einer aufgefüllten Patrone oder einer abgelaufenen Tintenpatrone zurückzuführen ist, stellt HP für die Wartung des Druckers bei diesem Ausfall bzw. dieser Beschädigung die standardmäßigen Arbeits- und Materialkosten in Rechnung.
- Wenn HP während des jeweils zutreffenden Gewährleistungszeitraums von einem Schaden an einem unter die Gewährleistung von HP fallenden Produkt in Kenntnis gesetzt wird, wird das betreffende Produkt nach Wahl von HP entweder repariert oder ersetzt.
- Sollte HP nicht in der Lage sein, ein fehlerhaftes, unter die Gewährleistung fallendes Produkt zu reparieren oder zu ersetzen, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den vom Endkunden bezahlten Kaufpreis für das Produkt zurück.
- HP ist erst dann verpflichtet, das mangelhafte Produkt zu reparieren, zu ersetzen oder den Kaufpreis zurückzuerstatten, wenn der Endkunde dieses an HP zurückgesandt hat.
- Ersatzprodukte können entweder neu oder neuwertig sein, solange sie über mindestens denselben Funktionsumfang verfügen wie das zu ersetzende Produkt.
- HP Produkte können aufgearbeitete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen entsprechen.
- Die Erklärung zur beschränkten Gewährleistung von HP gilt in jedem Land, in dem die aufgeführten Produkte von HP vertrieben werden. Weitergehende auf der Gewährleistung beruhende Dienstleistungen (z.B. Vor-Ort-Service) können mit jeder autorisierten HP Serviceeinrichtung in den Ländern vereinbart werden, in denen das Produkt durch HP oder einen autorisierten Importeur vertrieben wird.

B. Einschränkungen der Gewährleistung

WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ÜBERNEHMEN ÜBER DAS NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGE AUSMASS HINAUS ANDERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDEN STELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

C. Haftungsbeschränkung

- Sofern durch die geltende Gesetzgebung keine anderen Bestimmungen festgelegt sind, stehen dem Endkunden über die in dieser Gewährleistungsvereinbarung genannten Leistungen hinaus keine weiteren Ansprüche zu.
- IN DEM NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIGEN MASS UND MIT AUSNAHME DER IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH ANGEGEBENEN VERPFLICHTUNGEN SIND WEDER HP NOCH DESSEN ZULIEFERER ERSATZPFLICHTIG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN GELTEND GEMACHT WERDEN UND OB HP ODER DESSEN ZULIEFERER VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS UNTERRICHTET WORDEN SIND.

D. Geltendes Recht

- Diese Gewährleistungsvereinbarung stattet den Endkunden mit bestimmten Rechten aus. Der Endkunde hat unter Umständen noch weitere Rechte, die in den Vereinigten Staaten von Bundesstaat zu Bundesstaat, in Kanada von Provinz zu Provinz, und allgemein von Land zu Land verschieden sein können.
- Soweit diese Gewährleistungsvereinbarung nicht dem geltenden Recht entspricht, soll sie als dahingehend abgeändert gelten, dass die hierin enthaltenen Bestimmungen dem geltenden Recht entsprechen. Unter dem geltenden Recht treffen bestimmte Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung möglicherweise nicht auf den Endkunden zu. In einigen US-Bundesstaaten und in einigen anderen Ländern (sowie in einigen kanadischen Provinzen):
 - werden die Rechte des Verbrauchers nicht durch die Erklärungen und Einschränkungen dieser Gewährleistungsvereinbarung beschränkt (z.B. in Großbritannien);
 - ist ein Hersteller nicht berechtigt, solche Erklärungen und Einschränkungen durchzusetzen;
 - verfügt ein Endkunde über weitere Gewährleistungsansprüche; insbesondere kann die Dauer stillschweigender Gewährleistungen durch das geltende Recht geregelt sein und darf vom Hersteller nicht eingeschränkt werden, oder eine zeitliche Einschränkung der stillschweigenden Gewährleistung ist zulässig.
- DURCH DIESE GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG WERDEN DIE ANSPRÜCHE DES ENDKUNDEN, DIE DURCH DAS IN DIESEN LÄNDERN GELTENDE RECHT IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF VON HP PRODUKTEN GEWÄHRT WERDEN, NUR IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN AUSGESCHLOSSEN, EINGESCHRÄNKT ODER GEÄNDERT. DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSVEREINBARUNG GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DEN GESETZLICHEN ENDKUNDENRECHTEN.

HP Herstellergarantie

Sehr geehrter Kunde,

Als Anlage finden Sie die Namen und Adressen der jeweiligen HP Gesellschaft, die in Ihrem Land die HP Herstellergarantie gewährt.

Über die Herstellergarantie hinaus haben Sie gegebenenfalls Mängelansprüche gegenüber Ihrem Verkäufer aus dem Kaufvertrag, die durch diese Herstellergarantie nicht eingeschränkt werden.

Deutschland: Hewlett-Packard GmbH, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen

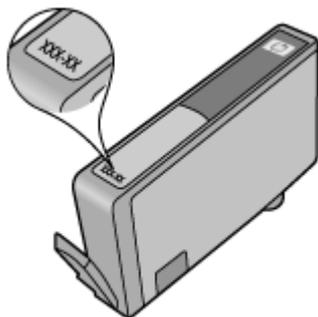
Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg SCA, 7a, rue Robert Stümper, L-2557 Luxembourg-Gasperich

Österreich: Hewlett-Packard Ges.m.b.H., Wienerbergstrasse 41 A-1120 Wien

Informationen zu den Garantiebedingungen für Tintenpatronen

Die HP Garantie für Tintenpatronen gilt für Produkte, die in dem dafür vorgesehenen HP Druckgerät verwendet werden. Diese Gewährleistung umfasst keine HP Tintenprodukte, die wieder aufgefüllt, wieder verwertet, wieder aufbereitet, falsch verwendet oder an denen Änderungen vorgenommen wurden.

Während des Garantiezeitraums gilt die Garantie für das Produkt, solange die HP Tinte nicht aufgebraucht und das Ende der Garantiefrist nicht erreicht wurde. Das Ablaufdatum für die Garantie ist im Format JJJJ/MM wie gezeigt am Produkt zu finden:



Vorbereiten des Geräts für den Versand



Hinweis Wenden Sie sich in Japan an den HP Kundensupport.

Nach der Kontaktaufnahme mit dem HP Customer Support bzw. nach der Rückkehr zur Einkaufsstelle werden Sie ggf. aufgefordert, das Gerät zu Wartungszwecken einzusenden. Wenn Sie das Gerät zu Wartungszwecken einsenden, beachten Sie die Anweisungen von HP oder den Geschäftspartnern an der Einkaufsstelle, um das Gerät zu verpacken und zu versenden.

C Gerätespezifikationen

Die Spezifikationen der Medien und Angaben zur Medienhandhabung finden Sie unter [Technische Daten der unterstützten Medien](#).

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Produktfunktionen und Fassungsvermögen](#)
- [Prozessor- und Speicherspezifikationen](#)
- [Systemanforderungen](#)
- [Netzwerkprotokollspezifikationen](#)
- [Spezifikationen des eingebetteten Webservers](#)
- [Druckauflösung](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Spezifikationen zur Stromversorgung](#)
- [Spezifikationen zur Geräuschemission \(Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779\)](#)

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)

Gerät: 575 x 402 x 181 mm (22,7 x 15,8 x 7,13 Zoll)

Gewicht des Geräts (ohne Verbrauchsmaterial)

Gerät: 6,7 kg (14,76 lb)

Produktfunktionen und Fassungsvermögen

Funktion	Fassungsvermögen
Konnektivität	<ul style="list-style-type: none">• USB 2.0-kompatibler Hochgeschwindigkeitsanschluss• Verkabeltes Netzwerk
Tintenpatronen	Vier Tintenpatronen (schwarz, gelb, magenta, cyan)
Ergiebigkeit des Zubehörs	Nähere Informationen zur Ergiebigkeit von Tintenpatronen finden Sie unter www.hp.com/pageyield/ .
Gerätesprachen	HP PCL 3 HP PCL 3 GUI
Schriftartenunterstützung	US-Schriftarten: CG Times, CG Times Italic, Universe, Universe Italic, Courier, Courier Italic, Letter Gothic, Letter Gothic Italic.
Wartungszyklus	Bis zu 7000 Seiten pro Monat

Prozessor- und Speicherspezifikationen

Geräteprozessor

192 MHz ARM946ES, ETM9 (Medium)

Gerätespeicher

64 MB integrierter RAM, 32 MB integrierter Flash-ROM

Systemanforderungen



Hinweis Die neuesten Informationen zu unterstützten Betriebssystemen und Systemanforderungen finden Sie unter <http://www.hp.com/support/>.

Betriebssystemkompatibilität

- Für Windows XP SP 2 Starter Edition und Windows Vista Starter Edition sind nur Druckertreiber und die Toolbox verfügbar.
- Linux (weitere Informationen siehe <http://www.hp.com/go/linuxprinting>).

Mindestanforderungen

- Microsoft® Windows® XP (32 Bit) Service Pack 2: Intel® Pentium® II oder Celeron® Prozessor, 512 MB RAM, 228 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0
- Microsoft® Windows® Vista: 800 MHz 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64) Prozessor, 512 MB RAM, 1156 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 7.0
- Microsoft Windows 7: 32-Bit (x86)- oder 64-Bit (x64)-Prozessor mit 800 MHz, 512 MB RAM, 1082 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 7.0
- **Mac OS X v10.4.11, v10.5.6:** PowerPC G4, G5 oder Intel Core Prozessor, 256 MB Speicher, 500 MB freier Festplattenspeicher

Empfohlene Anforderungen

- Microsoft® Windows® XP (32 Bit) Service Pack 2: Intel® Pentium® III oder höherer Prozessor, 512 MB RAM, 824 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
- Microsoft® Windows® Vista: 1 GHz 32 Bit (x86) oder 64 Bit (x64) Prozessor, 1 GB RAM, 2569 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 7.0
- Microsoft Windows 7: 32-Bit (x86)- oder 64-Bit (x64)-Prozessor mit 1 GHz, 1 GB RAM, 2515 MB freier Festplattenspeicher, Microsoft Internet Explorer 7.0
- **Mac OS X v10.4.11, v10.5.6:** PowerPC G4, G5 oder Intel Core Prozessor, 512 MB Speicher, 500 MB freier Festplattenspeicher

Netzwerkprotokollspezifikationen

Kompatibilität des Netzwerkbetriebssystems

- Windows XP (32 Bit) (Professional und Home Editions), Windows Vista (32 und 64 Bit) (Ultimate, Enterprise und Business Edition), Windows 7 (32 und 64 Bit)
- Mac OS X (10.4.11 und höher, 10.5.x)

Kompatible Netzwerkprotokolle

TCP/IP

Netzwerkverwaltung

- HP Web Jetadmin-Plug-Ins
- Eingebetteter Webserver
Funktionen
Möglichkeit, Netzwerkgeräte entfernt zu konfigurieren und zu verwalten

Spezifikationen des eingebetteten Webserver

Anforderungen

- TCP/IP-Netzwerk (IPX/SPX-Netzwerke werden nicht unterstützt)
- Webbrowser (Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher, Opera 8.0 oder höher, Mozilla Firefox 1.0 oder höher oder Safari 1.2 oder höher)
- Eine Netzwerkverbindung (Sie können den eingebetteten Webserver nicht verwenden, wenn er direkt an einen Computer mit einem USB-Kabel angeschlossen ist)
- Internetanschluss (für einige Funktionen erforderlich)



Hinweis Sie können den eingebetteten Webserver ohne Internetverbindung öffnen und verwenden. Allerdings stehen dann einige Funktionen nicht zur Verfügung.

- Muss sich auf derselben Seite einer Firewall wie das Gerät befinden

Druckauflösung

Schwarzweiß

Bis zu 1200 dpi mit pigmentierter schwarzer Tinte

Farbe

HP Enhanced Photo Quality (bis 4800 x 1200 dpi optimierte Auflösung auf HP Premium-Fotopapier, 1200 x 1200 dpi Eingangsauflösung)

Umgebungsbedingungen

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur 5 bis 40 °C

Empfohlene Betriebsbedingungen 15 bis 32 °C

Empfohlene relative Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80 %, nicht kondensierend

Lagerumgebung

Lagerungstemperatur: -40 bis 60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit für Lagerung: Bis zu 90 % nicht kondensierend bei einer Temperatur von 60° C

Spezifikationen zur Stromversorgung

Stromversorgung

Netzteil (extern)

Anschlusswerte

Eingangsspannung: 100 bis 240 VAC (± 10%), 50/60 Hz (± 3Hz)

Ausgangsspannung: 32 Vdc, 1560 mA

Leistungsaufnahme

34,03 Watt

Spezifikationen zur Geräuschemission (Drucken im Entwurfsmodus, Geräuschpegel nach ISO 7779)

Schalldruck (Standby-Position)

LpAd 54 (dBA)

Schalleistung

LwAd 6,7 (BA)

D Zulassungshinweise

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [FCC-Erklärung](#)
- [Hinweise für Benutzer in Korea](#)
- [VCCI-Konformitätserklärung \(Klasse B\) für Benutzer in Japan](#)
- [Hinweise zum Netzkabel für Benutzer in Japan](#)
- [Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe](#)
- [Hinweise zu LEDs](#)
- [Zulassungsnummer](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung](#)
- [Lizenzen durch Fremdhersteller](#)

FCC-Erklärung

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

For further information, contact:

Manager of Corporate Product Regulations
Hewlett-Packard Company
3000 Hanover Street
Palo Alto, Ca 94304
(650) 857-1501

Modifications (part 15.21)

The FCC requires the user to be notified that any changes or modifications made to this device that are not expressly approved by HP may void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Hinweise für Benutzer in Korea

사용자 안내문(B급 기기)

이 기기는 비업무용으로 전자파 적합 등록을 받은 기기로서, 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

VCCI-Konformitätserklärung (Klasse B) für Benutzer in Japan

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。

取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Hinweise zum Netzkabel für Benutzer in Japan

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。

同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Tabelle giftiger und gefährlicher Stoffe

有毒有害物质表						
根据中国《电子信息产品污染控制管理办法》						
零件描述	有毒有害物质和元素					
	铅	汞	镉	六价铬	多溴联苯	多溴联苯醚
外壳和托盘*	0	0	0	0	0	0
电线*	0	0	0	0	0	0
印刷电路板*	X	0	0	0	0	0
打印系统*	X	0	0	0	0	0
显示器*	X	0	0	0	0	0
喷墨打印机墨盒*	0	0	0	0	0	0
驱动光盘*	X	0	0	0	0	0
扫描仪*	X	X	0	0	0	0
网络配件*	X	0	0	0	0	0
电池板*	X	0	0	0	0	0
自动双面打印系统*	0	0	0	0	0	0
外部电源*	X	0	0	0	0	0

0: 指此部件的所有均一材质中包含的这种有毒有害物质, 含量低于SJ/T11363-2006 的限制
X: 指此部件使用的均一材质中至少有一种包含的这种有毒有害物质, 含量高于SJ/T11363-2006 的限制
注: 环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件
*以上只适用于使用这些部件的产品

Hinweise zu LEDs

LED indicator statement

The display LEDs meet the requirements of EN 60825-1.

Zulassungsnummer

Für Ihr Produkt wurde aus rechtlichen Gründen eine Modellzulassungsnummer vergeben. Die Modellzulassungsnummer für Ihr Produkt lautet SNPRC-0803 (HP Officejet 7000 Drucker). Diese Modellzulassungsnummer darf nicht mit dem Produktnamen (HP Officejet 7000 Series) oder der Produktnummer verwechselt werden.

Konformitätserklärung

	DECLARATION OF CONFORMITY according to ISO/IEC 17050-1 and EN 17050-1	
Supplier's Name:	Hewlett-Packard Company	DoC#: SNPRC-0803-A
Supplier's Address:	60, Alexandra Terrace, # 07-01 The Comtech, Singapore 118502	
declares, that the product		
Product Name and Model:	HP Officejet 7000	
Regulatory Model Number:¹⁾	SNPRC-0803	
Product Options:	All	
conforms to the following Product Specifications and Regulations:		
SAFETY:	IEC 60950-1:2001 / EN 60950-1:2001 EN 60825-1 1994+A1:2002+A2: 2001 Class 1 for LEDs	
EMC:	CISPR 22:2005/ EN 55022: 2006 Class B EN 55024:1998 +A1:2001 + A2:2003 EN 61000-3-2: 2000 + A2: 2005 EN 61000-3-3:1995 +A1: 2001 FCC CFR 47, Part 15 Class B / ICES-003, Issue 4 Class B	
Supplementary Information:		
<ol style="list-style-type: none">1. This product is assigned a Regulatory Model Number which stays with the regulatory aspects of the design. The Regulatory Model Number is the main product identifier in the regulatory documentation and test reports, this number should not be confused with the marketing name or the product numbers.2. This product complies with the requirements of the Low Voltage Directive 2006/95/EC, the EMC Directive 2004/108/EC & the R&TTE Directive 99/5/EC and carries the CE-marking accordingly. In addition, it complies with the WEEE Directive 2002/96/EC and RoHS Directive 2002/95/EC.3. This Device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two Conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.4. The product was tested in a typical configuration.		
Singapore 25 September 2008	<hr/> Wong Soo Min , Director, Quality Imaging & Printing Manufacturing Operations	
Local contact for regulatory topics only: EMEA: Hewlett-Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, 71034 Boeblingen, Germany www.hp.com/go/certificates USA : Hewlett-Packard, 3000 Hanover St., Palo Alto 94304, U.S.A. 650-857-1501		

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Hewlett-Packard hat sich der umweltfreundlichen Herstellung qualitativ hochwertiger Produkte verpflichtet. Das Gerät ist so konzipiert, dass es recycelt werden kann. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde auf ein Minimum reduziert, ohne die Funktionalität und Zuverlässigkeit einzuschränken. Verbundstoffe wurden so entwickelt, dass sie einfach zu trennen sind. Die Befestigungs- und Verbindungsteile sind gut sichtbar und leicht zugänglich und können mit gebräuchlichen Werkzeugen abmontiert werden. Wichtige Komponenten wurden so entwickelt, dass bei Demontage- und Reparaturarbeiten leicht darauf zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

- [Papier](#)
- [Kunststoffe](#)
- [Datenblätter zur Materialsicherheit](#)
- [Recyclingprogramm](#)
- [Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör](#)
- [Entsorgung von Altgeräten aus privaten Haushalten in der EU](#)
- [Leistungsaufnahme](#)

Papier

Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309 und EN 12281:2002 geeignet.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung des Kunststoffes zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der HP Webseite unter:

www.hp.com/go/msds

Recyclingprogramm

HP bietet in vielen Ländern/Regionen eine wachsende Anzahl von Rückgabe- und Recycling-Programmen an und kooperiert mit einigen der weltweit größten Recycling-Zentren für Elektronik. Durch den Wiederverkauf seiner gängigsten Produkte trägt HP zur Bewahrung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf der Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Recyclingprogramm für HP Inkjet-Zubehör

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterial wird in vielen Ländern/Regionen angeboten und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos einer Wiederverwertung zuzuführen. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/

Qualifikation für dieses Produkt finden Sie in dessen Produktdatenblatt oder im Spezifikationsblatt.
Eine Liste qualifizierter Produkte finden Sie auch unter www.hp.com/go/energystar.

Lizenzen durch Fremdhersteller **Third-party licenses**

Expat

Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NON INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

OpenSSL

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed. If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)."

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

=====
Copyright (c) 1998-2001 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

=====
Copyright (c) 1998-2006 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

=====
Copyright 2002 Sun Microsystems, Inc. ALL RIGHTS RESERVED.
ECC cipher suite support in OpenSSL originally developed by
SUN MICROSYSTEMS, INC., and contributed to the OpenSSL project.

SHA2

FIPS 180-2 SHA-224/256/384/512 implementation
Last update: 02/02/2007
Issue date: 04/30/2005

Copyright (C) 2005, 2007 Olivier Gay <olivier.gay@a3.epfl.ch>
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the project nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE PROJECT AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE PROJECT OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Index

A

- Abbrechen
 - Druckauftrag 26
- Abgeschnittene Seiten,
 - Fehlerbehebung 65
- Administrator
 - Einstellungen 30
- Anschlüsse, Position 10
- Anschlüsse, Spezifikationen 131
- Auflösung
 - Druck 133
- Ausgabefach
 - Position 9
 - unterstützte Medien 19
- Ausrichten des Druckkopfs 98

B

- Bedienfeld
 - Abbildung 115
 - Administratoreinstellung
n 30
 - LEDs, Übersicht 115
 - Position 10
- Berichte
 - Diagnose 55
 - Druckkopf 97
 - Druckqualität 55
- Briefumschläge 66

D

- Dauer des telefonischen Supports
 - Dauer des Supports 126
- Declaration of Conformity (DOC) 138
- Deinstallieren von Software
 - Windows 48
- Diagnoseseite 55
- DOC. *siehe*
 - Konformitätserklärung
- Dokumentation, weitere Informationsquellen 6
- Druck
 - langsam 63

- Druckeinstellungen
 - Druckqualität 78
- drucken
 - Briefumschläge werden falsch gedruckt 66
 - Diagnoseseite 55
 - Druckerstatusseite 38
 - Druckqualitätsbericht 55
 - Fehlerbehebung 66
 - Fehler beim randlosen Drucken 67
 - keine Reaktion 70
 - leerer Ausdruck 77
 - Qualität, Fehlerbehebung 78, 82, 85, 89
 - Ränder falsch 74, 75
 - sinnlose Zeichen 70
 - umgekehrte Seitenreihenfolge 74
 - vertikale Streifen 90
 - verzerrter Ausdruck 84
- Drucken
 - abbrechen 26
 - blasse Seiten 87
 - Einstellungen 22
 - Fehlerbehebung 63
 - langsam, Fehlerbehebung 96
 - randlos (Mac OS X) 25
 - randlos (Windows) 25
 - Webseiten 26
- Druckerstatusseite
 - drucken 38
 - Informationen zu 37
- Druckertreiber
 - Einstellungen 22
 - Gewährleistung 129
 - Version 125
- Druckkopf
 - Reinigen 97
- Druckkopf, ausrichten 98
- Druckköpfe
 - Gewährleistung 129
 - LEDs 115
 - online bestellen 122
 - Teilenummern 122

- Druckqualität
 - Verschmierte Tinte 78
- Druckqualitätsbericht 55

E

- Eingabehilfen
 - eingeschränkte Mobilität 8
 - eingeschränktes Sehvermögen 8
 - Unterstützung 8
- Eingebetteter Webserver
 - Administratoreinstellung
n 30
 - Fehlerbehebung, kann nicht geöffnet werden 101
 - Info 31
 - Öffnen 32
 - Seiten 33
 - Systemanforderungen 133
- Einlegen
 - Zufuhrfach 21
- Einrichten
 - Windows-Netzwerke 42
- Einrichtung
 - Verbindungstypen 11
 - Windows 40
- Einstellungen
 - Administrator 30
 - Druckeinstellungen,
 - Standard 23
 - Druckertreiber 22
- Ethernet
 - Netzwerkanschluss,
 - Position 10
 - Verbindungen 11
- Europäische Union, Entsorgung von Geräten 140
- EWS. *siehe* Eingebetteter Webserver

F

- Fach
 - Fassungsvermögen 19

- unterstützte Medienformate 17
- unterstützte Medientypen und -gewichte 19
- Fächer
 - Abbildung der Papierführungen 9
 - Fassungsvermögen 19
 - Fehlerbehebung, Einzug 99
 - Papier einlegen 20
 - Position 9
 - Staus beseitigen 107
 - unterstützte Medienformate 17
- Farbe
 - schwach 87
- Farben
 - Spezifikationen 133
- Fassungsvermögen
 - Fach 19
- Fehlende oder fehlerhafte Informationen, Fehlerbehebung 64
- Fehlerbehebung
 - abgeschnittene Seiten, fehlerhafte Platzierung von Text oder Grafiken 65
 - drucken 66
 - Drucken 63
 - Drucker druckt leere Seiten 64
 - Druckerstatusseite 37
 - Druckqualität 78
 - Eingebetteter Webserver 101
 - fehlende oder fehlerhafte Informationen 64
 - Installationsprobleme 103
 - langsame
 - Druckgeschwindigkeit 63
 - LEDs 115
 - Medien werden nicht eingezogen 99
 - mehrere Seiten werden gleichzeitig eingezogen 100
 - Netzwerkprobleme
 - beheben 101, 105
 - Probleme bei der Medienzufuhr 99

- schief ausgegebene Seiten 100
- Stromversorgung 63
- Tipps 62
- Vorschläge für die Hardwareinstallation 103
- Vorschläge für die Softwareinstallation 105
- Fotomedien
 - unterstützte Formate 18
- Fotos
 - randloses Drucken 25
 - Richtlinien für Papier 17

G

- Gerät
 - ausschalten 11
 - Bedienfeld 10
 - Deinstallieren von Software 47
 - Druckerfreigabe 11
 - Einführung 6
 - erneute Installation von Software 47
 - freigeben (Mac OS X) 44
 - freigeben (Windows) 42
 - Frontansicht 9
 - Informationsquellen, zusätzliche 6
 - keine Reaktion 67
 - konfigurieren (Mac OS X) 44
 - konfigurieren (Windows) 40
 - Management-Tools 31
 - Netzwerkkonfigurationsbericht 39
 - Rückansicht 10
 - Teile 8
 - verwenden 13
- Gerätewartung (Registerkarte), Toolbox (Windows) 35
- Geräuschmissionen 134
- Geräuschinformationen 134
- Geschwindigkeit
 - Fehlerbehebung, Drucken 63
- Gewährleistung 128, 129

H

- Hilfe 124

siehe auch

- Kundenunterstützung
- Hinterer Zugangsklappe
 - Abbildung 10
 - Staus beseitigen 107
- Hinweise von HP 3
- HP Dienstprogramm (Mac OS X)
 - Fenster 36
 - öffnen 36
- HP Drucker-Dienstprogramm (Mac OS X)
 - Administratoreinstellungen 31
- HP Solution Center 36

I

- Installation
 - Drucker hinzufügen (Windows) 43
 - Fehlerbehebung 103
 - Software (Mac OS X) 44
 - Software (Windows) 40
 - Vorschläge für die Hardwareinstallation 103
 - Vorschläge für die Softwareinstallation 105
 - Windows-Netzwerksoftware 42
- Installation mit der Option „Drucker hinzufügen“ 43
- IP-Adresse
 - Überprüfen des Geräts 101

K

- Karten
 - kompatible Fächer 19
 - Richtlinien 16
 - Unterstützte Formate 18
- Kopf 97
- Kundensupport
 - elektronisch 124
 - telefonischer Support 125
- Kundenunterstützung
 - Gewährleistung 128

L

- Langsame
 - Druckgeschwindigkeit, Fehlerbehebung 63
- LEDs, Übersicht 115

Index

- LEDs auf dem Bedienfeld
 - Abbildung 115
 - Übersicht 115
- Leere Seiten, Fehlerbehebung
 - Drucken 64
- Luftfeuchtigkeit 133

M

- Mac OS X
 - Druckeinstellungen 23
 - Gerät freigeben 44
 - HP Dienstprogramm 36
 - Installieren von Software 44
 - randloses Drucken 25
 - Spezialmedien oder Medien mit Sonderformat bedrucken 24
- Medien
 - Fehlerbehebung, Einzug 99
 - schief ausgegebene Seiten 100
 - Technische Daten 17
 - unterstützte Formate 17
 - unterstützte Typen und Gewichte 19
- Medien mit Sonderformaten
 - Unterstützte Formate 19
- Mehrfacheinzug,
 - Fehlerbehebung 100
- Modellnummer 38

N

- Nach Ablauf des Support-Zeitraums 128

Netzanschluss

- Position 10

Netzwerke

- Anschlussabbildungen 10
- Ethernet-Verbindungen 11
- freigeben (Mac OS X) 44
- freigeben (Windows) 42
- Mac OS X einrichten 44
- Problemlösung 101, 105
- Systemanforderungen 133
- unterstützte
 - Betriebssysteme 132
 - unterstützte Protokolle 132
- unter Windows einrichten 42

P

- Papier
 - auswählen 16
 - bestellen 123
 - in Zufuhrfach einlegen 20
 - randloses Drucken 25
 - Richtlinien,
 - Sonderformate 17
 - Sonderformate bedrucken 23
 - Staus beseitigen 107
 - wird nicht eingezogen 92
- Papierstaus. *siehe* Staus
- Patronen. *siehe* Tintenpatronen
- PCL 3-Unterstützung 131
- Probleme
 - drucken 66
- Probleme bei der Medienzufuhr,
 - Fehlerbehebung 99
- Produkt. *siehe* Gerät
- Prozessorspezifikationen 132
- Punkte pro Zoll (dpi)
 - Druck 133

R

- Ränder
 - Einstellungen festlegen 20
 - Falsches eingegeben 74
 - Text oder Grafiken abgeschnitten 75
- Readme 6
- Recycling
 - Programm 139
 - Tintenpatronen 139
- Reinigen
 - Druckkopf 97

S

- Schalldruck 134
- Schiefe Druckausgabe,
 - Fehlerbehebung
 - Drucken 100
- Schlechte Druckqualität 78
- Seiten pro Monat (Wartungszyklus) 131
- Seriennummer 38
- Sicherheitsinformationen 3
- Software
 - deinstallieren (Windows) 48
 - Gewährleistung 129
 - Installation (Mac OS X) 44

- Installation (Windows) 40
- Verbindungstypen 11
- Solution Center 36
- Spannungsspezifikationen 133
- Speicher
 - Technische Daten 132
- Spezifikationen
 - Betriebsumgebung 133
 - Geräuschemissionen 134
 - Lagerungsumgebung 133
 - Netzwerkprotokolle 132
 - physisch 131
 - Prozessor und Speicher 132
 - Stromversorgung 133
 - Systemanforderungen 132
- Spezifikationen der Lagerungsumgebung 133
- Spezifikationen für die Betriebsumgebung 133
- Spezifikationen zur Stromversorgung 133
- Sprache, Drucker 131
- Status
 - Selbsttestdiagnoseseite 38
 - Verbrauchsmaterial 29
- Staus
 - beseitigen 107
 - ungeeignetes Papier 16
 - vermeiden 108
- Strom
 - Spezifikationen 133
- Stromversorgung
 - Fehlerbehebung 63
- Support, Ablauf 126
- Systemanforderungen 132

T

- Technische Daten
 - Medien 17
- telefonischer Kundensupport 125
- Telefonischer Kundensupport 125
- Telefonischer Support 126
- Temperaturbereich 133
- Text
 - abgeschnitten 75
 - Fehlerbehebung 65
 - gezackt 94
 - glatte Schriftarten 94

- nicht ausgefüllt 82
- sinnlose Zeichen 70
- Tinte
 - niedriger Tintenfüllstand 77
 - Streifen auf der Papierrückseite 91
- Tintenfüllstände, prüfen 51
- Tintenpatronen
 - auswechseln 52
 - Ergiebigkeit 131
 - Gewährleistung 129
 - LEDs 115
 - online bestellen 122
 - Recycling 139
 - Status 29, 38
 - Teilenummern 38, 122
 - Tintenfüllstände prüfen 51
 - Tipps 50
 - Unterstützt 131
 - Verfallsdaten 38
 - wenig Tinte 77
- Tintenpatronen auswechseln 52
- Toolbox (Windows)
 - Administratoreinstellung n 30
 - Gerätewartung (Registerkarte) 35
 - Geschätzter Tintenfüllstand (Registerkarte) 34
 - Info 34
 - öffnen 34
- Transparentfolien 17
- Treiber
 - Gewährleistung 129
 - Version 125
- U**
 - Überwachungstools 29
 - Umgebungsbedingungen 133
 - Umschläge
 - kompatible Fächer 19
 - Richtlinien 16
 - Unterstützte Formate 18
 - Umweltprogramme
 - Datenblätter zur Materialsicherheit 139
 - Entsorgung von Geräten in der EU 140
 - Kunststoffe 139
 - Papier 139
 - Recyclingprogramm 139
- Unterstützte Betriebssysteme 132
- Unterstützte Schriftarten 131
- Unterstützung. *siehe* Kundenunterstützung
- USB-Anschluss
 - technische Daten 131
- USB-Verbindung
 - Anschluss, Position 9, 10
 - Einrichtung (Mac OS X) 44
 - Verfügbare Funktionen 11
 - Windows einrichten 40
- V**
 - Verbindungen
 - Verfügbare Funktionen 11
 - Verbrauchsmaterial
 - bestellen 122
 - online bestellen 122
 - Selbsttestdiagnoseseite 38
 - Status 29
 - Versand des Geräts 130
 - Verschmierte Tinte 78
 - Versionshinweis 6
- W**
 - Warten
 - Druckkopf 97
 - Wartung
 - Auswechseln der Tintenpatronen 52
 - Diagnoseseite 55
 - Druckkopf 97
 - Druckkopf ausrichten 98
 - Druckkopf reinigen 97
 - Druckqualitätsbericht 55
 - Tintenfüllstände prüfen 51
 - Wartungszyklus 131
 - Websites
 - Apple 45
 - Bestellen von Verbrauchsmaterial 122
 - Datenblatt zur Ergiebigkeit des Zubehörs 131
 - Eingabehilfeinformationen 8
 - Informationsquellen, zusätzliche 6
 - Kundensupport 124
 - Umweltprogramme 139
- Windows
 - Deinstallieren von Software 48
 - Druckeinstellungen 22
 - Gerät freigeben 42
 - HP Solution Center 36
 - Installation mit der Option „Drucker hinzufügen“ 43
 - Installieren von Software 40
 - Netzwerk einrichten 42
 - randloses Drucken 25
 - Spezialmedien oder Medien mit Sonderformat bedrucken 23
 - Systemanforderungen 132
- Z**
 - Zubehör
 - Ergiebigkeit 131
 - Zufuhrfach
 - Papier einlegen 21
 - Position 9
 - Zulassungshinweise
 - FCC-Erklärung 135
 - giftige und gefährliche Stoffe 136
 - Hinweise zu LEDs 137
 - Japan 136
 - Konformitätserklärung 138
 - Korea 136
 - Netzkabel (Japan) 136
 - Umweltschutzprogramm 139
 - Zulassungsnummer 137

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

www.hp.com/support